

BLANCO CHOICE Icona - BLANCO CHOICE.All

BLANCO

Bedienungsanleitung

User manual • Mode d'emploi • Manuale di istruzioni

blanco.com



Deutsch	Bedienungsanleitung _____	3
English	User manual _____	35
Français	Mode d'emploi _____	67
Italiano	Manuale di istruzioni _____	99

BLANCO GmbH + Co KG
Flehinger Str. 59
75038 Oberderdingen
Germany

Inhalt

Kundenservice	4
Einführung	5
Sicherheitshinweise	6
BLANCO CHOICE Icona - BLANCO CHOICE.All	8
Übersicht	8
Unterschrank-Einheit BLANCO CHOICE.All	9
Armatur BLANCO CHOICE Icona	10
Bedieneinheit veredelte Wasserarten	11
Bedienung	12
Kaltes & warmes Leitungswasser	12
Veredelte Wasserarten	13
Anzeige LED-Ring	14
Display Unterschrank-Einheit (Menü)	16
Temperatureinstellung Temp C und Temp H	17
Austausch CO₂-Zylinder	18
Reinigung & Filterwechsel	20
Mengen-Kalibrierung	24
Zubehör	25
Technische Daten	26
Störungen / Fehlerbehebung	27
Geräte- und Oberflächenreinigung	32
Ersatzteile	32
Entsorgung / Umwelt	33
Konformität	33

Kundenservice

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem System.

Unsere Bedienungsanleitung ist so aufgebaut, dass Ihnen die Handhabung des BLANCO CHOICE.All Systems und der Armatur BLANCO CHOICE Icona keinerlei Probleme bereiten dürfte.

Sollte wider Erwarten doch einmal eine Frage auftauchen, dann setzen Sie sich einfach mit unserem BLANCO Kundendienst in Verbindung.

BLANCO GmbH + Co KG
Service
Tel.: +49 7045 44-81 419
service@blanco.com
www.blanco.com

Für Großbritannien: +44 01923 635200

Für Österreich: +43 1 2782823

Sie können uns auch anschreiben. Nutzen Sie dazu gerne das Kontaktformular auf unserer Homepage:
www.blanco.com

BLANCO Webshop



Filterkartuschen und weiteres Zubehör sind auf **www.blanco.com/soda** zu finden und können dort auch bequem im Webshop bestellt werden.



Einführung

Sehr geehrter Nutzer,
vielen Dank für die Entscheidung zur Armatur **BLANCO CHOICE Icona** mit der Unterschrank-Einheit **BLANCO CHOICE.AII!** Ein System der neuesten Generation, welches Leitungswasser filtert, kühlt und nach Bedarf Kohlensäure hinzufügt. Dadurch erhalten Sie geschmackvolles, gesprudeltes Wasser. Zusätzlich stellt das System kochendes Wasser in der gewünschten Temperatur bereit, welches Sie ebenfalls an der Armatur bequem entnehmen können. Das herkömmliche Leitungswasser und die veredelten Wasserarten (still/medium/sprudelnd und Heißwasser) werden an zwei separaten Abgabepunkten getrennt voneinander an der Armatur ausgegeben.

Das System wurde für die Verwendung in privaten Haushalten konzipiert, üblicherweise in der Küchenumgebung. Es kann jedoch auch an öffentlichen Orten wie z. B. in einem Büro oder einer Praxis eingesetzt werden. Dies erfordert jedoch zusätzliche Anforderungen bezüglich Reinigung und Wartung, wofür der Betreiber verantwortlich ist. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Für aus Fehlgebrauch entstandenen Schäden übernimmt BLANCO keine Haftung.

Diese Bedienungsanleitung stellt das System vor und erklärt Ihnen alle Funktionen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise sorgfältig durch und bewahren Sie diese Anleitung mit Ihrem System auf. Die Abbildungen und Beschreibungen dienen dem Verständnis. Ihr System kann eventuell in einigen Punkten von den Darstellungen abweichen. Das System ist für die Nutzung in Deutschland, Österreich und Großbritannien ausgelegt. Eine Verwendung in anderen Ländern erfolgt auf eigenes Risiko und erfordert eine Prüfung von rechtlichen und baulichen Vorgaben am Nutzungsort.

Die Installationshinweise und Aufstellbedingungen können Sie der separaten Installationsanleitung entnehmen. Sollten Sie das System an einem anderen Ort aufstellen wollen oder die Installationsanleitung nicht mehr zur Verfügung haben, kontaktieren Sie den BLANCO Kundendienst (siehe Seite 4). Achten Sie beim Transport des Systems darauf, dass der CO₂-Zylinder aus dem System entnommen und das System komplett entleert ist. Bei der Demontage kann noch Heißwasser innerhalb des Systems oder in den Schläuchen vorhanden sein und austreten was zu Verbrennungen oder Augenverletzungen führen kann. Überlassen Sie solche Arbeiten grundsätzlich dem Fachpersonal!

Hinweise vor der ersten Verwendung des Systems:

Bitte beachten Sie, dass das System nach der Installation einige Zeit benötigt, um das gesamte System zu kühlen. Erst nach 1 bis 2 Tagen wird das System die gewünschten Kühl- und Sprudelergebnisse erreichen.

Die nach der Installation vorhandene Luft muss sich erst in den ersten Tagen schrittweise aus dem System herausarbeiten. Daher kann in den ersten Tagen das Strahlbild von sprudelndem Wasser und Heißwasser noch nicht die gewünschten Eigenschaften aufweisen. Dies wird sich jedoch im Laufe der ersten Tage richtig einstellen. Insbesondere bei Heißwasser ist am ersten Tag und bei den ersten Zapfungen auf eine höhere Spritzgefahr durch den Wasserstrahl zu achten! Wir empfehlen, die ersten Zapfungen einfach ablaufen zu lassen, bis sich das Strahlbild beruhigt hat.

Der mit diesem System bereitgestellte Sprudel ist sehr feinperlig und bietet gegenüber üblichen Sprudelarten ein anderes Geschmacksempfinden bei vollem Sprudelgehalt. Bei als zu niedrig empfundenem Sprudelgehalt sollte zunächst die Temperatur der Kühleinheit reduziert werden, da das gekühlte Wasser bei verringerter Temperatur mehr CO₂ aufnehmen kann.

Sicherheitshinweise



Dieses System kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Systems unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem System spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Das System ist zum Betrieb in einem geschlossenen Raum (üblicherweise der Küche) an einer Spüle konzipiert. Es darf ausschließlich an einen Wasserzulauf mit konstanter Trinkwasserqualität entsprechend den örtlichen Vorgaben und einem konstanten Fließdruck zwischen 1 und 10 bar bei einer Wassertemperatur von 5 °C bis 30 °C angeschlossen werden.

Die Umgebungstemperatur und die Temperatur im Unterschrank müssen zwischen 16 °C und 43 °C betragen. Eine direkte Sonneneinstrahlung ist zu verhindern. Achten Sie darauf, dass das System an einem frostsicheren Ort verbaut ist. Ein Einfrieren von Komponenten führt zu Beschädigungen.

Veränderungen im oder am System oder dem gesamten System sind nur durch BLANCO oder durch BLANCO geschultes Fachpersonal erlaubt. Das System darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal geöffnet werden! Achtung: Spannungsführende Teile innerhalb des System!

Das System benötigt einen dauerhaften Luftaustausch, der Installationsort darf sich durch die warme Abluft nicht erwärmen. Bei Bedarf müssen ein Lüftungsgitter oder Lüftungsschlitze in geeigneter Größe vorgesehen werden.

Kabel und Schläuche müssen so verlegt werden, dass es zu keinen Beschädigungen kommen kann. Sind Kabel, Stecker oder Schläuche beschädigt, sind diese durch Fachpersonal zu ersetzen. Ist das Signalkabel zur Armatur beschädigt, muss die komplette Armatur ausgetauscht werden.

Das System darf nur an einen FI-gesicherten und mit mindestens 10 A separat abgesicherten passenden Netzanschluss mit dauerhafter Spannungsversorgung von 230 V/50 Hz angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen.

Überprüfen Sie einmal jährlich alle Schläuche und Leitungen zur Armatur, der Sicherheitsbaugruppe und der Unterschrank-Einheit. Eine Undichtigkeit an dieser Stelle führt sofort zu Wasserschäden. Bei Bedarf kontaktieren Sie den BLANCO Kundendienst.

Für immungeschwächte Personen oder Babys wird generell empfohlen, Trinkwasser abzukochen. Bei dem Einsatz eines Filters mit Entkalkung wird das Wasser im Filter mit Natrium angereichert und kann so bei natrium-sensiblen Personen oder Babys zu Problemen führen. Bei Bedarf kontaktieren Sie einen Arzt oder den BLANCO Kundendienst.



Im Kühlkreislauf des System befindet sich das FCKW-freie Kältemittel Isobutan (R600a). Dies ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen. Es ist jedoch entflammbar und kann bei Beschädigungen des Kühlkreislaufes austreten. Achten Sie darauf, dass keine Teile des Kühlkreislaufs beschädigt werden! Sollte der Kältemittelkreislauf einmal beschädigt werden, vermeiden Sie unbedingt offenes Feuer und Zündquellen und sorgen Sie für gute Durchlüftung.

Sicherheitshinweise



Im System dürfen nur die original BLANCO CO₂-Zylinder mit einer Standardfüllmenge von 425 g verwendet werden. Achten Sie beim Einschrauben der Zylinder stets darauf, dass diese dicht eingesetzt sind. Drehen Sie diese nach dem Einsetzen zur Sicherheit noch etwas nach. Beim Einschrauben kann es zu einem leichten Zischen und zum Entweichen von geringen Mengen an CO₂ kommen, was unproblematisch ist. Die Zylinder stehen unter Druck. Schützen Sie die Zylinder vor Sonneneinstrahlung, Wärmequellen und Überhitzung. Lagern Sie die CO₂-Zylinder in einer Umgebung, in der es zu keiner Erhitzung der Zylinder kommen kann.

Damit das System in einem geschlossenen Raum installiert werden kann, muss dessen Größe mindestens 5 m² betragen. Sollte der Raum eine Deckenhöhe von unter 2 m besitzen, muss die Größe des Raums mehr als 5 m² betragen. **ACHTUNG:** Beim Einatmen von CO₂ besteht Lebensgefahr! Verändern Sie die Anlage und die CO₂-Zylinder nicht. Sollte CO₂ in den Raum entweichen, lüften Sie den Raum und verlassen ihn für einige Zeit. Auch die gesamte Menge innerhalb der Anlage reicht bei Entweichen nicht für eine lebensbedrohliche Konzentration in der Luft aus. Betreiben Sie das System nicht über einen längeren Zeitraum mit einem leeren oder ohne eingesetzten CO₂-Zylinder, dies kann zu Wasserschäden führen. Sollten Sie das System transportieren, muss der CO₂-Zylinder deinstalliert werden!

Verwenden Sie kein Osmosewasser oder hochgefiltertes Wasser in dem System. Es kann zu Problemen in der Füllstandsregelung führen.

Die Aufnahme des Brausekopfs enthält einen starken Magneten. Patienten mit einem Herzschrittmacher sollten mindestens 15 cm Abstand halten.

Berücksichtigen Sie länderspezifische Installations- und Betriebsanforderungen.

ACHTUNG Heißwasser:

VORSICHT Verbrennung/Verbrühung!

Das abgegebene Heißwasser kann je nach Einstellung sehr heiß sein und zu Verbrennungen führen! Der Anschlussstutzen an der Hinterseite der Unterschrank-Einheit und der Unterseite der Armatur sowie die rote Verbindungsleitung zur Armatur können sehr heiß sein. Achten Sie darauf, dass diese stets sicher und unzugänglich verlegt sind.

Die Abgabestelle für Heißwasser an der Unterseite des drehbaren Arms nicht berühren und auch nicht zum Drehen des Armes dort angreifen. Der Wasserauslass kann sehr heiß sein, oder es kann noch heißes Wasser dort nach- oder abtropfen. Auch die Oberfläche des Dreharmes kann nach Dauerzapfen von Heißwasser unangenehm heiß werden.

Bei andauerndem, punktuelltem Auftreffen von kochend heißem Wasser auf Küchenspülen aus Verbundwerkstoffen können Farbveränderungen auftreten.

Prüfen Sie die Sicherheitsgruppe regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit, indem Sie durch Drehen des Knopfes in der angegebenen Richtung an der Sicherheitsbaugruppe Wasser in den Tropfbecher laufen lassen, und prüfen Sie, ob beim Aufheizvorgang des Heißwasserboilers Expansionswasser in den Tropfbecher tropft.

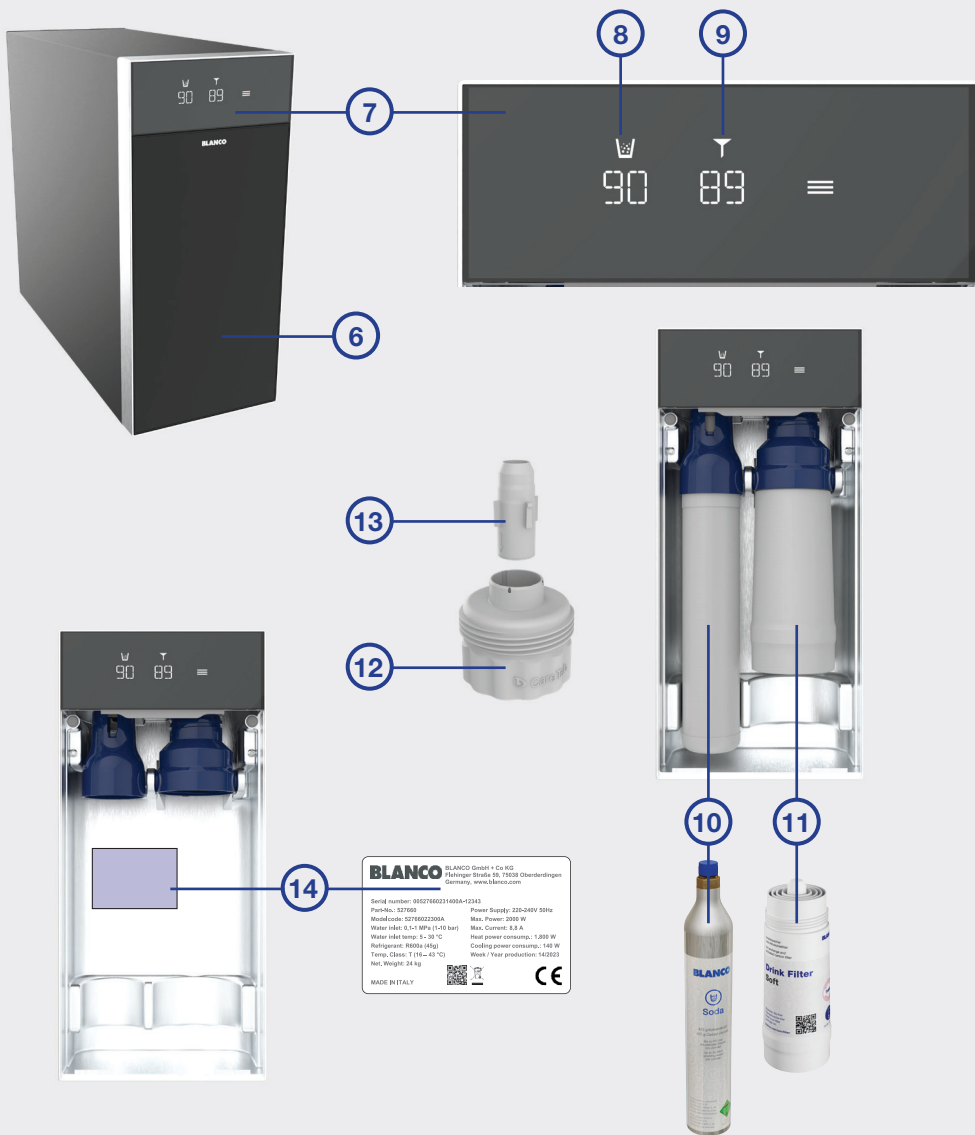
Übersicht

- 1 Armatur
- 2 Sicherheitsbaugruppe
- 3 Unterschrank-Einheit
- 4 Spüle
- 5 Schublade
- 6 Abfallsystem

*4/5/6 nicht Bestandteil des
BLANCO CHOICE Icona / BLANCO CHOICE.All
Systems



Unterschrank-Einheit BLANCO CHOICE.All



- 6 Frontklappe
- 7 Display
- 8 CO₂-Restkapazität (in %)
- 9 Filter-Restlaufzeit (in %)
- 10 CO₂-Zylinder
- 11 Filter
- 12 EasyCare Adapter
- 13 EasyCare Tab mit integrierter Reinigungstablette
- 14 Typenschild

BLANCO BLANCO GmbH & Co. KG
 Hainbergstraße 91 70538 Oberndorf am Neckar
 Germany www.blanco.com

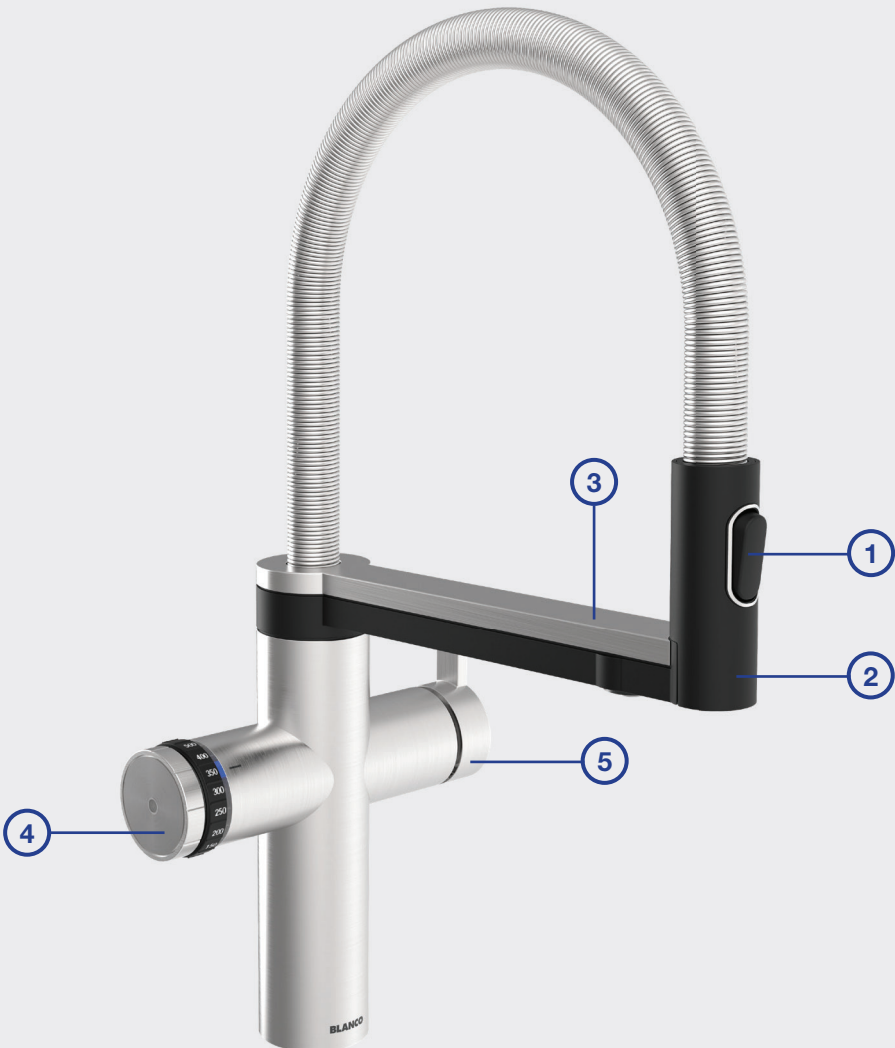
Serial number: 08027660231608A12345

PartNo.: 027660	Power Supply: 230-240V 50Hz
ModelCode: 0276602200A	Max. Power: 200 W
Water (d4): 0.5 l MPa (1-10 bar)	Max. Current: 8.8 A
Water (d4) Temp.: 2-20 °C	Heat power consump.: 1.800 W
Refrigerant: R600a (45g)	Cooling power consump.: 1.400 W
Temp. Class: T1 (16-43 °C)	Wash Year production: 140203
Net. Weight: 24 kg	

MADE IN ITALY




Armatur BLANCO CHOICE Icona



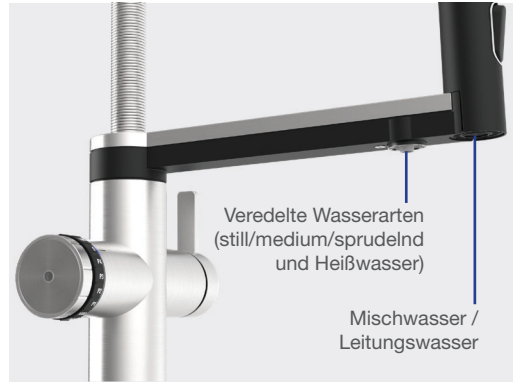
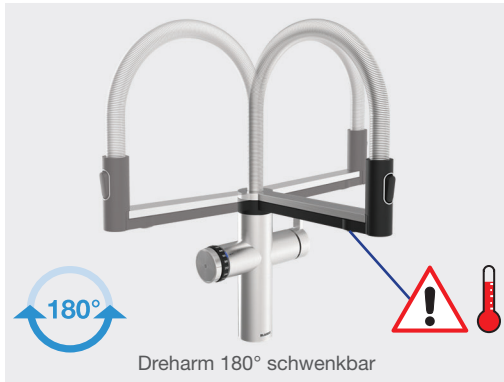
- 1 Umschaltknopf für Änderung der Strahlart (Leitungswasser)
- 2 Beweglicher Brausekopf mit Leitungswasserauslauf
- 3 Drehbarer Arm
- 4 Bedieneinheit für die veredelten Wasserarten
- 5 Bedienhebel für kaltes und warmes Leitungswasser

Bedieneinheit veredelte Wasserarten

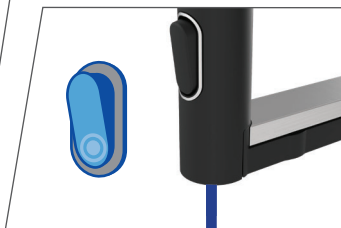
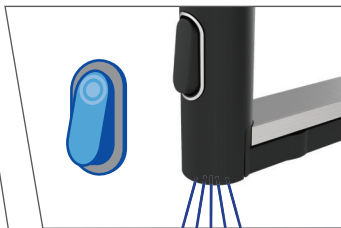


- 1 Drehrad zur Auswahl der veredelten Wasserart
- 2 Drehrad für Mengenauswahl
- 3 Auslöser Touchbedienung (Sensor)
- 4 LED-Ring

Bedienung des Systems



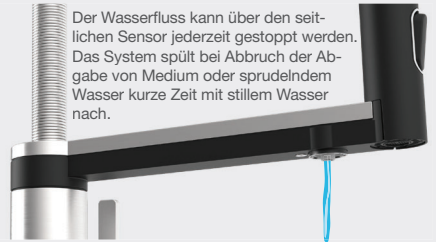
Mischwasser



ACHTUNG:
Um Wasserschäden zu vermeiden,
sollte der Dreharm stets über dem
Spülbecken positioniert sein.

Veredelte Wasserarten

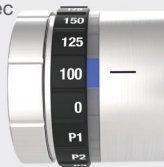
Kalt



Drehrad drehen:
Auswahl
Kaltwasserart



1 sec



Sprudelndes
Wasser



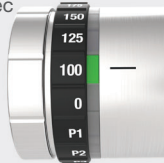
1 sec



Medium
sprudelndes
Wasser



1 sec



Stilles
Wasser



Seitlichen Sensor
berühren, um
die Wasserabgabe
zu aktivieren.

Heiß

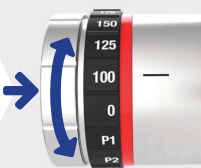


+ 2x (click)

Nach Aktivierung des Heißwassermodus durch gleichzeitiges Drücken und Drehen über zwei Rastungen steht das Zapfen von Heißwasser 10 Sekunden zur Verfügung. Danach wechselt das System wieder zur vorher gewählten Wasserart (kalt).



Drehrad drücken und
2x drehen:
Auswahl
Heißwasser



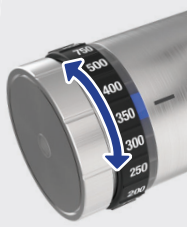
1 sec



Seitlichen Sensor be-
rühren, um
Heißwasser-
Abgabe zu aktivieren.



Veredelte Wasserarten



Auswahl Wassermenge



Die Abgabemengen können Sie über die Kalibrierungsfunktion (siehe Seite 24) optimal einstellen. Diese Funktion erreichen Sie über das Menü (siehe Seite 16).

Auch nach bester Optimierung unterliegen die Abgabemengen (insbesondere bei Heißwasser) einer gewissen Streuung, was technisch bedingt ist.



Armatur ist aus.

Der seitliche Sensor ist deaktiviert und das Zapfen von veredeltem Wasser ist nicht möglich, die Unterschrank-Einheit heizt und kühlt aber weiter.

Diese Einstellung können Sie zum Reinigen der Armatur verwenden, so wird eine versehentliche Wasserabgabe verhindert.



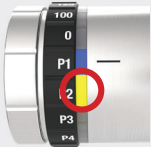
P1 bis P4

Für die Positionen des Drehrads P1 bis P4 können Sie in der App für jede Position eine individuelle Wassermenge und -art festlegen. Die Wasserabgabe können Sie dann über den Sensor starten.

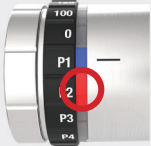
Sollte in der App die Wasserart 'Heißwasser' eingestellt sein, muss zur Abgabe zuvor die Sicherheitsbarriere (Gleichzeitiges Drücken und Drehen über zwei Rastungen) ausgeführt werden.



Anzeige LED-Ring



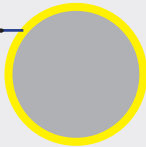
Die Filter-Restlaufzeit oder die CO₂-Restkapazität haben einen Wert von weniger als 10 % erreicht. Daher sind ein Tausch des CO₂-Zylinders oder eine Reinigung mit Filterwechsel bald erforderlich (siehe Display an der Unterschrank-Einheit).



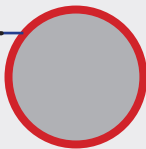
Die Filter-Restlaufzeit oder die CO₂-Restkapazität sind erreicht. Daher sind nun ein Tausch des CO₂-Zylinders oder eine Reinigung mit Filterwechsel erforderlich (siehe Display an der Unterschrank-Einheit).



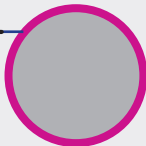
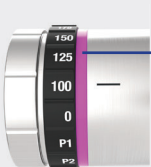
Reinigungsprogramm läuft.



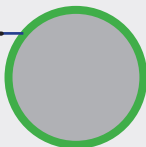
Reinigungsprogramm läuft, Aktion durch Nutzer erforderlich (siehe Display an der Unterschrank-Einheit).



Systemstörung / Fehler / 'Error'
(siehe Display an der Unterschrank-Einheit).




System ist im Menü-Modus
(siehe Display an der Unterschrank-Einheit).



Initialisierung läuft
(siehe Display an der Unterschrank-Einheit).

Display Unterschrank-Einheit (Menü)



Das Menü zum Einstellen aller Parameter erreichen Sie durch die Menütaste . Durch die anschließend sichtbaren Pfeiltasten können die Einstellungsparameter ausgewählt werden.

TEMP C

Nach Bestätigen mit ‚OK‘ wird die aktuelle Temperatur für die drei Kaltwasserarten (still, medium und sprudelnd) angezeigt, die mit den Pfeiltasten zwischen 6 °C und 10 °C verändert werden kann. Unterhalb von 6 °C befindet sich die ‚LOW‘-Einstellung, welche das Wasser mit der maximalen Kühlleistung auf die minimal mögliche Temperatur kühlt. (siehe auch Hinweise zur Temperatureinstellung auf Seite 17)

TEMP H

Nach Bestätigen mit ‚OK‘ wird die aktuelle Temperatur für Heißwasser angezeigt, die mit den Pfeiltasten zwischen 65 °C und 100 °C verändert werden kann (siehe auch Hinweise zur Temperatureinstellung auf Seite 17).

CONNEC

Nach Bestätigen mit ‚OK‘ zeigt das Display den Konnektivitätsmodus zur Verbindung mit einer App an: ‚CON OFF‘ = inaktives und ‚CON ON‘ = aktives Konnektivitätsmodul. Mit den Pfeiltasten kann der Modus verändert und mit ‚OK‘ bestätigt werden. ‚CONRES‘ setzt die Verbindungseinstellungen zurück. (siehe auch Hinweise zur Verwendung der App auf Seite 17).

RESET

Für die Rücksetzung auf Werkseinstellung ‚OK‘ 3 Sekunden gedrückt halten. Bitte beachten: dadurch wird auch der Timer für die Reinigung zurückgesetzt. Dies kann zu Hygieneproblemen führen. Daher wird nach jeder Rücksetzung eine Reinigung empfohlen.

CLEAN

Für das Starten des Reinigungsprogramms ‚OK‘ 3 Sekunden gedrückt halten. Die Reinigungsprozedur startet dann automatisch und läuft automatisiert ab (siehe Seite 20).

VOLUME

Für das Starten der Kalibrierung ‚OK‘ 3 Sekunden gedrückt halten. Die Kalibrierungsroutine startet dann automatisch und Sie können damit die Mengenabgaben neu einstellen (siehe Seite 24). Das Drehrad an der Armatur darf beim Start des Kalibriervorgangs nicht auf ‚0‘ stehen.

Temperatureinstellung Temp C und Temp H

Ein optimales Ergebnis für sprudelndes Wasser erhalten Sie nur bei der LOW-Einstellung für TEMP C. Je höher die Temperatur ist, desto weniger wird ihr Wasser gesprudelt!

Das System benötigt jeweils nach Änderung der Temperatur für Heißwasser ('Temp H') oder der Kaltwasserarten ('Temp C') ein wenig Zeit, um die eingestellte Temperatur innerhalb des Systems zu erreichen.

Die Ausgabetemperatur der veredelten Wasserarten an der Armatur kann aufgrund verschiedener Umgebungsbedingungen von dem am Display eingestellten Wert in Temp C und Temp H abweichen. Bei dem eingestellten Wert handelt es sich um die Regeltemperatur im Tank.

Zusätzlich beeinflussen die Umgebungstemperatur, die Temperatur der Armatur z. B. durch Sonneneinstrahlung und die Temperatur in der Verbindungsleitung von der Unterschrank-Einheit zur Armatur die reale Ausgabetemperatur.

Wurde eine der Vorgabetemperaturen verändert, kann es sein, dass anschließend die Abgabemengen an der Armatur nicht mehr exakt stimmen. Sie können dies mit der Kalibrierungsfunktion (siehe Seite 24) wieder nachstellen. Diese Funktion erreichen Sie über das Menü (siehe Seite 16).

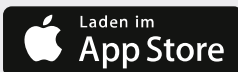
Hinweise zur Verwendung der BLANCO UNIT App

Die BLANCO UNIT App ermöglicht Ihnen eine noch bessere Steuerung des Systems und bietet Ihnen weitere Einstellmöglichkeiten wie. z.B.:

- Individuelle Einstellungen mit Wasserart und Menge für die Rastpositionen P1 bis P4 (siehe Seite 14)
- Bestellung von Verbrauchsmaterialien direkt auf Ihrem Mobilgerät
- Heißwasser-Blockierung, zum Abschalten der Heißwasserfunktion
- Fehlermeldungen und Hinweise in Echtzeit direkt auf Ihr Mobilgerät
- Durchführung der Reinigung und des Filterwechsels mit grafischer Unterstützung direkt auf Ihrem Mobilgerät
- und vieles mehr...!



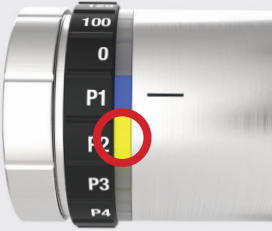
Die Software ist im iOS-App-Store und Android Store verfügbar.



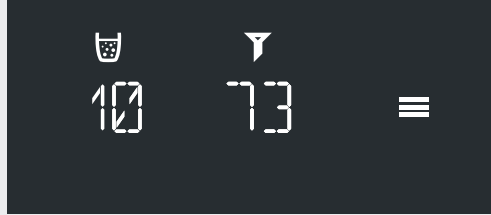
Die weiteren Hinweise zur Verwendung der App können Sie der Beschreibung der BLANCO UNIT App entnehmen.

Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC; Apple und das Apple logo sind Marken von Apple Inc., beide registriert in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

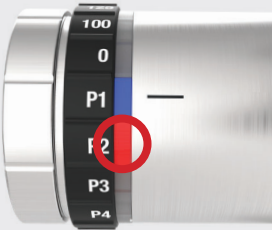
Austausch CO₂-Zylinder



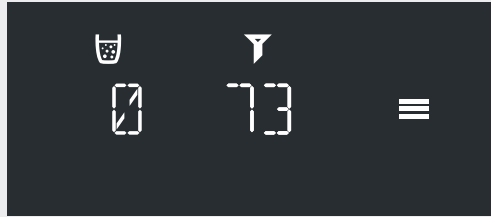
+



Hinweis, dass der CO₂-Zylinder bald leer ist.



+



CO₂-Zylinder ist leer und muss gewechselt werden.

Das Zapfen von medium sprudelndem und sprudelndem Wasser ist nicht mehr möglich, bis der CO₂-Zylinder ersetzt wurde.



Die Frontklappe oben auf beiden Seiten antippen, um die Frontklappe auszustellen (Tip-On).



Die Frontklappe an der Oberseite nach außen stellen und nach oben entnehmen.



CO₂-Zylinder nach vorne kippen.



CO₂-Zylinder (gegen den Uhrzeigersinn) herausdrehen und entnehmen.



Neuen und komplett gefüllten CO₂-Zylinder (im Uhrzeigersinn) eindrehen.

Austausch CO₂-Zylinder

Die richtige Position ist wichtig: Beim Einsetzen den Zylinder bis zum mechanischen Anschlag in das Gewinde eindrehen. Anschließend etwa noch eine weitere **1/4-Drehung nachdrehen**, so dass der Zylinder fest sitzt.

Beim Ein- und Ausschrauben des Zylinders kann es zu einem leichten Zischen und zum Entweichen von geringen Mengen an CO₂ kommen, was normal und unproblematisch ist.

Im System dürfen nur die Original-BLANCO-CO₂-Zylinder mit einer Standardfüllmenge von 425 g verwendet werden.



CO₂-Zylinder nach hinten einkippen.



Frontklappe unten einsetzen und oben einklappen.



ACHTUNG:

Betreiben Sie das System nicht über einen längeren Zeitraum mit einem leeren oder ohne eingesetzten CO₂-Zylinder, dies kann zu Wasserschäden führen.

CO₂-Lebensdauer wird auf dem Display automatisch zurückgesetzt und die rote LED an der Armatur erlischt.



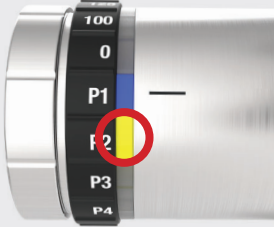
+



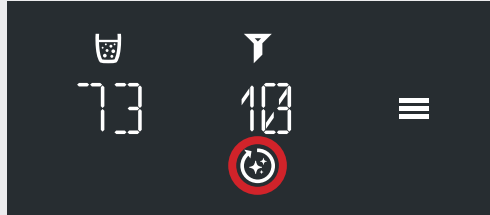
Bei den ersten Zapfungen nach dem Austausch des CO₂-Zylinders kann es eine oder zwei Abgaben dauern, bis das Sprudelergebnis wieder dem gewohnten Ergebnis entspricht.

Reinigung & Filterwechsel

Die Reinigung und der Filterwechsel ist nach **Ablauf der Filterkapazität (in Litern)** oder grundsätzlich nach **6 Monaten** notwendig. Wird für **drei Wochen** kein veredelltes Wasser entnommen, wird ebenfalls eine Reinigung erforderlich. Dies wird elektronisch überwacht und bei Bedarf angezeigt:



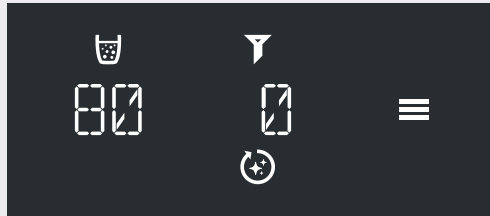
+



Hinweis, dass die Lebensdauer des Filters bald erreicht ist und eine Reinigung mit Filterwechsel bald notwendig ist.



+



Reinigung und Filterwechsel sind erforderlich

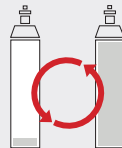
Der Filterwechsel und die Reinigung sind fest verknüpft: Der Filterwechsel ist ausschließlich innerhalb des Reinigungsprogramms möglich.



Die Frontklappe oben auf beiden Seiten antippen, um die Frontklappe auszustellen (Tip-On).



Die Frontklappe an der Oberseite nach außen stellen und nach oben entnehmen.



Für die Reinigung muss die Restkapazität des CO₂-Zylinders mindestens 20 % betragen. Ist die CO₂-Restmenge kleiner als 20 %, muss zuerst der CO₂-Zylinder getauscht werden (Austausch CO₂-Zylinder siehe Seite 18).

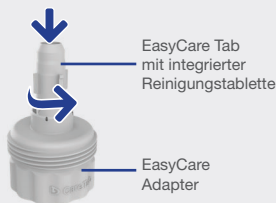


Filter nach vorne kippen.



Filter (gegen den Uhrzeigersinn) herausdrehen und entnehmen.

Reinigung & Filterwechsel



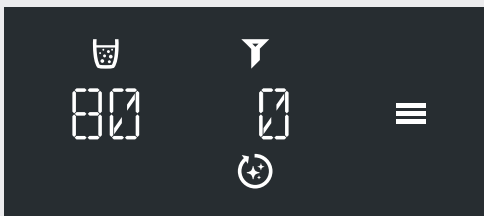
Für die Reinigung wird der EasyCare Adapter und der EasyCare Tab benötigt, die beide im Lieferumfang enthalten sind. Der EasyCare Tab ist für weitere Reinigungsvorgänge separat im BLANCO Webshop erhältlich.



EasyCare Adapter mit eingesetztem EasyCare Tab in die Halterung für den Filter (im Uhrzeigersinn) einschrauben.



ACHTUNG! WICHTIG!
Das ausgespülte Wasser während des gesamten Reinigungsvorgangs nicht trinken!
 Während der Reinigung das System NICHT von der Netzspannung trennen oder den Wasserzulauf (Eckventil) schließen!
 Um Wasserschäden zu vermeiden, sollte der Dreharm stets über dem Spülbecken positioniert sein.



Um die Reinigung zu starten, 'Clean' drücken
 Alternativ kann das Reinigungsprogramm auch über das Menü gestartet werden (siehe „Menü“ Seite 16).

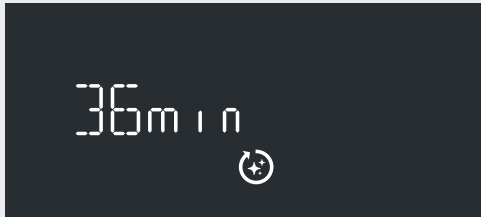


Zum Start der Reinigung 'OK' 3 Sekunden bestätigen.



Den eingesetzten EasyCare Adapter mit 'OK' bestätigen. Das System entleert anschließend alle Tanks, was zu leichtem Spritzen am Wasserauslass führt. Dies ist völlig normal.

Reinigung & Filterwechsel



Das Reinigungsprogramm ist gestartet und läuft nun automatisiert ab. Die restliche Laufzeit wird im Display angezeigt



Nach ca. 3 Minuten muss der EasyCare Adapter herausgedreht und ein neuer Filter eingesetzt werden. Die Armatur zeigt dies mit einem gelb pulsierenden LED-Ring an.



EasyCare Adapter mit Modul aus der Halterung (gegen den Uhrzeigersinn) heraus-schrauben.

Der Einsatz (EasyCare Tab) ist nur für eine einmalige Anwendung verwendbar:



EasyCare Tab aus dem Adapter nehmen und im Hausmüll entsorgen. Adapter aufbewahren!



Einen neuen Filter mit etwa zwei Umdrehungen (im Uhrzeigersinn) einschrauben. Beim Einsetzen des Filters darauf achten, dass er gerade eingesetzt wird. Nicht schräg!



Filter bis zum Anschlag einschrauben, so dass die Fassung mit dem Gewinde nicht mehr zu sehen ist.

Reinigung & Filterwechsel



Den neu eingesetzten Filter mit 'OK' bestätigen.

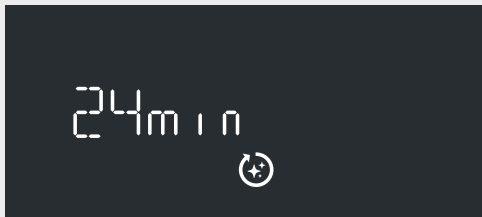


Filterkapazität entsprechend der lokalen Wasserhärte in den Unterlagen des Filters ablesen. Zahl manuell eingeben. Anschließend mit 'OK' bestätigen.

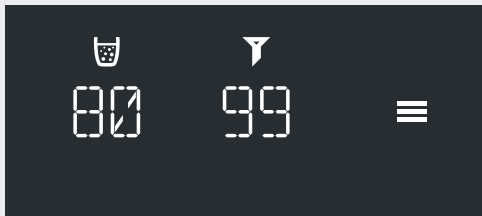


Bestätigen

Damit die richtige Filterkapazität bestimmt werden kann, muss die lokale Wasserhärte bekannt sein. Beachten Sie, dass sich durch eine zentrale Wasserenthärtung der Wert in Ihrem Haushalt verändert und nicht mehr dem Wert Ihres Wasserwerkes entspricht.



Das Reinigungsprogramm läuft weiter automatisiert ab. Die restliche Laufzeit wird im Display angezeigt



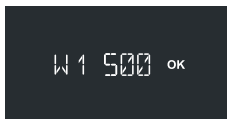
Anmerkung: Während des Reinigungsprogramms wird CO₂ verbraucht. Dieser Wert wird automatisch von der Restkapazität abgezogen. Eine Abweichung zu dem Wert vor der Reinigung ist daher normal.

Die Filter-Restlaufzeit ist zurückgesetzt und zeigt wieder 99 % an. Das System ist gereinigt und wieder betriebsbereit.

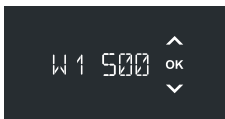
Mengen-Kalibrierung

Das System ist ab Werk optimal voreingestellt. Sollten die abgegebenen Mengen der vier veredelten Wasserarten nicht dem an der Armatur ausgewählten Wert entsprechen, können Sie mit der Routine zur Mengen-Kalibrierung ihr System wieder optimal einstellen. Sie erreichen diese über das Menü (siehe Seite 16).

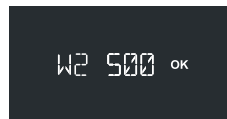
Das Drehrad an der Armatur darf beim Start des Kalibriervorgangs **nicht auf '0' stehen**. Zur Durchführung benötigen Sie einen Messbecher mit einer Füllhöhe von mindestens 500 ml (0,5 Liter).



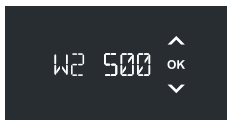
Das Display zeigt W1 500 für die erste Abgabe von 500 ml an. Stellen Sie den Messbecher unter die Ausgabe der veredelten Wasserarten und bestätigen Sie dies durch Drücken von 'OK'.



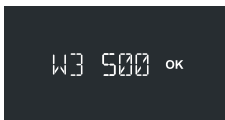
Das System gibt 500 ml ab und stoppt automatisch. Stellen Sie anschließend mit den Pfeiltasten den Wert ein, den Sie an dem Messbecher ablesen und bestätigen dies mit 'OK'.



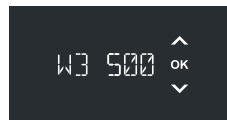
Das Display zeigt W2 500 für die zweite Abgabe von 500 ml an. Entleeren Sie den Messbecher und stellen ihn erneut unter die Ausgabe der veredelten Wasserarten und bestätigen Sie dies durch Drücken von 'OK'.



Das System gibt erneut 500 ml ab und stoppt automatisch. Stellen Sie anschließend mit den Pfeiltasten den Wert ein, den Sie an dem Messbecher ablesen und bestätigen Sie dies durch Drücken von 'OK'.



Das Display zeigt W3 500 für die dritte Abgabe von **500 ml Heißwasser (!)** an. Stellen Sie den Messbecher unter die Ausgabe der veredelten Wasserarten und bestätigen Sie dies durch Drücken von 'OK'.



Das System gibt 500 ml ab und stoppt automatisch. Stellen Sie anschließend mit den Pfeiltasten den Wert ein, den Sie an dem Messbecher ablesen und bestätigen dies mit 'OK'.

Ihr System ist nun optimal eingestellt, und die abgegebenen Mengen entsprechen wieder den an der Armatur eingestellten Mengen!

Zubehör

Filterportfolio



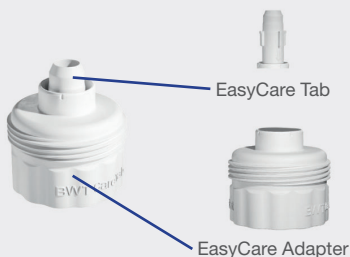
Filterkartuschen und weiteres Zubehör sind auf www.blanco.com/soda zu finden und können dort auch bequem im Webshop bestellt werden.



Das System benötigt bei einer Wasserhärte über 12 °dH einen BLANCO 'Soft'-Filter mit Entkalkung.

Die Wasserführung des Leitungswassers ist vollständig von den veredelten Wasserarten getrennt, wodurch das Leitungswasser nicht gefiltert wird. Alle vier veredelten Wasserarten (still/medium/sprudelnd und Heißwasser) werden grundsätzlich immer gefiltert.

Reinigungszubehör



BLANCO Artikel	Reinigungszubehör
526263	EasyCare Tab mit integrierter Reinigungstablette (einmalige Verwendung; für jede Reinigung wird ein neuer EasyCare Tab benötigt).
526262	EasyCare Adapter (kann für jede Reinigung erneut wiederverwendet werden).

Technische Daten

Umgebungsbedingungen

Relative Luftfeuchtigkeit:	0 - 75 %
Raum- und Unterschranktemperatur	16 - 43 °C
Wassereingangstemperatur	5 - 30 °C
Wassereingangsdruck:	1 - 10 bar

Elektrische Daten

Anschluss:	Wandsteckdose mit Schutzleiter, über eine 10 oder 16 A Sicherung abgesichert. Das System besitzt eine interne 10 A Sicherung an der Gehäuserückwand (bei UK-Version mit zusätzlicher 13 A-Sicherung im Stecker).
Spannungsversorgung:	220 - 240 V AC/50 Hz
Max. Leistungsaufnahme:	1780 W
Leistungsaufnahme Heizen:	1750 W
Leistungsaufnahme Kühlen:	140 W
Schutzart Unterschrank-Einheit:	IP21

Sanitärtechnische Daten:

Inhalt gekühltes, gesprudelt Wasser im Kühler-Karbonator:	ca. 0,55 - 0,75 Liter (abhängig vom Füllstand)
Inhalt erhitztes Wasser im Boiler:	ca. 3 Liter
Systembetriebsdruck Kühler-Karbonator:	max. 9 - 10 bar (Sicherheitsventil 11+3 bar)
Systembetriebsdruck Boiler:	8 bar - festgelegt durch Sicherheitsbaugruppe nach EN 1488
Abgabemenge stilles Wasser:	ca. 1,7 Liter/Minute
Abgabemenge sprudelndes Wasser:	ca. 1,7 Liter/Minute
Abgabemenge Heißwasser:	ca. 2,0 Liter/Minute
Sicherheitsabschaltung Pumpe:	nach 5 Minuten Dauerlauf (→ Error 1)
Sicherheitsabschaltung Heizelement:	nach 20 Minuten Dauerheizen (→ Error 13)
Temperatur im Kühler-Karbonator:	ca. 6 - 10 °C (einstellbar durch den Nutzer), zusätzlich 'LOW' für maximale Kühlleistung
Temperatur im Boiler:	ca. 65 - 100 °C (einstellbar durch den Nutzer)

Kälte- und Heiztechnik:

Kühlleistung:	ca. 6 Liter/Stunde bei ΔT von 10 K
Heizleistung Heizelement Boiler:	1800 W
Kompressor:	4,8 ccm
Kühlmittel:	R600a, ca. 45 g
Steuerungsart der Kühlung:	Elektronisches Thermostat
Steuerungsart des Boilers:	Elektronisches Thermostat

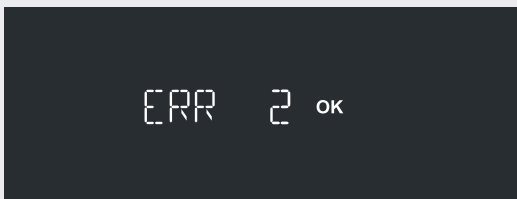
Abmessungen und Gewichte:

Außenabmessungen Unterschrank-Einheit (L x B x H):	495/530 x 200 x 440 mm
Gewicht Unterschrank-Einheit (leer):	ca. 27,5 kg
Versandgewicht Unterschrank-Einheit inkl. Verpackung:	ca. 32,5 kg
Armatur:	ca. 2,7 kg
Versandgewicht Armatur inkl. Verpackung:	ca. 3,3 kg

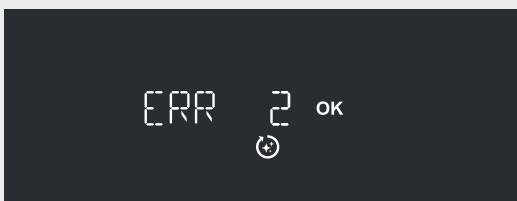
Störungen / Fehlerbehebung

Fehlermeldungen auf dem Display ('Errors')

Fehleranzeige im Normalbetrieb:



Fehleranzeige während des Reinigungsprogramms ('Clean'-Symbol wird zusätzlich angezeigt):



Fehleranzeige	Schritt (-abfolge)	Abstellmaßnahmen
Error 1 - Pumpenlaufzeit überschritten	1	<ul style="list-style-type: none"> • Kaltwasser-Eckventil öffnen • Zuleitungsschlauch vom Eckventil zur Unterschrank-Einheit auf Knickstellen in Einbaulage prüfen und beheben • Mischwasserfluss an der Armatur prüfen, wenn n.i.O. ggf. Fehler in der Hauswasserinstallation • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand Filtermontage prüfen (Vorgabe: Kein Spalt zwischen Filteransatz und Filterkopf (siehe Seite 22)) • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 1 direkt nach der Reinigung - Pumpenlaufzeit überschritten	1	<ul style="list-style-type: none"> • Filter war nicht richtig eingesetzt • Filter richtig einsetzen und Reinigung erneut mit eingesetztem Filter durchführen

Error 2 - Leckage	1	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob Wasser im Unterschrank ist, wenn ja: Küchen- oder Wohnungssicherung der Elektro-Hausinstallation auslösen (Spannungsversorgung abschalten)
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Prüfen auf Wasser im System? (Einsicht durch hintere Lüftungsschlitze; Unterschrank-Einheit kippen, damit mögliches Wasser aus den Lüftungsschlitzen laufen kann) • Wenn nein: <ul style="list-style-type: none"> o Spannungsversorgung nach 15 Minuten wieder herstellen und die Störung am Display mit 'OK' bestätigen o System betreiben, von jeder Wasserart (still, medium, sprudelnd und heiß) 2 Liter entnehmen und 15 Minuten warten. Danach auf mögliche Leckage im Unterschrank oder erneuter Error auf dem Display überprüfen • Wenn ja: BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 3 - Kommunikation Armatur	1	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen, ob Stecker zur Armatur an der Rückseite der Unterschrank-Einheit richtig eingesteckt ist, Stecker nochmals fester eindrücken oder entfernen und neu einstecken
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Ist im oder um den Installationsort eine LED- oder Halogenbeleuchtung? Falls ja, im Störfall diese vorübergehend vom Netz trennen • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	4	<ul style="list-style-type: none"> • Armaturenkabel auf Beschädigungen überprüfen, wenn ja: BLANCO Kundendienst kontaktieren
	5	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 4 - Hardwarefehler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 5 - Füllstandsregelung unplausibel	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 6 - Hardwarefehler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 7 - Sensor Lüfter	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 8 - Sensor Kühlung	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren

Error 9 – Überhitzung (Lüfter läuft hörbar)	1	<ul style="list-style-type: none"> • 30 Minuten warten, ob Störung verschwindet (Fehler stellt sich selbst wieder zurück)
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung auf andere Wärmeerzeuger oder Wärmestau im Unterschrank • ggf. Durchlüftung und Neupositionierung der Unterschrank-Einheit • Überprüfen der Lüftungsöffnungen und Einbringen zusätzlicher Lüftungsöffnungen für einen besseren Lüftungsaustausch im Unterschrank
	4	<ul style="list-style-type: none"> • Versperzte oder verstaubte Luftein- und -Auslässe reinigen • Installation anpassen, Versperrungen der Luftzufuhr im Unterschrank beseitigen
	5	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 10 - Kommunikation Display (Anzeige nur in der App, Armatur pulsiert rot)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 11 - Systemfehler (Boilersteuerung)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 12 - Kein Wasser im Boiler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
Error 13 - Heizzeit Boiler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit ,OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 14 - Sensor Boiler 1	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 15 - Sensor Boiler 2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 16 - Heißwasser-ventil defekt	1	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 17 – Keine ausreichende Kühlung	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 18 - Sicherung Boiler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 19 - Temperatur Boiler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren

Störungen / Fehlerbehebung

Error 20 - Lüfter defekt / läuft nicht an	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Error 21 – Auch nach Befüllen bei Installation kein Wasser im Boiler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Zuleitungsschläuche zwischen Sicherheitsbaugruppe und Unterschrank-Einheit auf Knickstellen in Einbaulage prüfen und beheben • Manuelles Ventil an Sicherheitsbaugruppe öffnen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • System im Fehlerzustand stehen lassen, damit Boiler abkühlt. Sobald die Temperatur von 35°C im Boiler unterschritten wird, füllt das System den Boiler automatisch mit Wasser. Dies kann jedoch mehrere Stunden dauern.
	3	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren

Weitere Störungen

LED-Ring an der Armatur mit umlaufendem gelbem Licht	<ul style="list-style-type: none"> • System im Reinigungsmodus → Ablauf des Reinigungsprogramms (Seite 20) folgen 	
LED an der Armatur pulsiert gelb	<ul style="list-style-type: none"> • System im Reinigungsmodus, Nutzeraktion erforderlich → Ablauf des Reinigungsprogramms (Seite 20) folgen 	
LED an der Armatur pulsiert rot, auf dem Display aber kein Fehler sichtbar (siehe Error 10)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
LED an der Armatur pulsiert rot, auf dem Display Menüpunkt dargestellt	1	<ul style="list-style-type: none"> • Menü ist auf dem Display aktiviert und System ist nicht bedienbar. Ein paar Sekunden warten, bis System in den normalen Betriebszustand zurückkehrt
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
Fehlerhafte Darstellungen auf dem Display	1	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Menü kann nicht bedient werden	1	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung trennen • Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • BLANCO Kundendienst kontaktieren
Kalibrierungsprogramm lässt sich nicht starten	<ul style="list-style-type: none"> • Armatur auf eine andere beliebige Menge stellen und Kalibrierungsprogramm erneut über Menü starten (siehe Seite 16). 	
Reinigungsprogramm lässt sich nicht starten 'LOWCO2' wird angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Zylinder ersetzen (siehe Seite 18) und Reinigungsprogramm neu starten (siehe Seite 20). 	
Nach Reinigungsprogramm: Wasser grün eingefärbt, schmeckt nach Chlor und/oder noch schaumig	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsprogramm mit eingesetztem Filter erneut durchführen. Hierzu das Reinigungsprogramm über das Menü starten (siehe Seite 16). 	

Störungen / Fehlerbehebung

Zu wenig Sprudelgehalt	1	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatureinstellung anpassen: Je kälter das Wasser, umso besser kann CO₂ gebunden werden
	2	<ul style="list-style-type: none"> • System durchkühlen lassen (ca. 12 Stunden) • 2 x 0,3 Liter sprudelndes Wasser zapfen • Nochmals eine Stunde warten und Neubewertung
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsprogramm durchführen
Wassertemperatur entspricht nicht der eingestellten Temperatur		<ul style="list-style-type: none"> • System durchkühlen und durchheizen lassen (ca. 12 Stunden) und Neubewertung
Strahlbild karbonisiertes Wasser nicht in Ordnung oder zu schwach	1	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Zylinder ersetzen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Strahlregler an der Armatur mit mitgeliefertem Schlüssel öffnen und reinigen
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Installation überprüfen (Eckventile vollständig geöffnet, Filter und CO₂-Zylinder vollständig eingeschraubt, Zuleitungsschlauch geknickt?)
Armatur tropft nach	1	<ul style="list-style-type: none"> • System neu kalibrieren (siehe Seite 24)
Abgabe sprudelndes Wasser nicht möglich (schwache Stillwasserabgabe obwohl an Armatur sprudelnd eingestellt ist)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Sitz des CO₂-Zylinders überprüfen (Zylinder war richtig eingesetzt, wenn beim Ausdrehen ein Zischgeräusch zu hören ist) • CO₂-Zylinder fest einschrauben und ¼-Umdrehung nachdrehen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Original BLANCO CO₂-Zylinder tauschen → Es dürfen nur CO₂-Zylinder von BLANCO verwendet werden.
Abgabemengen der veredelten Wasserarten stimmen nicht		<ul style="list-style-type: none"> • System neu kalibrieren (siehe Seite 24) • Verlegung der blauen und roten Kunststoffleitung (Kalt- und Heißwasserleitung) und der Flexschläuche überprüfen und auf Knickstellen achten.
Abgabemengen Heißwasser stimmen nicht		<ul style="list-style-type: none"> • Verlegung der roten Kunststoffleitung (Heißwasserleitung) und der Flexschläuche überprüfen und auf Knickstellen achten.
CO ₂ -Flasche vereist während des Reinigungsprogramms		<ul style="list-style-type: none"> • Filter war nicht richtig eingesetzt • Reinigungsprogramm weiter ablaufen lassen • Filter richtig einsetzen und Reinigung erneut mit eingesetztem Filter durchführen

Geräte- und Oberflächenreinigung

Das System bedarf einer zyklischen, hygienischen Reinigung der inneren Wasserleitungen und Wassertanks. Wenn die Reinigung notwendig ist, wird dies auf dem Display entsprechend angezeigt (siehe Abschnitt 'Reinigung & Filterwechsel' ab Seite 20).

Sie können die Unterschrank-Einheit von außen und den Bereich unterhalb der Frontklappe mit einem feuchten Tuch abwischen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das System eindringt oder die Verbindunganschlüsse der Spannungsversorgung feucht werden.

Verwenden Sie für die Reinigung der Oberflächen keine scheuernden oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

Es empfiehlt sich für die Reinigung der Armatur die von BLANCO vorgeschlagenen Reinigungsmittel zu verwenden, welche Sie ebenfalls bequem im BLANCO Webshop bestellen können:



blanco.com/care

Ersatzteile

Ersatzteile finden Sie im BLANCO Shop unter www.blanco.com und unter Eingabe Ihres Modelcodes. Diesen finden Sie auf dem Typenschild.

Sollte wider Erwarten doch einmal eine Frage auftauchen, dann setzen Sie sich einfach mit unserem BLANCO Kundendienst in Verbindung.

Telefon: +49 (0)800 4481 002



blanco.com/sos

Entsorgung / Umwelt

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott) in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem:



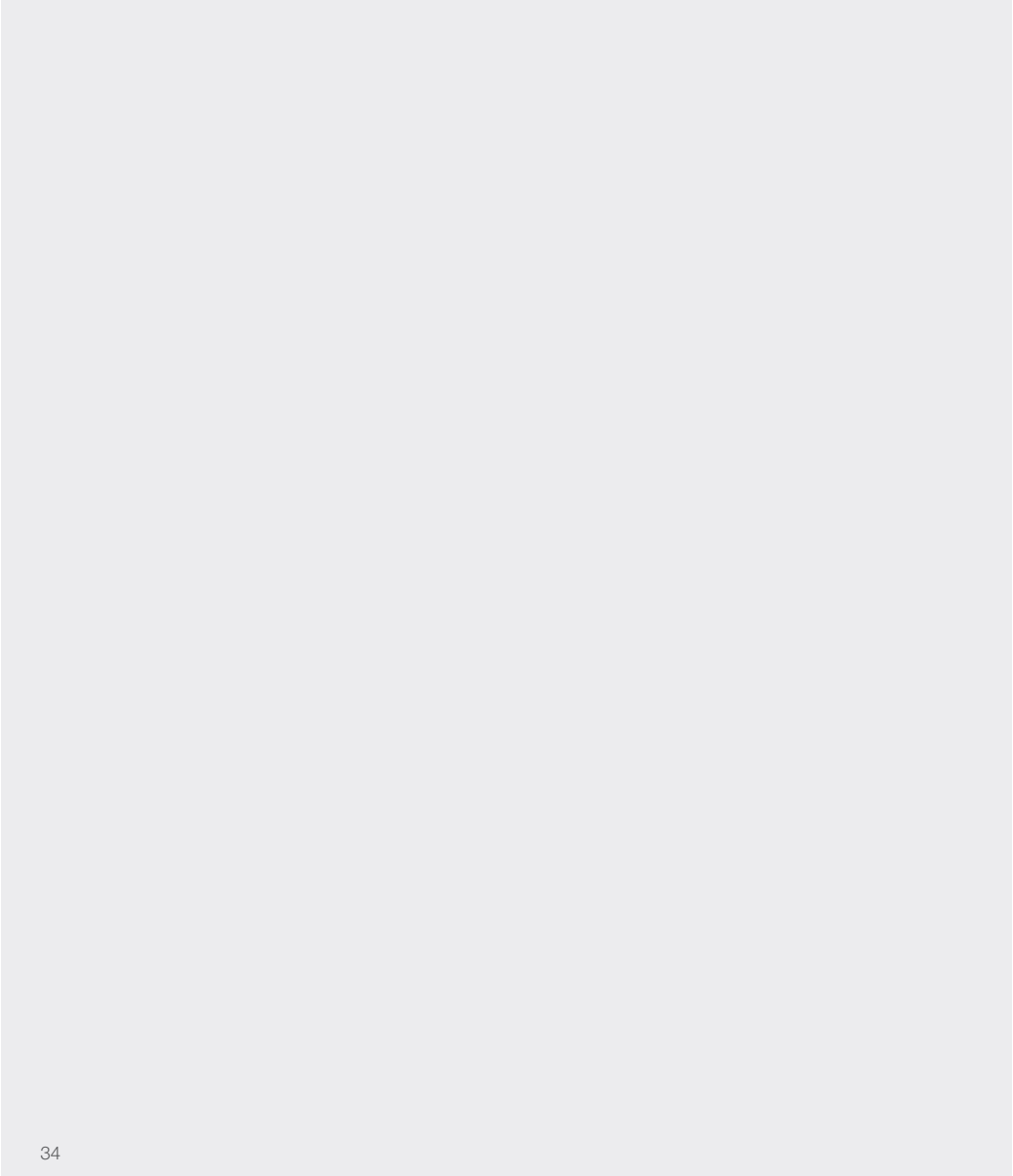
Die Kennzeichnung auf dem System, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das System und Zubehörteile nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses System und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private

Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das System gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können. Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses System und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Konformität



Das System entspricht den Anforderungen der einschlägigen Richtlinien. Eine Konformitätserklärung kann bei BLANCO angefordert werden.



Content

Customer service	36
Introduction	37
Safety instructions	38
BLANCO CHOICE Icona - BLANCO CHOICE.All	40
Overview	40
Water conditioning unit BLANCO CHOICE.All	41
Mixer tap BLANCO CHOICE Icona	42
Adjustment wheel for water types	43
Operation	44
Cold & warm tap water	44
Processed water	45
LED ring	47
Water conditioning unit - Menu display	48
Temperature settings Temp C and Temp H	49
Changing CO₂ cylinders	50
Cleaning & filter-changing	52
Calibration	56
Accessories	57
Technical specifications	58
Troubleshooting	59
System and surface cleaning	64
Spare parts	64
Disposal / Environment	65
Compliance	65

Customer Service

We hope you enjoy using our system.

Our user manual is designed in such a way that you should not have any problems handling the BLANCO CHOICE.All system and the BLANCO CHOICE Icona mixer tap.

If you should have any questions, simply get in touch with our BLANCO Customer Service.

BLANCO GmbH + Co KG
BLANCO Aftersales
+44 1923 635 200
aftersales@blanco.co.uk
www.blanco.com

For Germany: +49 7045 44-81 419

For Austria: +43 1 2782823

You can also send us a message. You are welcome to use the contact form on our website to write to us:
www.blanco.com

BLANCO Webshop



Filter cartridges and other accessories can be found at www.blanco.co.uk/shop and are easy to order from the online shop.



Introduction

Dear User,

Thank you for deciding to purchase the **BLANCO CHOICE Icona** mixer tap with the **BLANCO CHOICE.AI** water conditioning unit. This latest generation system filters and cools tap water and can carbonate it when required, thus providing you with appetizing sparkling water. The system also produces boiling water at the required temperature, which you can also conveniently dispense from the mixer tap. Conventional tap water and processed water types (still/medium/sparkling and hot) are supplied from two different dispensing points, separate from one another in the mixer tap.

The system has been designed for use in domestic households, typically in a kitchen environment. However, it can also be used in public places, such as an office. Such cases have additional requirements regarding cleaning and maintenance, which the owner is responsible for. Any other usage, especially beyond its intended use, is considered misuse. BLANCO accepts no liability for any damages caused by misuse.

This user manual describe the system and explains all its functions to you. Read through the user manual and, in particular, the safety instructions carefully and keep these instructions together with your system. The images and descriptions will help you understand your system. Your system may differ from the images in some respects.

The system is designed for Germany, Austria and the United Kingdom. Use in other countries is at your own risk and requires a check of the legal and structural specifications at the place of use.

You will find the setup instructions and installation conditions in the separate assembly instructions booklet. Contact BLANCO Customer Service (see page 36) if you wish to install the system in a different place or no longer have the assembly instructions. Before transporting the system, ensure that the CO₂ cylinder has been removed and the system has been emptied completely. When the system is disconnected, it may still contain hot water inside the system or hoses, which may leak out and cause scalding or eye injuries. Always have a professional carry out such work!

Instructions before you use the system for the first time:

Please note that the system needs time to cool the entire system down after installation. The system will take 1 to 2 days to achieve the required cooling and sparkling performance.

After installation the air in the system gradually work its way out over the first few days. As a result, the spray pattern of sparkling water and hot water may not yet achieve the shape and behaviour desired during this time. However, it will correct itself over the first few days. Be aware that there is a higher risk of splashing from the water jet on the first day and during initial usage, especially with hot water. We recommend opening the tap and simply letting the water run the first few times until the spray pattern has settled.

The sparkling water provided by this system is very fine-beaded and offers a different taste compared to usual types of sparkling water with full sparkling content. If the sparkling content is considered too low, you should first lower the temperature in the cooling unit as cooled water can absorb more CO₂ at a reduced temperature.

Safety Instructions



Children aged 8 or over and people with reduced physical, sensory or mental capabilities or lacking in experience and knowledge may only use the system under supervision or if they undergo a suitable briefing on safe usage and they are aware of the associated risks and hazards. Children must not play with the system. Children are not permitted to clean or maintain the system unsupervised.

The system is designed to operate beneath a sink within a closed room, usually a kitchen. It may only be connected to a water inlet with a constant drinking water quality as per local regulations and with a constant flow pressure between 1 and 10 bar at a water temperature between 5 °C and 30 °C.

The ambient temperature and the temperature in the base cabinet must be between 16 °C and 43 °C. Avoid direct sunlight. Ensure that the system is installed in a frost-proof place. The components can become damaged if they are frozen.

Only BLANCO or BLANCO-trained professionals are authorised to make changes inside or on the water conditioning unit or to the whole system. Only trained, qualified personnel may open the water conditioning unit. Warning: live parts within the water conditioning unit.

The water conditioning unit requires constant air exchange to prevent the installation site from heating up due to warm exhaust air. A ventilation grate or cooling slits of a suitable size must be fitted if necessary.

Cables and hoses must be laid in such a way that they cannot be damaged. If the cabling, a plug or a hose are damaged, they must be replaced by a professional. The entire mixer tap must be replaced if the signal cable to the tap is damaged.

The water conditioning unit may only be connected to a mains connection with a permanent power supply of 230 V/50 Hz protected by a residual-current circuit breaker and a separate fuse of at least 10 A. Do not use a multiple socket outlet.

Inspect the hose supply lines to the mixer tap, the safety assembly module and the water conditioning unit once a year. A leak here will cause immediate water damage. Contact BLANCO Customer Service if necessary.

As a general rule, it is recommended to boil drinking water for babies or immunodeficient persons. If a filter with decalcification is used, sodium is added to the water in the filter and can cause problems for babies and people sensitive to sodium. Contact a doctor or BLANCO Customer Service if necessary.



The water conditioning unit's cooling circuit contains the CFC-free refrigerant isobutane (R600a). This is a natural gas without any harmful effects on the environment. However, it is flammable and may be released if the cooling circuit is damaged. Make sure that no parts of the cooling circuit are damaged. If the cooling circuit does become damaged, avoid open fire and ignition sources and ensure good ventilation.

Safety Instructions



Only original BLANCO CO₂ cylinders with a standard capacity of 425 g may be used in the system. When screwing the cylinder into place, always ensure that it is air-tight when inserted. Tighten a little more after inserting to ensure the cylinder is properly fitted. When you screw it in to place, there may be a slight hissing sound and small amounts of CO₂ may leak out. This is not a problem.

The cylinders are pressurised. Protect the cylinders from direct sunlight, sources of heat and overheating. Store CO₂ cylinders in an environment where they won't be exposed to heat. Rooms where the system is installed must be at least 5 m² in size. If the room is less than 2 m high, it needs to have a greater area.

WARNING: inhaling CO₂ poses a threat to life! Do not make any modifications to the installation or CO₂ cylinders. If CO₂ should leak into a room, ventilate the room and leave it to air for some time. However, the total amount within the installation is not sufficient to produce life-threatening concentrations in the air if it leaks out. Do not operate the system for an extended period with an empty CO₂ cylinder or without a cylinder inserted as this can cause water damage. The CO₂ cylinder must be removed if you need to transport the system.

Do not use osmosis water or highly filtered water in the system. This can cause problems with the fill level control.

The spray head holder contains a strong magnet. Patients with a pacemaker should keep a distance of at least 15 cm.

Take country-specific installation and operation requirements into account.

WARNING – hot water:

CAUTION – burns/scalding

The hot water that comes out of the tap can be very hot, depending on the setting, and can cause burns.

The tube connection on the water conditioning unit rear, the mixer tap lower parts and the red connection tube to the mixer tap can be very hot. Ensure that these are securely installed and inaccessible at all times.

Do not touch the outlet for hot water on the lower surface of the rotary arm and do not touch this dispensing outlet to turn the arm either. It can be very hot or water which is still very hot can drip out. The surface of the rotary arm can also become uncomfortably hot when hot water has been dispensed continuously.

Sink surfaces may become discoloured if boiling water is allowed to splash constantly onto the same spot in composite kitchen sinks.

Check that the safety assembly module works properly on a regular basis. To do so, turn the knob on the safety assembly module in the direction indicated and let water run into the drip cup. Check whether the expansion water drips into the drip cup while the boiler is heating up.

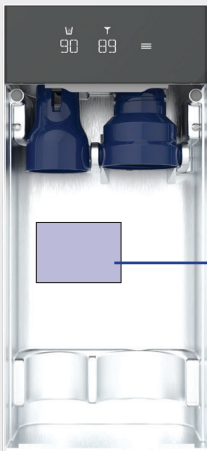
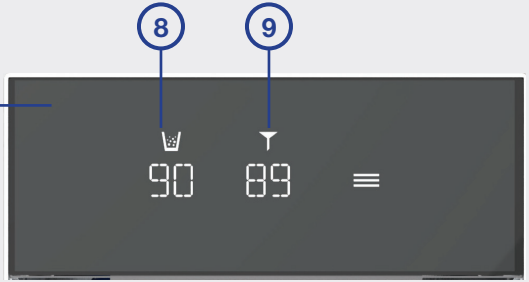
Overview

- 1 Mixer tap
- 2 Safety assembly module
- 3 Water conditioning unit
- 4 Sink
- 5 Drawer
- 6 Waste system

*4/5/6 not part of the
BLANCO CHOICE Icona / BLANCO CHOICE.All
system



Water conditioning unit



BLANCO BLANCO GmbH & Co. KG
 Ratinger Straße 91 70538 Oberndorf am Neckar, www.blanco.com

Serial number: 08527660231608A12345

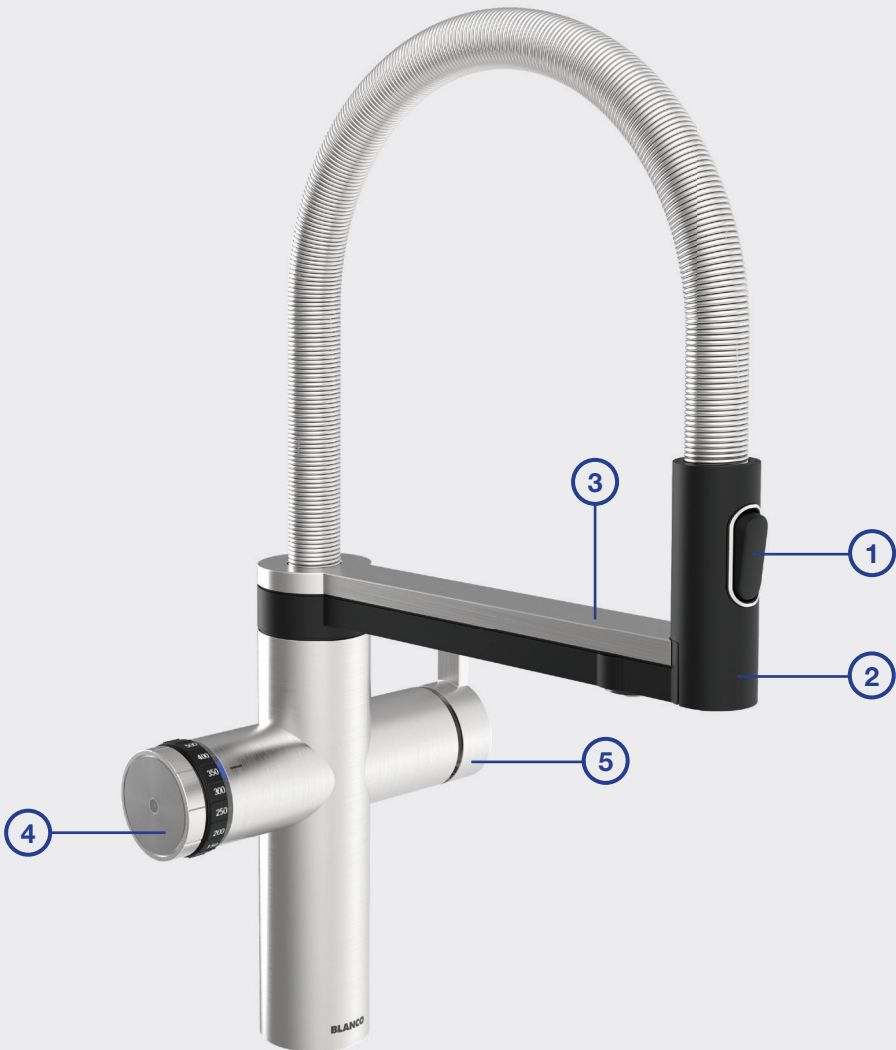
Part-No.: 027666	Power Supply: 230-240V 50Hz
Model-code: 02766622000A	Max. Power: 200 W
Water (d4d): 0.5 x MPa (1-10 bar)	Max. Current: 8.8 A
Water (d4d) temp.: 5 - 20 °C	Heat power consump.: 1,800 W
Refrigerant: R600a (45g)	Cooling power consump.: 1,400 W
Temp. Class: T1 (4-45 °C)	Wash Year production: 14/02/15
Net. Weight: 24 kg	

MADE IN ITALY




- 6 Front flap
- 7 Display
- 8 Remaining time for CO₂ (%)
- 9 Remaining time for filter & cleaning (%)
- 10 CO₂-cylinder
- 11 Filter
- 12 EasyCare adapter
- 13 EasyCare tab with integrated cleaning tablet
- 14 Rating plate

Mixer tap



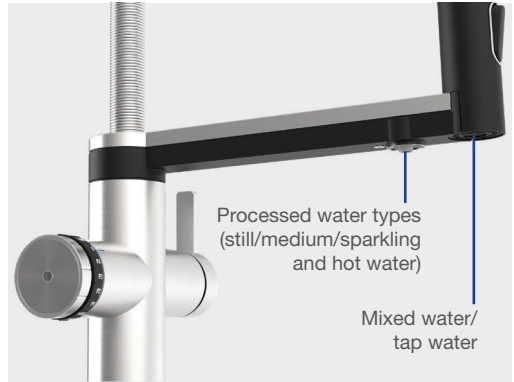
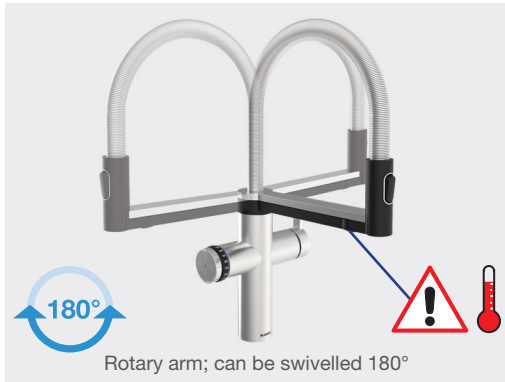
- 1 Switch button to change jet types (tap water)
- 2 Movable spray head with tap water outlet
- 3 Rotary arm
- 4 Control device for the processed water types
- 5 Operating lever for cold and hot tap water

Adjustment wheel for water types

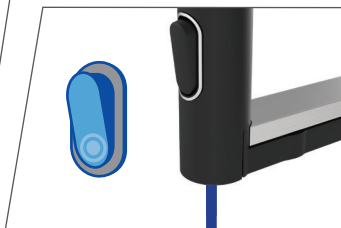
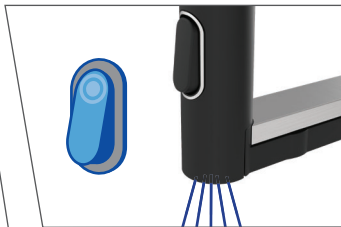


- 1 Adjustment wheel to choose the processed water type
- 2 Adjustment wheel to choose quantity
- 3 Touch operation trigger (sensor)
- 4 LED ring

Operating the system



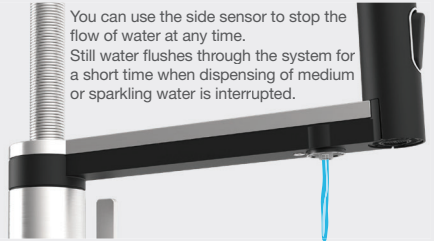
Mixed water



WARNING:
The water outlets should always be positioned over the sink to prevent water damage.

Processed water

Cold



You can use the side sensor to stop the flow of water at any time. Still water flushes through the system for a short time when dispensing of medium or sparkling water is interrupted.

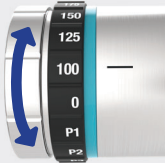
Turn the adjustment wheel: Selection of cold water type



1 sec



Sparkling water



1 sec



Medium sparkling water



1 sec



Still water



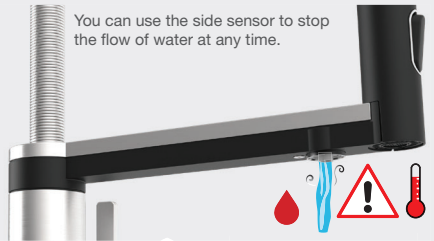
Touch the side sensor to activate the water dispensing.

Hot



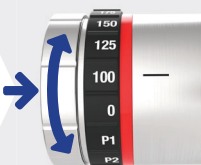
+ 2x (click)

After activating the hot water mode by pressing and turning over 2 notches, hot water can be dispensed for 10 seconds. The system then switches back to the previously selected water type (cold).



You can use the side sensor to stop the flow of water at any time.

Press and turn the adjustment wheel two times: Selection of hot water



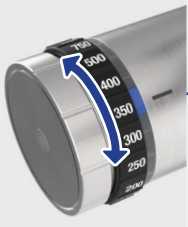
1 sec



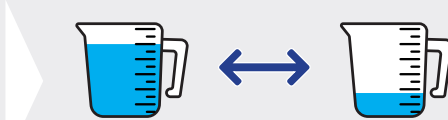
Touch the side sensor to activate the dispensing of hot water.



Processed water



Selection of water quantity



You can use the calibration function (see page 56) to set dispensing quantities optimally. Use the menu to access this function (see page 48).

Even after full optimisation, the dispensing quantities, especially for hot water, may vary to a certain extent until the calibration process has been completed.



Mixer tap is off.

The side sensor is deactivated and processed water cannot be dispensed, but the water conditioning unit continues to heat and cool.

You can use this setting to clean the tap to prevent accidental water discharge.



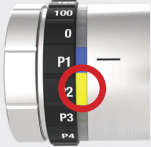
P1 to P4

For the positions P1 to P4 you can set the water quantity and water type in the app. Then start water flow by activating sensor.

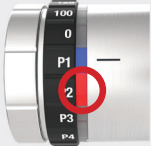
If hot water is configured in the app, you need to activate the safety barrier (press and turn over 2 notches).



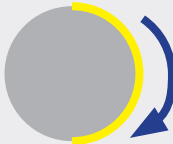
LED ring and status indication



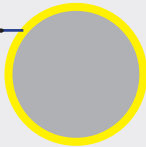
The remaining filter life or the remaining CO₂ capacity have reached a level of less than 10 %. Therefore, a replacement of the CO₂ cylinder or a cleaning with filter change will soon be necessary (see water conditioning unit display).



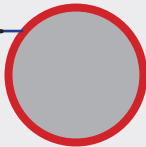
The remaining filter life or the remaining CO₂ capacity have been reached. It is therefore now necessary to replace the CO₂ cylinder or to do a cleaning with filter change (see water conditioning unit display).



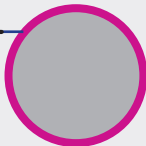
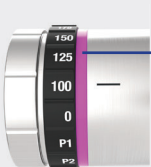
Cleaning program running.



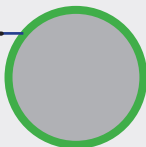
Cleaning program running
User action required (see undersink unit display).



System malfunction/Error (see undersink unit display).

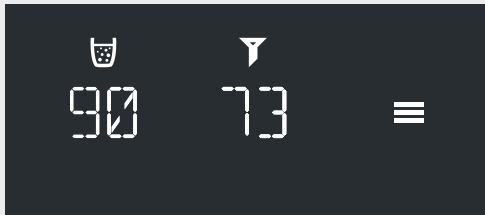



System currently in the menu mode (see undersink unit display).



System currently under initialising procedure (see undersink unit display).

Water conditioning unit - Menu display



You can use the menu button  to access the menu to configure all parameters. You can use the arrow keys that will then appear to select the setting parameters.

TEMP C

After pressing OK to confirm, the current temperature for the 3 cold water types (still, medium and sparkling) is displayed. You can adjust the temperature between 6 °C and 10 °C using the arrow keys. The LOW setting is below 6 °C and cools the water to the minimum possible temperature with its maximum cooling performance (also see notes on temperature settings on page 49).

TEMP H

After pressing OK to confirm, the current temperature for hot water is displayed. This temperature can be changed between 65 °C and 100 °C using the arrow keys (also see notes on temperature settings on page 49).

CONNEX

After pressing OK to confirm, the display shows the connectivity mode to link with an app: CON OFF = inactive connectivity module and CON ON = active connectivity module. You can use the arrow keys to change the mode and confirm by pressing OK. CONRES resets the connection settings (also see notes on using the app on page 49).

RESET

Press OK for 3 seconds to reset to factory settings. Note that this also resets the timer for cleaning, which can cause hygiene problems. It is thus recommended to clean the system after each reset.

CLEAN

Press OK for 3 seconds to start the cleaning program. The cleaning procedure will then start and run automatically (see page 52).

VOLUME

Press OK for 3 seconds to start calibration. The calibration routine will then start automatically and you can use it to reset the quantities dispensed (see page 56). The adjustment wheel on the mixer tap must not be set to '0' when you start the calibration process.

Temperature settings Temp C and Temp H

You will only achieve an optimal result for sparkling water at the LOW setting for TEMP C. The higher the temperature, the less sparkling the water will be.

The system needs a little time to reach the set temperature within the system each time the temperature is adjusted for hot water (Temp H) or cold water (Temp C).

The outlet temperature for processed water types in the mixer tap may differ from the value set on the display in Temp C and Temp H due to different ambient conditions. The set value is the control temperature in the tank.

The actual outlet temperature is also conditioned by the ambient temperature, the temperature in the mixer tap, e.g. due to direct sunlight, and the temperature in the connection line from the undersink unit.

The dispensing quantities can differ from the value selected on the mixer tap after one of the temperatures has been adjusted. You can use the calibration function (see page 56) to readjust the temperature. Use the menu to access this function (see page 48).

Notes on using the BLANCO UNIT app

The BLANCO UNIT app allows you to control the system even more effectively and provides you with other adjustment options, such as:

- Individual settings with water type and quantity for detent positions P1 to P4 (see page 46)
- Purchase of consumables directly on your mobile device
- Hot water locking to switch off the hot water function
- Error messages and notifications in real time directly on your mobile device
- Carrying out cleaning and filter change assisted with graphics directly on your mobile device
- and much more.



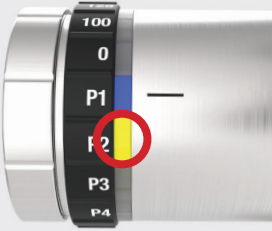
The software is available from the iOS App Store and the Android Store.



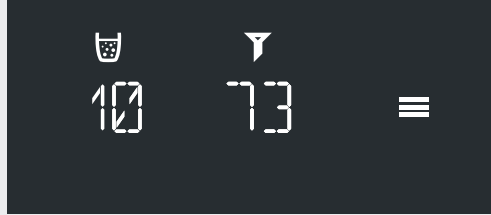
You will find further notes on using the app in the BLANCO UNIT app documentation.

Google Play and the Google Play logo are trademarks of Google LLC; Apple and the Apple logo are trademarks of Apple Inc., both registered in the U.S. and other countries.

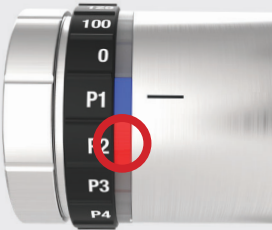
Changing CO₂ cylinders



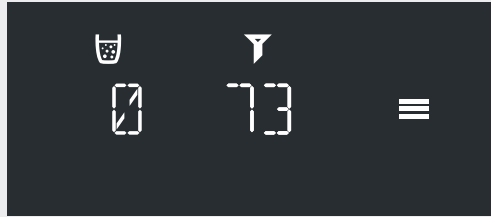
+



Notification that CO₂ service life is coming to an end



+



CO₂ cylinder is empty and must now be replaced.

It is no longer possible to dispense medium sparkling or sparkling water from the tap until the CO₂ cylinder has been replaced.



Tap on the top of the front flap on both sides to open the front flap (tap to open).



Move the top of the front flap outwards and remove by pulling upwards.



Tilt CO₂ cylinder forwards.



Unscrew CO₂ cylinder (anticlockwise) and remove.



Screw in the new, completely filled CO₂ cylinder (clockwise).

Changing CO₂ cylinders

The correct position is important: screw the cylinder into the thread up to the mechanical stop when inserting. Then **tighten by about another 1/4 turn** to ensure that the cylinder is firmly in position.

When you screw the cylinder in and out, there may be a slight hissing sound and small amounts of CO₂ may leak out. This is to be expected.

Only original BLANCO CO₂ cylinders with a standard capacity of 425 g may be used in the system.



Tilt CO₂ cylinder backwards.



Insert front flap at the bottom and close at top.



WARNING:

Do not operate the system for an extended period with an empty CO₂ cylinder or without a cylinder inserted as this can cause water damage.

On the display CO₂ service life is reset automatically and red LED on mixer tap goes out automatically.



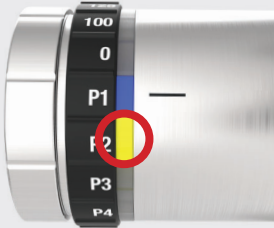
+



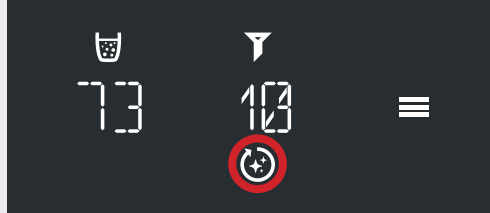
When you dispense sparkling water after the cylinder has been changed, you may need to dispense one or two times before the sparkling performance returns to normal.

Cleaning & filter change

As a basic rule, cleaning and a filter change is required after **the filter capacity has been reached (in litres)** or **after 6 months**. The system also needs to be cleaned if no processed water has been dispensed for **3 weeks**. This is monitored electronically and displayed if necessary.



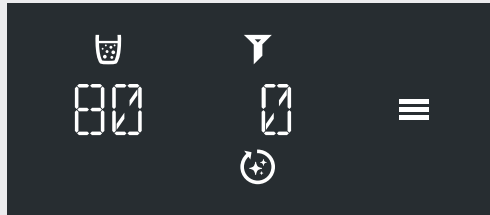
+



Notification that service life is coming to an end and cleaning and filter change will soon be required.



+



Cleaning and filter change is now required.

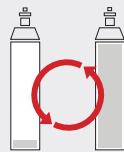
A filter change and cleaning are firmly interlinked: It is only possible to change the filter within the cleaning program.



Tap on the top of the front flap on both sides to open the front flap (tap to open).



Move the top of the front flap outwards and remove by pulling upwards.



The CO₂ cylinder needs to be filled to at least 20 % of its capacity for cleaning. If the remaining amount for CO₂ is less than 20 %, the CO₂ cylinder must be replaced first (see Changing CO₂ cylinders, page 50).



Tilt the filter forwards.



Unscrew filter (anticlockwise) and remove.

Cleaning & filter change



The EasyCare adapter and EasyCare tab are required for cleaning. You have received them with the system. You can purchase the EasyCare tab for further cleaning processes separately in the BLANCO Shop online.

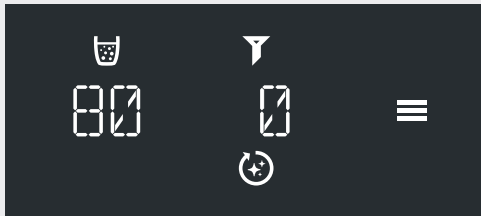



Screw the EasyCare adapter (with the EasyCare tab inserted) into the mount for the filter, turning clockwise.



WARNING! IMPORTANT!
Do NOT drink the water flushed out at any time during the entire cleaning process.

Do NOT disconnect the system from the power supply or close the water inlet (corner valve) during cleaning. The water outlets should always be positioned over the sink to prevent water damage.



Press Clean  to start the cleaning process. Alternatively, you can also start the cleaning program in the menu (see Menu, page 48).



Press OK for 3 seconds to start the cleaning process.



Press OK to confirm that the EasyCare adapter is inserted. The system will then empty all tanks, which will cause slight splashing from the outlet. This is normal.

Cleaning & filter change



The cleaning program has started and will now run automatically. The remaining running time is shown on the display.



The EasyCare adapter must be unscrewed after about 3 minutes and a new filter inserted. A flashing yellow LED ring on the mixer tap indicates when you need to do this.



Unscrew the EasyCare adapter with module from the mount, turning anticlockwise.

The EasyCare tab can only be used once:



Remove EasyCare tab from the adapter and dispose of it in the household waste. Keep adapter for re-use.



Screw a new filter into position, turning it clockwise about twice. When inserting the filter, ensure that it is straight when fitted, NOT at an angle.



Screw filter until it will go no further so that the threaded socket is no longer visible.

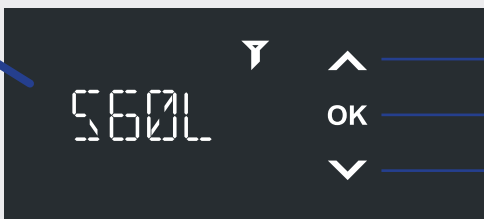
Cleaning & filter change



Press OK to confirm that the filter is inserted.

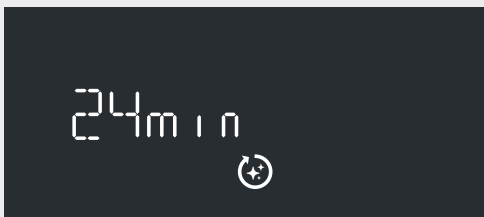


Find the filter capacity for your local water hardness in the filter documentation. Enter number manually. Then press OK to confirm.

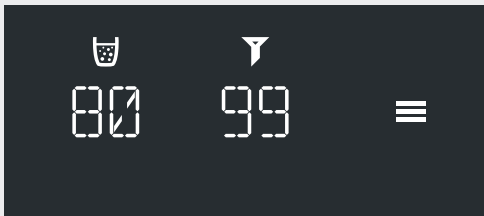


Confirm

The local water hardness is required to determine the correct filter capacity. Note that if you use a central water softening system, this changes the hardness level in your household. It is no longer the same level as the one that your water supply company indicates.



The cleaning program continues to run automatically. The remaining running time is shown on the display.



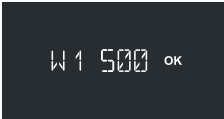
The remaining filter time is reset and indicates 99 % again. The system has been cleaned and is ready to operate again.

Note: CO₂ is used during the cleaning program. This amount is automatically deducted from the remaining capacity. A deviation from the capacity before cleaning is therefore normal.

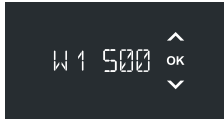
Calibration (quantity dispensed)

The system is optimally pre-configured at the factory. If the dispensed quantities for the 4 processed water types do not correspond to the quantity selected on the mixer tap, you can use the quantity calibration routine to optimally re-adjust your system. Use the menu to do so (see page 48).

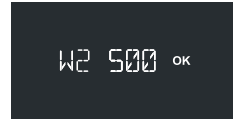
The adjustment wheel on the mixer tap must not be set to '0' when you start the calibration process. To perform calibration, you need a measuring beaker with a filling level of at least 500 ml (0.5 litres).



W1 500 appears on the display for the first dispensing of 500 ml. Place the measuring beaker beneath the outlet for processed water types and press on OK to confirm.



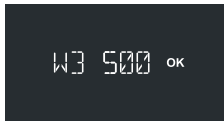
The system dispenses 500 ml and stops automatically. Next use the arrow keys to set the value which you read on the measuring beaker and press OK to confirm.



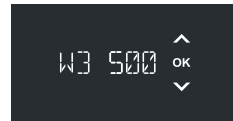
W2 500 appears on the display for the second dispensing of 500 ml. Empty the measuring beaker and place it beneath the outlet for processed water types again and press on OK to confirm.



The system dispenses 500 ml again and stops automatically. Next use the arrow keys to set the value which you read on the measuring beaker and press OK to confirm.



W3 500 appears on the display for the third dispensing of **500 ml of hot water**. Place the measuring beaker beneath the outlet for processed water types and press on OK to confirm.



The system dispenses 500 ml and stops automatically. Next use the arrow keys to set the value which you read on the measuring beaker and press OK to confirm.

Your system is optimally set and the dispensed quantities are now the same as those set on the mixer tap.

Accessories

Filter portfolio



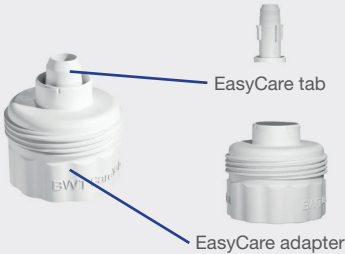
Filter cartridges and other accessories can be found at www.blanco.co.uk/filter and are easy to order from the online shop.



If the water hardness is over 12 °dH, the system requires a BLANCO 'Soft' filter with descaling.

The standard tap water outlet is completely separate from the processed water types, meaning that the standard tap water is not filtered. As a general rule, all four processed water types (still/medium/sparkling and hot water) are always filtered.

Cleaning accessories



BLANCO items	Cleaning accessories
526263	EasyCare tab with integrated cleaning tablet (single usage; a new EasyCare Tab is required for each cleaning)
526262	EasyCare adapter (can be reused again for each cleaning)

Technical specifications

Ambient conditions

Relative humidity:	0 - 75 %
Room temperature and temperature in the base cabinet:	16 - 43 °C
Water inlet temperature:	5 - 30 °C
Water inlet pressure:	1 - 10 bar

Electric data

Connection:	Wall socket with earth conductor, protected by a 10 A or 16 A fuse. Internal 10 A fuse on the housing rear of the undersink unit (also an additional 13 A fuse in the plug in UK version)
Power supply:	220 - 240 V AC/50 Hz
Max. power consumption:	1780 W
Power input heating:	1750 W
Power input cooling:	140 W
Undersink unit protection type:	IP21

Plumbing data:

Volume of cooled, sparkling water in the cooler-carbonator:	approx. 0.55 - 0.75 liter (depending on the filling level)
Volume of heated water in boiler:	approx. 3 litres
System operating pressure in cooler-carbonator:	max. 9 - 10 bar (safety valve 11+3 bar)
System operating pressure boiler:	8 bar - fixed by safety assembly module compliant with EN 1488
Dispensing quantity for still water:	approx. 1.7 liters/minute
Dispensing quantity for medium sparkling water:	approx. 1.7 liters/minute
Dispensing quantity for hot water:	approx. 2.0 liters/minute
Pump safety shut-off:	after 5 min. continuous operation (→ Error 1)
Heating element safety shut-off:	after 20 min. continuous operation (→ Error 13)
Temperature in the cooler-carbonator:	approx. 6 - 10 °C (adjustable by the user), additionally 'LOW' for maximum cooling performance
Temperature in boiler:	approx. 65 - 100 °C (adjustable by user)

Cooling and heating technology:

Cooling capacity:	approx. 6 liters/hour for a ΔT of 10 K
Boiler heating element heating capacity:	1800 W
Compressor:	4.8 ccm
Coolant:	R600a, approx. 45 g
Cooling control type:	Electronic thermostat
Boiler control type:	Electronic thermostat

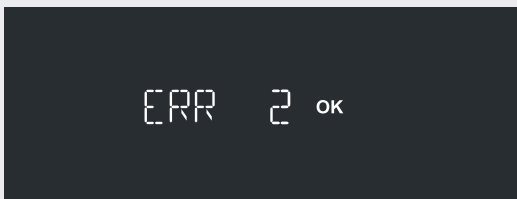
Dimensions and weights:

External dimensions of undersink unit (L x W x H):	495/530 x 200 x 440 mm
Weight of empty undersink unit:	approx. 27.5 kg
Shipping weight of undersink unit plus packaging:	approx. 32.5 kg
Mixer tap:	approx. 2.7 kg
Shipping weight of mixer tap plus packaging:	approx. 3.3 kg

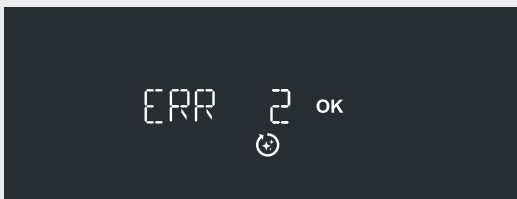
Troubleshooting

Error messages on the display (Errors)

Error in normal mode:



Error during the cleaning program (the 'Clean' symbol is displayed):



Error indicator	Step (sequence)	Remedial actions
Error 1 - pump running time exceeded	1	<ul style="list-style-type: none"> • Open cold water corner valve • Check the supply hose from the corner valve to the water conditioning unit for kinks in the installation position and fix if necessary • Check mixed water flow in the mixer tap; if not OK, there may be a malfunction in the building water installation • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Check state of filter installation (there must be no gap between filter attachment and filter head; see page 54) • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 1 directly after cleaning - pump running time exceeded	1	<ul style="list-style-type: none"> • Filter was not inserted correctly • Insert filter correctly and carry out cleaning again with filter inserted

Error 2 - leak	1	<ul style="list-style-type: none"> • Check if there is water in base cabinet; if there is, trigger kitchen or apartment fuse in the building's electrical installation
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Check for water in the system? (View through rear ventilation slits; tilt to allow any water to run out of slits) • If there is none, <ul style="list-style-type: none"> o reconnect power supply after 15 minutes and press 'OK' on the display to confirm malfunction o Operate system and dispense 2 litres of each water type (hot, sparkling and still) and wait 15 minutes. Then inspect for any leaks in the base cabinet or error again on the display • If there are leaks, contact BLANCO Customer Service
Error 3 - mixer tap communication	1	<ul style="list-style-type: none"> • Check whether the mixer tap cable is plugged in properly on the water conditioning unit rear, press the plug in again more firmly or remove it and re-insert
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Is there LED or halogen lighting in or around the installation site? If there is, disconnect it from the mains in the event of a malfunction • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	4	<ul style="list-style-type: none"> • Check mixer tap cable for damage; if damaged, contact BLANCO Customer Service
	5	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 4 - hardware error	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 5 - fill level control implausible	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 6 - hardware error	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 7 - fan sensor	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 8 - cooling sensor	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service

Error 9 - overheating (fan makes noise when operating)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Wait 30 minutes to see if malfunction disappears (error resets automatically)
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Check for other heat sources or heat accumulation in the base cabinet • Ventilate and reposition the water conditioning unit if necessary • Check the ventilation openings and make additional ventilation openings to improve air exchange in the base cabinet.
	4	<ul style="list-style-type: none"> • Open blocked or clean dusty air inlets and outlets • Adjust installation; clear blockages from air inlets in the base cabinet
	5	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 10 - display communication (message in the app only; mixer tap flashes red)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 11 - system error (boiler control)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 12 - no water in the boiler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
Error 13 - boiler heating time	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 14 - boiler sensor 1	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 15 - boiler sensor 2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 16 - hot water valve defective	1	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 17 - cooling inadequate	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 18 - boiler fuse	1	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 19 - boiler temperature	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service

Troubleshooting

Error 20 - fan defective/ won't start	1	<ul style="list-style-type: none"> • Press 'OK' on the display to confirm malfunction
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Error 21 - no water in the boiler in the installation, even after filling	1	<ul style="list-style-type: none"> • Check the supply hose between safety assembly module and the water conditioning unit for kinks in the installation position and fix if necessary • Open manual valve on safety assembly module
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Leave system in the error state to allow boiler to cool down. As soon as the temperature in the boiler falls below 35 °C, the system automatically fills the boiler with water. However, this may take hours.
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service

Other troubleshooting

LED ring on the mixer tap with all-round yellow light	<ul style="list-style-type: none"> • System in cleaning mode → follow the cleaning program sequence (page 52) 	
LED on the mixer tap flashes yellow	<ul style="list-style-type: none"> • System in cleaning mode; user action required → follow the cleaning program sequence (page 52) 	
LED on the mixer tap flashes red, but no error is visible on the display (see Error 10)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
LED on the mixer tap flashes red; menu option shown on the display	1	<ul style="list-style-type: none"> • Menu is activated on the display and the system cannot be operated. Wait a few seconds until system returns to normal operating mode
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
Incorrect representations on the display	1	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Menu cannot be operated	1	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect power supply • Reconnect power supply after 5 minutes
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contact BLANCO Customer Service
Calibration program cannot be started	<ul style="list-style-type: none"> • Set mixer tap to any other quantity and restart the calibration program in the menu (page 48) 	
Cleaning program cannot be started; 'LOWCO2' is displayed	<ul style="list-style-type: none"> • Replace CO₂ cylinder (page 50) and restart cleaning program (page 52) 	
After cleaning program: water coloured green, tastes of chlorine and/or is still foamy	<ul style="list-style-type: none"> • Run cleaning program again with inserted filter. To do this, start the cleaning program via the menu (page 48) 	

Troubleshooting

Too little sparkling content	1	<ul style="list-style-type: none"> • Adjust temperature setting: the colder the water, the more effectively CO₂ can be added to the water
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Leave system to cool down (about 12 hours) • Dispense 2 x 0.3 liters of sparkling water • Wait another hour and re-evaluate
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Run cleaning program
Water temperature is not the set temperature		<ul style="list-style-type: none"> • Leave system to cool down and heat through (about 12 hours) and re-evaluate
Sparkling water spray pattern not OK or too weak	1	<ul style="list-style-type: none"> • Replace CO₂ cylinder
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Open jet aerator on the mixer tap with enclosed spanner and clean
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Check correct installation (corner valves fully open, filter and CO₂ cylinder fully screwed in, supply hose kinked?)
Mixer tap dripping	1	<ul style="list-style-type: none"> • Re-calibrate system (see page 56)
Not possible to dispense sparkling water (weak still water flow although 'sparkling' is set on mixer tap)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Check CO₂ cylinder is fitted properly (cylinder has been inserted correctly if you hear a hissing sound when cylinder is unscrewed) • Screw in CO₂ cylinder firmly and tighten another 1/4 turn
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Replace with original BLANCO CO₂ cylinder → only BLANCO CO₂ cylinders may be used.
Dispensing quantities of the refined water types are not correct		<ul style="list-style-type: none"> • Re-calibrate system (see page 56) • Check the routing of the blue and red plastic tubes (cool and hot water tubes) and the flexible hoses and look out for kinks.
Dispensing quantities of hot water are not correct		<ul style="list-style-type: none"> • Check the routing of the red plastic tube (hot water tube) and the flexible hoses and look out for kinks.
CO ₂ bottle freezes over during the cleaning program		<ul style="list-style-type: none"> • Filter was not inserted correctly • Allow the cleaning program to continue running • Insert filter correctly and carry out cleaning again with filter inserted

System and surface cleaning

The system requires hygienic cleaning of the internal water lines and water tanks on a regular basis. A message on the display indicates when cleaning is required (see section on 'Cleaning & Filter Change' on page 52).

You can wipe the outside of the water conditioning unit and the area below the front flap with a damp cloth. Make sure that no water enters the system and that the power supply connection terminals do not get wet.

Do not use any abrasive or chlorine-based cleaning agents to clean the surfaces.

It is recommended to use the cleaning agents indicated by BLANCO to clean the mixer tap. You can order these conveniently from the BLANCO Shop online:



www.blanco.co.uk/care

Spare Parts

You will find spare parts in the BLANCO Shop at www.blanco.com on entering your model code. You will find this code on the rating plate.

If you should have any questions, simply get in touch with our BLANCO Customer Service.



www.blanco.co.uk/shop

Disposal/Environment

Correct disposal of old appliances (electronic waste) in EU countries and other European countries with a separate collection system:



The label on the system, accessories or on the associated documentation indicates that you must not dispose of the system and its accessories in normal household waste after service life comes to an end. Please dispose of this system and accessories separately from other waste to avoid harming the environment or human health due to uncontrolled waste disposal. Help by disposing of the old system and accessories properly to promote sustainable recycling of material resources. Domestic users should contact the retailer from whom they purchased the system or contact the relevant authorities to find out where they can take the old system or accessories for environmentally friendly disposal. Commercial users should contact their supplier and proceed according to the terms in the sales contract. You must not dispose of this system or electronic accessories with other commercial waste.

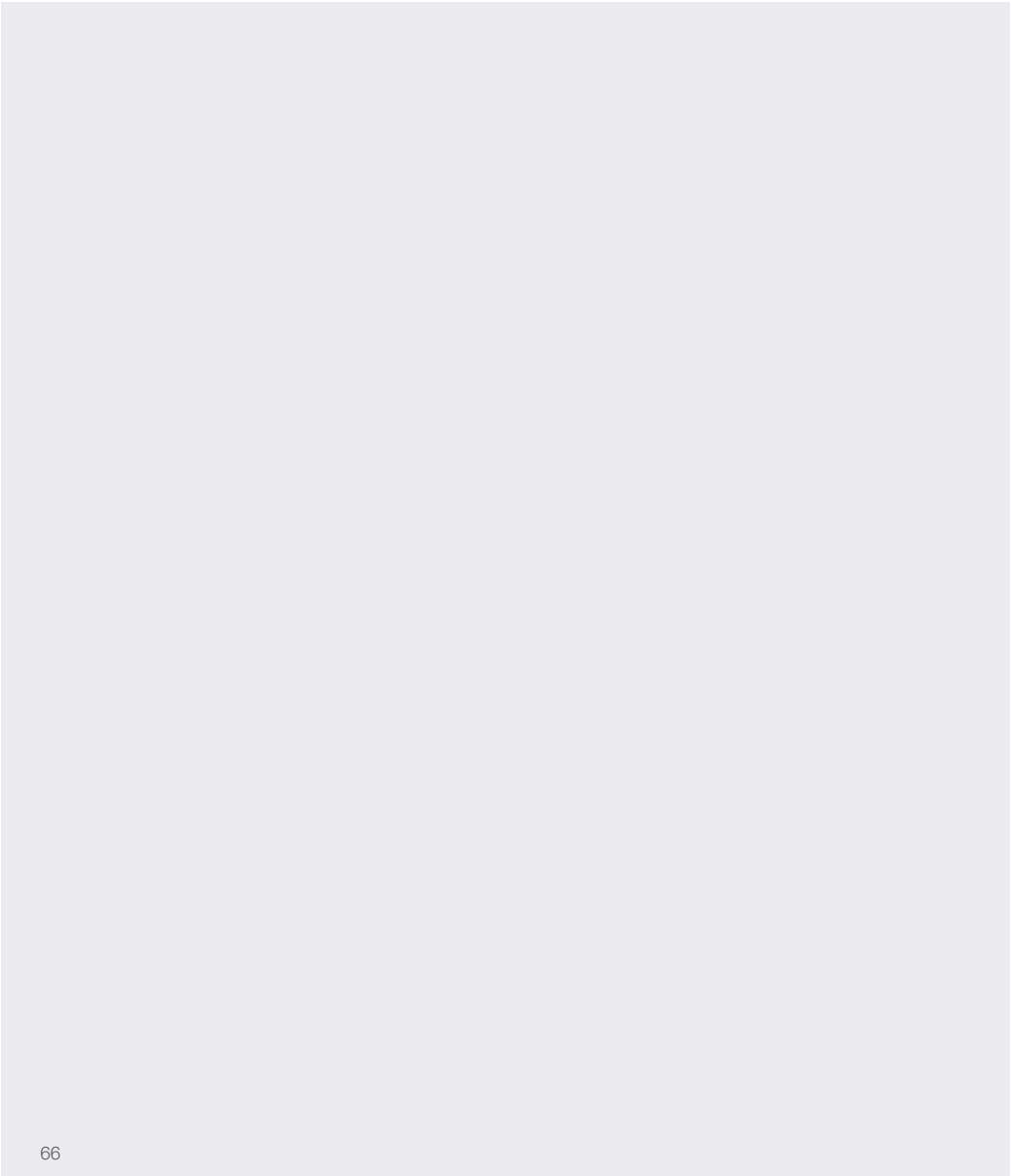
Conformity



The system complies with the requirements specified in the applicable directives and guidelines.

You can request a declaration of conformity from BLANCO.





Sommaire

Service clientèle	68
Introduction	69
Consignes de sécurité	70
BLANCO CHOICE Icona - BLANCO CHOICE.All	72
Vue d'ensemble	72
Unité de caisson BLANCO CHOICE.All	73
Robinetterie BLANCO CHOICE Icona	74
Unité de commande pour eaux transformées	75
Manipulation	76
Eau du robinet froide et chaude	76
Eaux transformées	77
Anneau lumineux LED	79
Écran de l'unité de caisson (menu)	80
Réglage de la température Temp C et Temp H	81
Remplacement de la bouteille de CO₂	82
Nettoyage et remplacement du filtre	84
Calibrage des quantités	88
Accessoires	89
Caractéristiques techniques	90
Défauts / Correction des erreurs	91
Nettoyage de l'appareil et des surfaces	96
Pièces de rechange	96
Élimination / Environnement	97
Conformité	97

Service clientèle

Nous espérons que notre système vous donnera entière satisfaction.

Notre mode d'emploi est conçu de manière à ce que la manipulation du système BLANCO CHOICE.All et de la robinetterie BLANCO CHOICE Icona ne vous pose aucun problème.

Si vous avez toutefois une question, merci de prendre contact avec le service après-vente BLANCO.

BLANCO GmbH + Co KG
Service clientèle
Tél. : +49 7045 44-81 419
service@blanco.com
www.blanco.com

Pour le Royaume-Uni : +44 01923 635200

Pour l'Autriche : +43 1 2782823

Vous pouvez également nous écrire. Pour ce faire, utilisez le formulaire de contact que vous trouverez sur notre page d'accueil :

www.blanco.com

BLANCO Webshop



Les cartouches de filtre et autres accessoires peuvent être facilement commandés dans la boutique en ligne à l'adresse **www.blanco.com/soda**.



Introduction

Cher(ère) utilisateur(trice),

Nous vous remercions d'avoir choisi la robinetterie **BLANCO CHOICE Icona** avec l'unité de caisson **BLANCO CHOICE.All** ! Ce système de nouvelle génération filtre l'eau du robinet, la rafraîchit et y ajoute si vous le souhaitez du gaz carbonique. Vous obtenez ainsi une eau pétillante savoureuse. Le système fournit également de l'eau bouillante à la température souhaitée, que vous pouvez tirer tout aussi facilement de la robinetterie. L'eau courante classique et les eaux transformées (plate/moyenne/pétillante et eau chaude) sont distribuées séparément par deux points de la robinetterie.

Le système a été conçu pour l'usage domestique, en général dans les cuisines. Toutefois, il peut aussi être utilisé dans les lieux publics, par exemple dans les bureaux ou cabinets. Ceci implique néanmoins des exigences supplémentaires en termes de nettoyage et de maintenance, pour lesquelles l'exploitant est responsable. Toute utilisation différente ou allant au-delà de l'utilisation conforme est considérée comme une utilisation incorrecte. BLANCO rejette toute responsabilité pour les dommages survenus suite à une utilisation incorrecte.

Le présent mode d'emploi présente le système et vous explique toutes ses fonctions. Veuillez lire attentivement le mode d'emploi et en particulier les consignes de sécurité et conserver le mode d'emploi avec votre système. Les illustrations et descriptions sont destinées à faciliter la compréhension. Votre système peut différer des illustrations par certains points. Le système est prévu pour l'utilisation en Allemagne, en Autriche et au Royaume-Uni. L'utilisation dans d'autres pays se fait à vos propres risques et nécessite un contrôle des conditions juridiques et constructives sur le site d'utilisation.

Vous trouverez les instructions et les conditions d'installation dans le manuel d'installation séparé. Si vous souhaitez installer le système à un autre endroit ou si vous ne disposez plus du manuel d'installation, contactez le service après-vente BLANCO (voir page 68). Lors du transport du système, assurez-vous toujours que la bouteille de CO₂ a été retirée du système et que le système est entièrement vidé. Lors du démontage, le système ou les tuyaux peuvent encore contenir de l'eau chaude, qui peut s'écouler et provoquer des brûlures ou des lésions oculaires. Ces travaux doivent en règle générale être effectués par un personnel spécialisé.

Consignes avant la première utilisation du système :

Notez bien qu'après l'installation, le système a besoin d'un certain temps pour se réfrigérer totalement. Le système n'atteint les résultats souhaités pour l'eau rafraîchie et l'eau pétillante qu'après 1 à 2 jours.

L'air présent après l'installation doit d'abord s'évacuer progressivement dans les premiers jours. Dans les premiers jours, le jet d'eau pétillante et d'eau chaude peut donc ne pas présenter les caractéristiques souhaitées. Ce problème se résoudra toutefois de lui-même au cours des premiers jours. Soyez particulièrement prudent avec l'eau chaude le premier jour et lors des premiers tirages : il existe alors un risque de projection d'eau accru ! Nous vous recommandons de laisser simplement s'écouler les premiers tirages jusqu'à ce que le jet soit apaisé.

L'eau pétillante fournie par ce système a des bulles très fines et, avec une teneur en bulles complète, elle offre une expérience gustative différente des autres types d'eaux pétillantes. Si vous estimez que la teneur en bulles est insuffisante, commencez par réduire la température de l'unité de réfrigération, car l'eau refroidie à une température inférieure peut absorber plus de CO₂.

Consignes de sécurité



Ce système peut être employé par des enfants âgés de 8 ans et plus et par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées, ou par les personnes manquant d'expérience ou de connaissances, si ces personnes sont surveillées ou bien si on leur a montré comment utiliser le système de manière sûre et qu'elles ont compris les dangers résultant de la manipulation. Les enfants ne doivent pas jouer avec le système. Le nettoyage et la maintenance ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Le système est conçu pour une utilisation dans un espace fermé (en général, une cuisine), sur un évier. Il peut uniquement être raccordé à une arrivée d'eau avec une qualité d'eau potable constante conforme aux dispositions locales, une pression d'écoulement constante comprise entre 1 et 10 bar et une température d'eau entre 5 °C et 30 °C.

La température ambiante et la température dans le caisson doivent être comprises entre 16 °C et 43 °C. On veillera à empêcher tout rayonnement solaire direct. Assurez-vous de monter le système dans un lieu protégé du gel. Le gel des composants entraîne leur endommagement.

Les modifications de parties ou de l'ensemble du système peuvent uniquement être effectuées par BLANCO ou par un personnel spécialisé formé par BLANCO. Le système peut uniquement être ouvert par un personnel formé et qualifié ! Attention : pièces sous tension dans le système !

Le système nécessite un échange d'air permanent, le lieu d'installation ne doit pas s'échauffer suite à l'échappement d'air chaud. Si nécessaire, des fentes de refroidissement ou une grille de refroidissement d'une taille adéquate doivent être prévues.

Les câbles et tuyaux doivent être disposés de manière à empêcher tout endommagement. Si des câbles, fiches ou tuyaux sont endommagés, ils doivent être remplacés par un personnel spécialisé. Si le câble de signal vers la robinetterie est endommagé, l'ensemble de la robinetterie doit être remplacée.

Le système peut uniquement être branché à un raccordement au secteur adéquat, doté d'une protection séparée par disjoncteur différentiel d'au moins 10 A, avec alimentation permanente en tension de 230 V/50 Hz. N'utilisez pas de multiprises.

Contrôlez une fois par an tous les tuyaux et conduites vers la robinetterie, le groupe de sécurité et l'unité de caisson. Un défaut d'étanchéité sur ces points entraîne immédiatement un dégât des eaux. En cas de besoin, contactez le service après-vente BLANCO.

Pour les personnes immunodéprimées et les bébés, il est en général recommandé de faire bouillir l'eau potable. En cas d'utilisation d'un filtre détartrant, l'eau est enrichie en sodium, ce qui peut causer des problèmes chez les personnes sensibles au sodium et les bébés. En cas de besoin, contactez un médecin ou le service après-vente BLANCO.



Le circuit de réfrigération du système contient de l'isobutane (R600a), un agent réfrigérant sans CFC. Il s'agit d'un gaz naturel sans impact sur l'environnement. Il est néanmoins inflammable et peut s'échapper en cas d'endommagement du circuit de réfrigération. Veillez à ce qu'aucune des pièces du circuit de réfrigération ne soit endommagée !

En cas d'endommagement du circuit de réfrigération, évitez absolument toute flamme ouverte ou source d'allumage et assurez une bonne aération.

Consignes de sécurité



Seules des bouteilles de CO₂ BLANCO originales d'une contenance standard de 425 g peuvent être utilisées dans le système. Lors du vissage de la bouteille de CO₂, veillez à la monter de manière étanche. Après l'installation de la bouteille, tournez-la encore un peu par sécurité. Lors du vissage, un léger sifflement et l'échappement d'une petite quantité de CO₂ peuvent survenir, ce qui est parfaitement normal. Les bouteilles sont sous pression. Protégez-les du rayonnement solaire, des sources de chaleur et de la surchauffe. Stockez les bouteilles de CO₂ dans un environnement où elles ne risquent pas de surchauffer.

Si le système doit être installé dans un local fermé, la taille de ce local doit être d'au moins 5 m². Si le local a une hauteur sous plafond de moins de 2 m, sa taille doit être supérieure à 5 m². ATTENTION : Danger de mort en cas d'inhalation de CO₂ ! Ne modifiez pas l'installation ou les bouteilles de CO₂. Si du CO₂ s'échappe dans le local, aérez le local et quittez-le pendant quelque temps. Même l'échappement de la quantité totale présente dans l'installation ne suffit pas à créer une concentration dans l'air présentant un danger de mort. N'exploitez pas le système pendant une durée prolongée avec une bouteille de CO₂ vide ou sans bouteille, car ceci peut entraîner un dégât des eaux. Si vous devez transporter le système, la bouteille de CO₂ doit être désinstallée !

N'utilisez pas d'eau osmosée ou d'eau très filtrée dans le système. Ceci peut causer des problèmes dans la régulation du niveau de remplissage.

Le logement du pommeau de douche contient un aimant puissant. Les personnes équipées d'un stimulateur cardiaque doivent respecter une distance minimale de 15 cm.

Tenez compte des exigences nationales d'installation et d'utilisation.

ATTENTION eau chaude :

ATTENTION brûlure / ébouillement !

Selon le réglage, l'eau chaude distribuée peut être très chaude et causer des brûlures !

Le manchon de raccordement sur la face arrière de l'unité de caisson et la face inférieure de la robinetterie ainsi que la conduite de raccordement rouge vers la robinetterie peuvent être très chauds. Assurez-vous que ces éléments soient toujours disposés de manière sûre et non accessible.

Ne touchez pas le point de distribution de l'eau chaude sur la face inférieure du bras rotatif, et ne saisissez pas le bras par ce point pour le tourner. L'écoulement d'eau peut être très chaud, et de l'eau chaude peut continuer à goutter. Après un tirage d'eau chaude prolongé, la surface du bras rotatif peut également devenir désagréablement chaude.

L'écoulement ponctuel régulier d'eau chaude bouillante sur des éviers de cuisine en matériaux composites peut causer une décoloration.

Contrôlez régulièrement le bon fonctionnement du groupe de sécurité en tournant le bouton sur le groupe de sécurité dans la direction indiquée pour laisser s'écouler de l'eau dans la cuvette d'égouttage et vérifiez si de l'eau d'expansion goutte dans la cuvette d'égouttage lors du réchauffage du chauffe-eau.

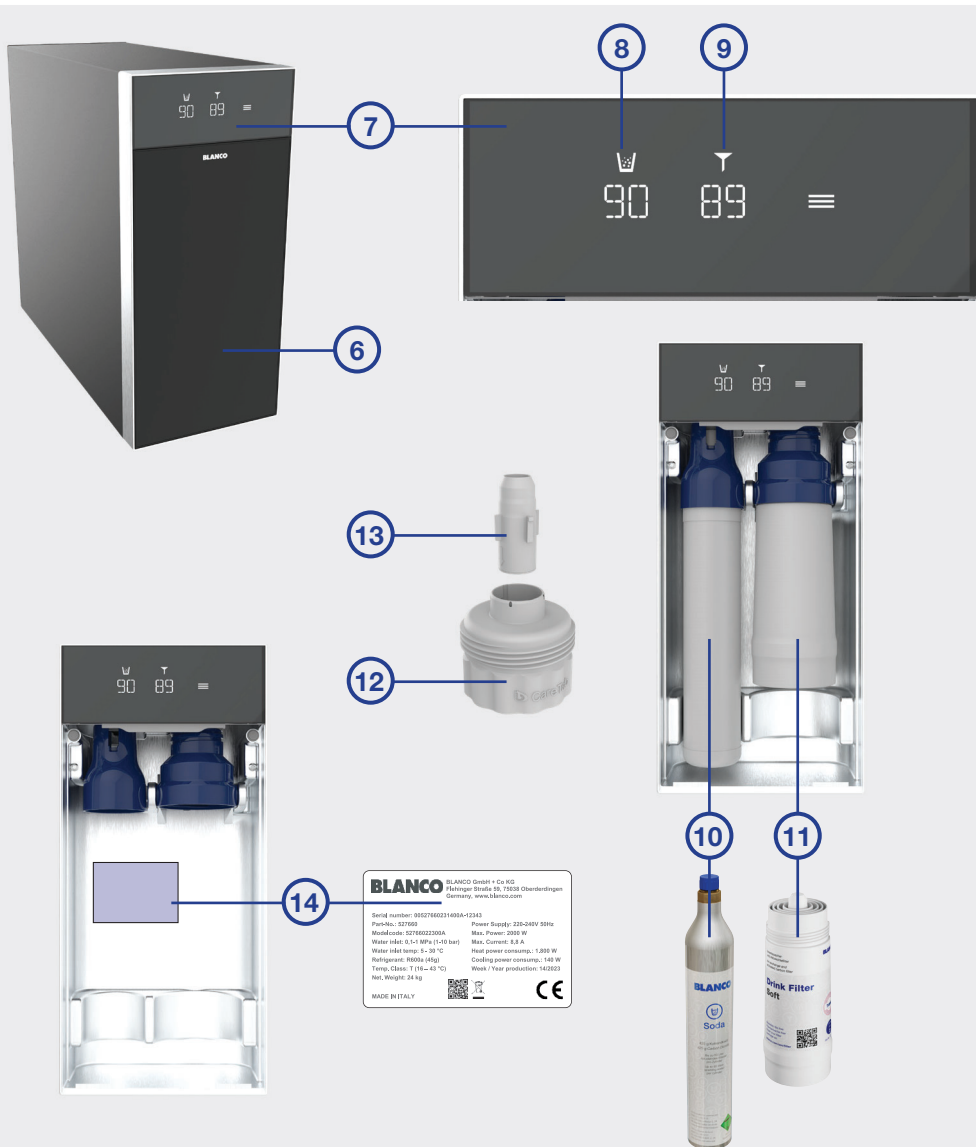
Vue d'ensemble

- 1 Robinetterie
- 2 Groupe de sécurité
- 3 Unité de caisson
- 4 Evier
- 5 Tiroir
- 6 Système de déchets

*4/5/6 non compris dans le système
BLANCO CHOICE Icona / BLANCO CHOICE.All



Unité de caisson BLANCO CHOICE.All



6 Volet avant

7 Ecran

8 Capacité de CO₂ restante (en %)

9 Temps de fonctionnement restant du filtre (en %)

10 Bouteille de CO₂

11 Filtre

12 Adaptateur EasyCare

13 Pastille EasyCare avec tablette de nettoyage intégrée

14 Plaque signalétique

BLANCO BLANCO GmbH & Co. KG
 Hahnweg Straße 91 7058 Oberradstegen
 Germany www.blanco.com

Serial number: 085766023160841243

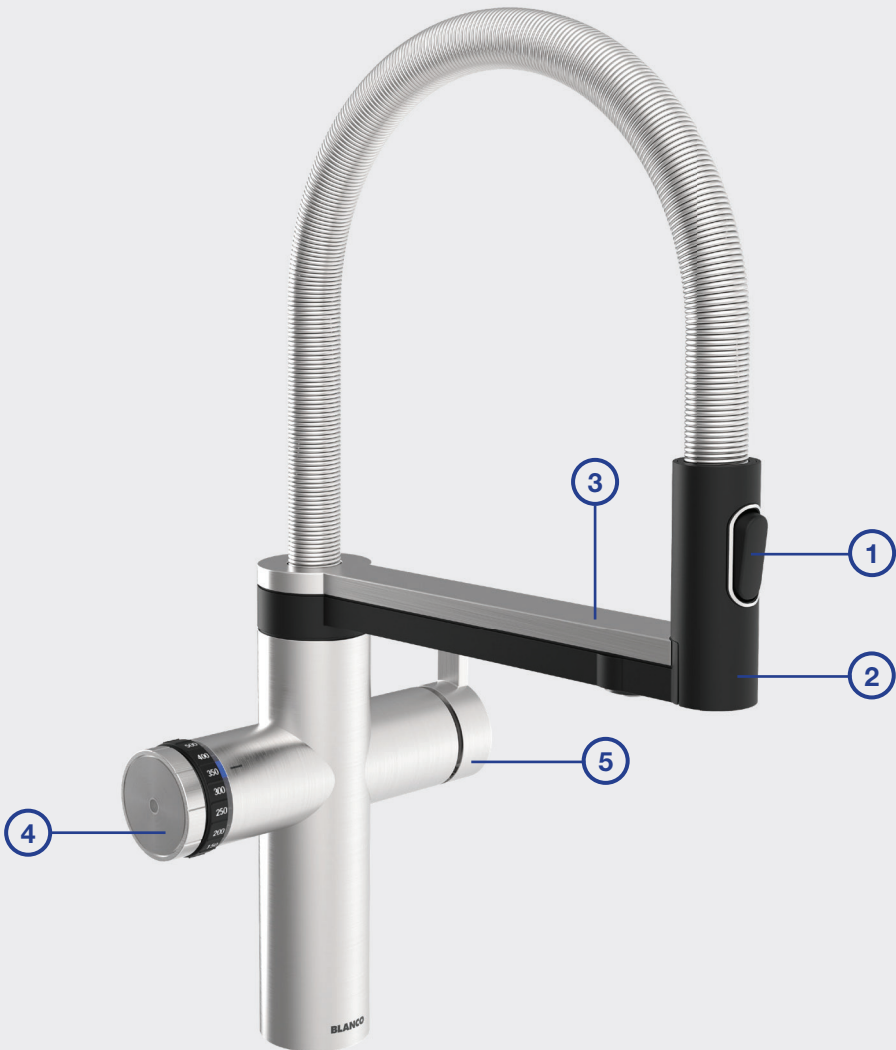
PartNo.: 027699	Power Supply: 230-240V 50Hz
ModelCode: 027602200A	Max. Power: 200 W
Water (dH): 0.5 h MPa (1-10 bar)	Max. Current: 8.8 A
Water (dH) Temp.: 0 - 20 °C	Heat power consump.: 1800 W
Refrigerant: R600a (45g)	Cooling power consump.: 140 W
Temp. Class: T1 (0-45 °C)	Work Year production: 4/2023

Net. Weight: 24 kg

MADE IN ITALY




Robinetterie BLANCO CHOICE Icona



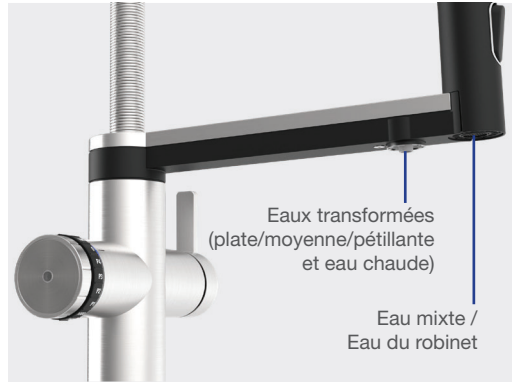
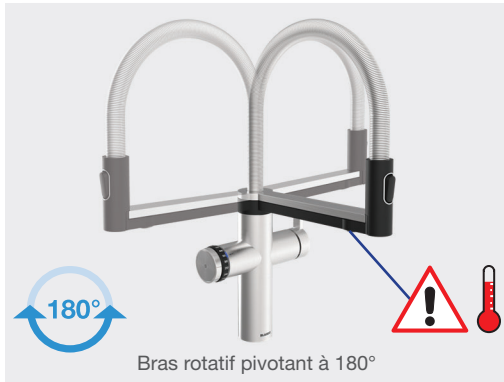
- 1 Bouton de changement du type de jet (eau du robinet)
- 2 Pommeau de douche mobile avec sortie d'eau du robinet
- 3 Bras rotatif
- 4 Unité de commande pour les eaux transformées
- 5 Levier de commande pour l'eau du robinet froide et chaude

Unité de commande pour eaux transformées

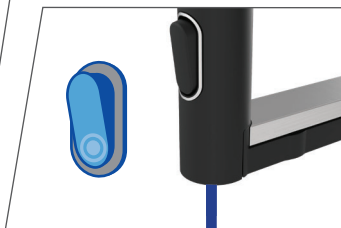
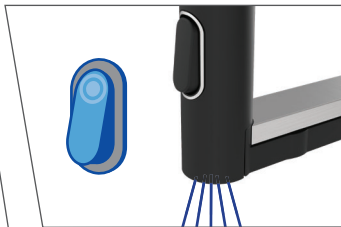


- 1 Molette de sélection du type d'eau transformée
- 2 Molette de sélection de la quantité
- 3 Déclencheur de commande tactile (capteur)
- 4 Anneau LED

Utilisation du système



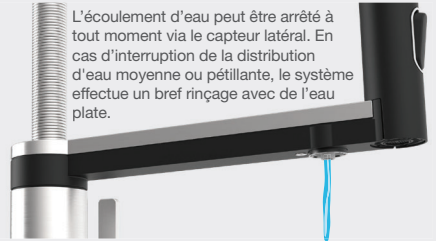
Eau mixte



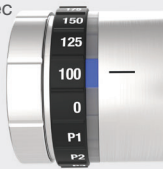
ATTENTION :
Pour éviter les dégâts des eaux, le bras rotatif doit toujours être positionné au-dessus de l'évier.

Eaux transformées

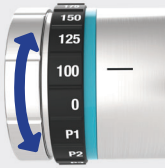
Froid



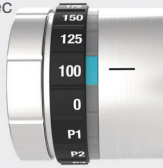
1 sec



Eau pétillante



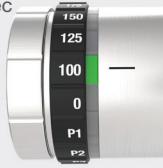
1 sec



Eau moyennement pétillante



1 sec



Eau plate

Tourner la molette : sélection du type d'eau froide



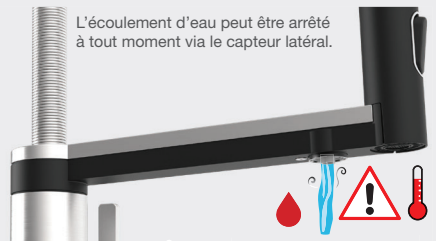
Toucher le capteur latéral pour activer la distribution d'eau.

Chaud

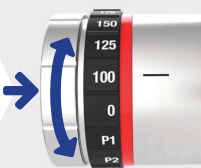


+ 2x (click)

Activez le mode eau chaude en appuyant sur la molette tout en la tournant de deux crans. Le tirage d'eau chaude est alors disponible pendant 10 secondes. Le système revient ensuite au type d'eau préalablement sélectionné (froid).



Appuyer sur la molette et tourner 2x : sélection de l'eau chaude



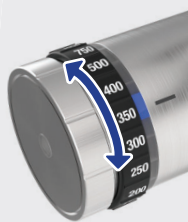
1 sec



Toucher le capteur latéral pour activer la distribution d'eau chaude.



Eaux transformées



Sélection de la quantité d'eau



Vous pouvez régler les quantités distribuées de manière optimale à l'aide de la fonction de calibrage (voir page 88). Cette fonction est accessible via le menu (voir page 80).

Même après une optimisation parfaite, les quantités distribuées (en particulier pour l'eau chaude) peuvent varier légèrement, ce qui est inévitable pour des raisons techniques.



La robinetterie est arrêtée.

Le capteur latéral est désactivé et le tirage d'eau transformée est impossible, mais l'unité de caisson continue à chauffer et à refroidir.

Vous pouvez utiliser ce réglage pour le nettoyage de la robinetterie, afin d'éviter toute distribution d'eau accidentelle.



P1 à P4

Pour les positions de molette de P1 à P4, vous pouvez définir dans l'application la quantité et le type d'eau distribuée pour chaque position. Vous pouvez ensuite démarrer la distribution d'eau via le capteur.

Si vous avez défini dans l'application le type d'eau "Eau chaude", la manipulation de sécurité (appui et rotation simultanée de deux crans) doit être effectuée avant la distribution.



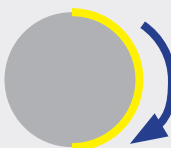
Anneau lumineux LED



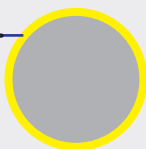
La durée restante du filtre ou la capacité de CO₂ restante ont atteint une valeur inférieure à 10 %. Il sera donc bientôt nécessaire de remplacer la bouteille de CO₂ ou d'effectuer un nettoyage avec changement de filtre (voir l'écran sur l'unité de caisson).



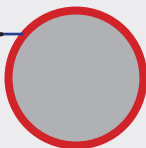
La durée restante du filtre ou la capacité de CO₂ restante sont atteintes. Il est donc nécessaire de remplacer la bouteille de CO₂ ou d'effectuer un nettoyage avec changement de filtre (voir l'écran sur l'unité de caisson).



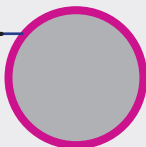
Programme de nettoyage en cours.



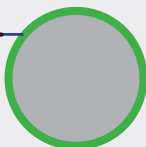
Programme de nettoyage en cours, action de l'utilisateur requise (voir l'écran sur l'unité de caisson).



Défaut du système / Erreur / "Error" (voir l'écran sur l'unité de caisson).



Le système est en mode Menu (voir l'écran sur l'unité de caisson).



Initialisation en cours (voir l'écran sur l'unité de caisson).

Écran de l'unité de caisson (menu)



Pour accéder au menu pour le réglage de tous les paramètres, appuyez sur la touche de menu

Les touches fléchées qui s'affichent ensuite permettent de sélectionner les paramètres de réglage.

TEMP C

Après une confirmation par "OK", le système affiche la température actuelle pour les trois types d'eau froide (plate, moyenne et pétillante). Cette température peut être réglée entre 6 °C et 10 °C à l'aide des touches fléchées. En-dessous de 6 °C, on trouve le réglage "LOW", qui rafraîchit l'eau à la température la plus basse possible avec une puissance de réfrigération maximale. (voir aussi les instructions de réglage de la température à la page 81)

TEMP H

Après une confirmation par "OK", le système affiche la température actuelle pour l'eau chaude. Cette température peut être réglée entre 65 °C et 100 °C à l'aide des touches fléchées (voir aussi les instructions de réglage de la température à la page 81).

CONNEC

Après une confirmation par "OK", l'écran affiche le mode de connectivité pour la connexion à une application : "CON OFF" = module de connectivité inactif et "CON ON" = module de connectivité actif.

Appuyez sur les touches fléchées pour changer de mode et confirmez par "OK". "CONRES" réinitialise les paramètres de connexion. (voir aussi les instructions d'utilisation de l'application à la page 81)

RESET

Pour le rétablissement des réglages d'usine, maintenez la touche "OK" enfoncée pendant 3 secondes. Remarque : ceci réinitialise également l'horloge pour le nettoyage. Ceci peut entraîner des problèmes d'hygiène. Il est donc recommandé d'effectuer un nettoyage après chaque réinitialisation.

CLEAN

Pour démarrer le programme de nettoyage, maintenez la touche "OK" enfoncée pendant 3 secondes. La procédure de nettoyage démarre alors et est exécutée automatiquement (voir page 84).

VOLUME

Pour démarrer le calibrage, maintenez la touche "OK" enfoncée pendant 3 secondes. La procédure de calibrage démarre automatiquement et vous pouvez redéfinir les quantités distribuées (voir page 88). Au démarrage du processus de calibrage, la molette de la robinetterie ne doit pas être en position "0".

Réglage de la température Temp C et Temp H

Un résultat optimal pour l'eau pétillante nécessite le réglage LOW du paramètre TEMP C. Plus la température est élevée, moins votre eau est pétillante !

Après une modification de la température de l'eau chaude ("Temp H") ou des différents types d'eau froide ("Temp C"), le système nécessite un peu de temps pour atteindre la température définie.

En raison de différences dans l'environnement, la température de distribution des eaux transformées au niveau de la robinetterie peut différer des valeurs Temp C et Temp H définies à l'écran. La valeur définie correspond à la température de consigne dans le réservoir.

La température réelle de l'eau distribuée est influencée par divers facteurs tels que la température ambiante, la température de la robinetterie, qui peut être impactée par le rayonnement solaire, ou encore la température de la conduite de raccordement entre l'unité de caisson et la robinetterie.

Après la modification d'une température de consigne, il est possible que les quantités distribuées au niveau de la robinetterie ne soient plus exactes. Vous pouvez les rétablir au moyen de la fonction de calibrage (voir page 88). Cette fonction est accessible via le menu (voir page 80).

Instructions pour l'utilisation de l'application BLANCO UNIT

L'application BLANCO UNIT vous permet de commander encore mieux le système et vous offre des possibilités de réglage étendues, telles que :

- Réglages individuels avec type et quantité d'eau pour les positions P1 à P4 (voir page 78)
- Commande de consommables directement depuis votre appareil mobile.
- Blocage de l'eau chaude, pour l'arrêt de la fonction eau chaude.
- Messages d'erreur et instructions en temps réel directement sur votre appareil mobile
- Exécution du nettoyage et du changement de filtre avec assistance graphique directement sur votre appareil mobile
- et bien plus... !



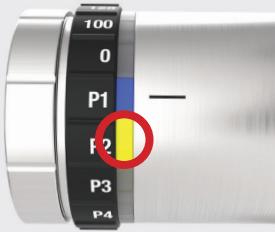
Le logiciel est disponible dans l'App-Store iOS et l'Android Store.



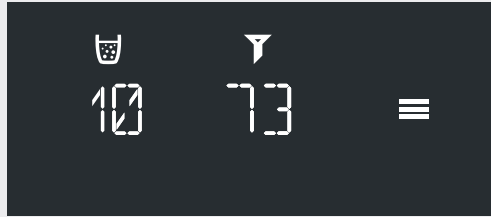
Pour plus d'informations sur l'utilisation de l'application, consultez la description de l'application BLANCO UNIT.

Google Play et le logo Google Play sont des marques de Google LLC ; Apple et le logo Apple sont des marques d'Apple Inc. ; ces marques sont enregistrées aux États-Unis et dans d'autres pays.

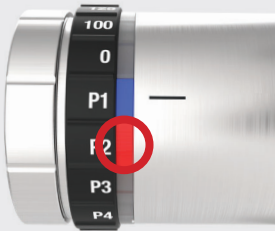
Remplacement de la bouteille de CO₂



+



Indique que la bouteille de CO₂ sera bientôt vide.



+



La bouteille de CO₂ est vide et doit être changée.

Il sera impossible de tirer de l'eau pétillante ou moyennement pétillante jusqu'au remplacement de la bouteille de CO₂.



Appuyer sur les deux côtés du haut du volet avant pour le faire ressortir (Tip-On).



Tirer la partie supérieure du volet vers l'extérieur et retirer le volet par le haut.



Incliner la bouteille de CO₂ vers l'avant.



Dévisser la bouteille de CO₂ (dans le sens contraire des aiguilles d'une montre) et la retirer.



Visser (dans le sens des aiguilles d'une montre) une nouvelle bouteille de CO₂ pleine.

Remplacement de la bouteille de CO₂

La bonne position est importante : lors de l'introduction de la bouteille, la visser dans le filetage jusqu'à la butée mécanique. Tourner ensuite la bouteille **d'un quart de tour supplémentaire** pour qu'elle soit solidement insérée.

Lors du vissage ou du dévissage de la bouteille, un léger sifflement et l'échappement d'une petite quantité de CO₂ peuvent survenir, ce qui est parfaitement normal.

Seules des bouteilles de CO₂ BLANCO originales d'une contenance standard de 425 g peuvent être utilisées dans le système.



Incliner la bouteille de CO₂ vers l'arrière.



Insérer le volet avant vers le bas et rabattre le haut du volet.



ATTENTION :

N'exploitez pas le système pendant une durée prolongée avec une bouteille de CO₂ vide ou sans bouteille, car ceci peut entraîner un dégât des eaux.

La quantité de CO₂ restante est réinitialisée automatiquement à l'écran et la LED rouge sur la robinetterie s'éteint.



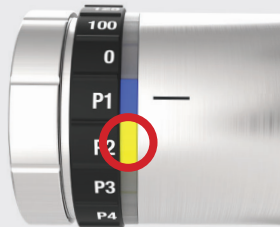
+



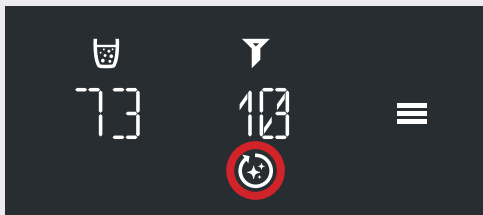
Lors des premiers tirages après le remplacement de la bouteille de CO₂, il faut éventuellement tirer de l'eau une ou deux fois avant que la teneur en bulles obtenue revienne à la normale.

Nettoyage et remplacement du filtre

Le nettoyage et le changement de filtre sont requis après l'**expiration de la capacité du filtre (en litres)** ou en règle générale tous les **6 mois**. Un nettoyage est également requis si aucune quantité d'eau transformée n'a été tirée pendant **trois semaines**. Ceci est surveillé électroniquement et affiché si nécessaire :



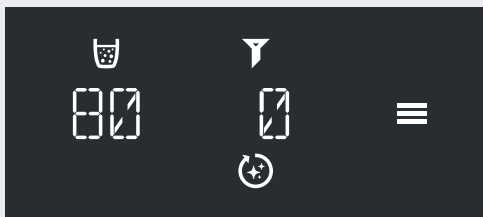
+



Indique que la durée de vie du filtre sera bientôt atteinte et qu'un nettoyage avec changement de filtre sera bientôt requis.



+



Un nettoyage et un changement de filtre sont requis

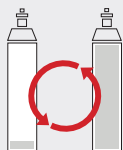
Le changement de filtre et le nettoyage sont indissociables : le changement de filtre n'est possible que dans le cadre du programme de nettoyage.



Appuyer sur les deux côtés du haut du volet avant pour le faire ressortir (Tip-On).



Tirer la partie supérieure du volet vers l'extérieur et retirer le volet par le haut.



Pour le nettoyage, la capacité restante de la bouteille de CO₂ doit être d'au moins 20 %. Si la quantité de CO₂ restante est inférieure à 20 %, la bouteille de CO₂ doit d'abord être remplacée (remplacement de la bouteille de CO₂, voir page 82).

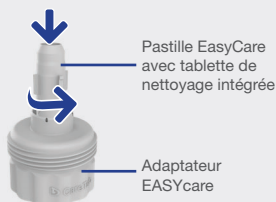


Incliner le filtre vers l'avant.



Dévisser le filtre (dans le sens contraire des aiguilles d'une montre) et le retirer.

Nettoyage et remplacement du filtre



Pour le nettoyage, vous aurez besoin de l'adaptateur EasyCare et de la pastille EasyCare, tous deux compris dans la livraison. La pastille EasyCare est disponible séparément dans la boutique en ligne BLANCO pour d'autres opérations de nettoyage.

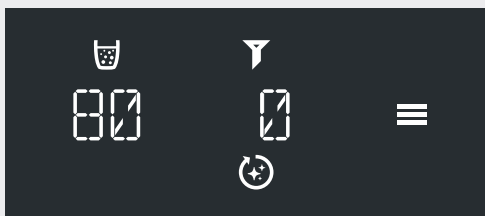


Visser (dans le sens des aiguilles d'une montre) l'adaptateur EasyCare dans le support du filtre, avec une pastille EasyCare insérée.



ATTENTION ! IMPORTANT !
Ne pas boire l'eau qui s'écoule pendant le processus de nettoyage !

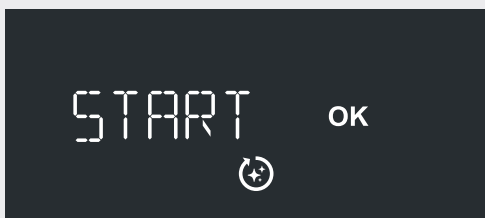
Pendant le nettoyage, ne PAS séparer le système de la tension de réseau ni fermer l'arrivée d'eau (vanne d'angle) ! Pour éviter les dégâts des eaux, le bras rotatif doit toujours être positionné au-dessus de l'évier.



Pour démarrer le nettoyage, appuyer sur "Clean"



Le programme de nettoyage peut également être démarré via le menu (voir "Menu", page 80).

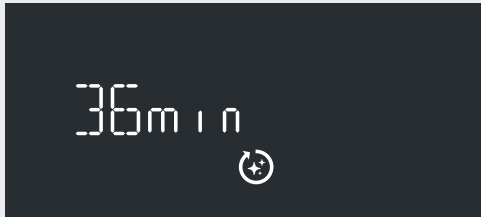


Pour démarrer le nettoyage, confirmer en appuyant sur "OK" pendant 3 secondes.



Confirmer l'insertion de l'adaptateur Easy Care par "OK". Le système vide ensuite tous les réservoirs, ce qui entraîne de légères projections au niveau de la sortie d'eau. Ceci est parfaitement normal.

Nettoyage et remplacement du filtre



Le programme de nettoyage est démarré et s'exécute ensuite automatiquement. Le temps de cycle restant est affiché à l'écran.



Après environ 3 minutes, l'adaptateur EasyCare doit être retiré et un nouveau filtre doit être inséré. La robinetterie l'indique par un anneau lumineux jaune clignotant.



Dévisser l'adaptateur EasyCare avec le module (dans le sens contraire des aiguilles d'une montre) et le retirer du support.

L'insert (pastille EasyCare) n'est utilisable qu'une fois :



Retirer la pastille EasyCare de l'adaptateur et l'éliminer avec les déchets ménagers. Conserver l'adaptateur !



Insérer un nouveau filtre et le visser sur environ deux tours (dans le sens des aiguilles d'une montre). Lors de l'introduction du filtre, veiller à ce qu'il soit inséré bien droit, et non de biais !



Visser le filtre jusqu'à la butée de manière à ce que la douille avec le filetage ne soit plus visible.

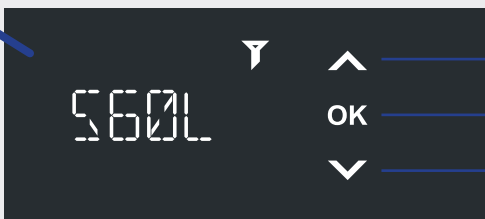
Nettoyage et remplacement du filtre



Confirmer l'installation du nouveau filtre par "OK".

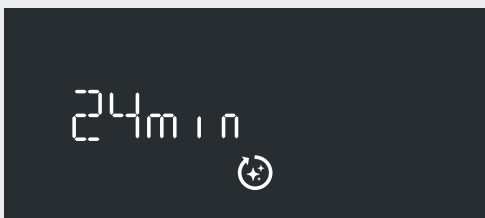


Déterminer la capacité du filtre en fonction de la dureté de l'eau locale en consultant la documentation du filtre. Introduire ce chiffre manuellement. Confirmer ensuite avec "OK".



Confirmer

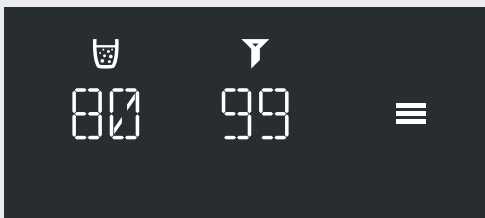
Pour pouvoir déterminer la capacité exacte du filtre, vous devez connaître la dureté de l'eau locale. Notez bien que l'utilisation d'un adoucisseur d'eau central modifie la valeur dans votre domicile, qui ne correspond donc plus à la valeur indiquée par votre distributeur d'eau.



Le programme de nettoyage continue à s'exécuter automatiquement. Le temps de cycle restant est affiché à l'écran.



La durée restante du filtre est réinitialisée et indique à nouveau 99 %. Le système a été nettoyé et est à nouveau prêt à fonctionner.

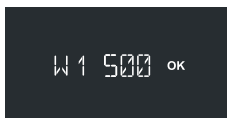


Remarque : Le programme de nettoyage consomme du CO₂. Cette valeur est déduite automatiquement de la capacité restante. Une différence de valeur après le nettoyage est donc normale.

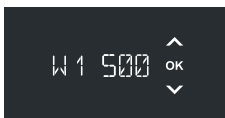
Calibrage des quantités

Le système est pré-réglé de manière optimale en usine. Si la quantité distribuée des quatre types d'eaux transformées ne correspond pas à la valeur sélectionnée sur la robinetterie, vous pouvez rétablir une configuration optimale de votre système en effectuant un calibrage des quantités. Cette fonction est accessible via le menu (voir page 80).

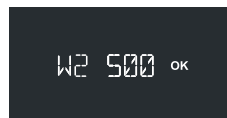
Au démarrage du processus de calibrage, la molette de la robinetterie ne doit pas être en position "0". Pour exécuter un calibrage, vous avez besoin d'un verre gradué d'une capacité minimale de 500 ml (0,5 litre).



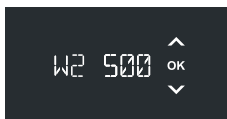
L'écran affiche W1 500 pour la première distribution de 500 ml. Placez le verre gradué sous la distribution des eaux transformées et confirmez en appuyant sur "OK".



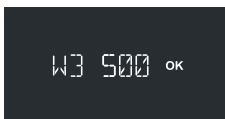
Le système distribue 500 ml et s'arrête automatiquement. À l'aide des touches fléchées, saisissez ensuite la valeur que vous lisez sur le verre gradué et confirmez en appuyant sur "OK".



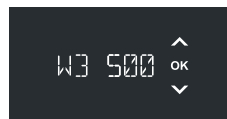
L'écran affiche W2 500 pour la deuxième distribution de 500 ml. Videz le verre gradué et placez-le à nouveau sous la distribution des eaux transformées, puis confirmez en appuyant sur "OK".



Le système distribue à nouveau 500 ml et s'arrête automatiquement. À l'aide des touches fléchées, saisissez ensuite la valeur que vous lisez sur le verre gradué et confirmez en appuyant sur "OK".



L'écran affiche W3 500 pour la troisième distribution de **500 ml d'eau chaude (!!!)**. Placez le verre gradué sous la distribution des eaux transformées et confirmez en appuyant sur "OK".



Le système distribue 500 ml et s'arrête automatiquement. À l'aide des touches fléchées, saisissez ensuite la valeur que vous lisez sur le verre gradué et confirmez en appuyant sur "OK".

Votre système est maintenant configuré de manière optimale, et les quantités distribuées correspondent à nouveau aux quantités définies sur la robinetterie !

Accessoires

Gamme de filtres



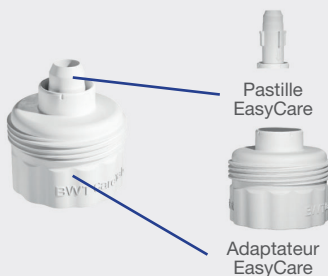
Les cartouches de filtre et autres accessoires peuvent être facilement commandés dans la boutique en ligne à l'adresse www.blanco.com/soda.



Avec une dureté d'eau supérieure à 12 °dH, le système nécessite un filtre BLANCO "Soft"-Filter" avec détartrage.

Les conduites d'eau du robinet sont entièrement séparées de celles des eaux transformées. L'eau du robinet n'est donc pas filtrée. Les quatre types d'eaux transformées (plate/moyenne/pétilante et eau chaude) sont toujours filtrées.

Accessoires de nettoyage



Pastille EasyCare

Adaptateur EasyCare

BLANCO Article	Accessoires de nettoyage
526263	Pastille EasyCare avec tablette de nettoyage intégrée (usage unique ; une nouvelle pastille EasyCare est requise pour chaque nettoyage).
526262	Adaptateur EasyCare (peut être réutilisé à chaque nettoyage).

Caractéristiques techniques

Conditions ambiantes

Humidité relative de l'air :	0 - 75 %
Température du local et du caisson	16 - 43 °C
Température d'entrée d'eau	5 - 30 °C
Pression d'entrée d'eau	1 - 10 bar

Caractéristiques électriques

Raccordement électrique :	Prise murale avec conducteur de protection, protégée par un fusible 10 ou 16 A. Le système comporte un fusible interne de 10 A situé sur la paroi arrière du boîtier (pour la version UK, un fusible supplémentaire de 13 A est monté dans la fiche).
Alimentation en tension :	220 - 240 V AC/50 Hz
Puissance absorbée max.	1780 W
Puissance absorbée Chauffage :	1750 W
Puissance absorbée Réfrigération :	140 W
Degré de protection de l'unité de caisson :	IP21

Caractéristiques sanitaires :

Contenance d'eau refroidie et gazéifiée dans le réfrigérateur-carbonateur :	env. 0,55 - 0,75 litres (selon le niveau de remplissage)
Contenance d'eau chauffée dans le chauffe-eau :	env. 3 litres
Pression de service du réfrigérateur-carbonateur :	max. 9 - 10 bar (soupape de sécurité 11+3 bar)
Pression de service du chauffe-eau :	8 bar - déterminé par le groupe de sécurité selon EN 1488
Quantité d'eau plate distribuée :	env. 1,7 litre/minute
Quantité d'eau pétillante distribuée :	env. 1,7 litre/minute
Quantité d'eau chaude distribuée :	env. 2,0 litres/minute
Arrêt de sécurité de la pompe :	après environ 5 minutes de fonctionnement continu (→ Error 1)
Arrêt de sécurité de l'élément chauffant :	après environ 20 minutes de chauffage continu (→ Error 13)
Température dans le réfrigérateur-carbonateur :	env. 6 - 10 °C (réglable par l'utilisateur), réglage "LOW" pour une puissance de réfrigération maximale
Température dans le chauffe-eau :	env. 65 - 100 °C (réglable par l'utilisateur)

Système de réfrigération et de chauffage :

Puissance de réfrigération :	env. 6 litres/heure avec ΔT de 10 K
Puissance de chauffage de l'élément chauffant du chauffe-eau :	1800 W
Compresseur :	4,8 ccm
Agent réfrigérant :	R600a, env. 45 g
Type de commande de la réfrigération :	Thermostat électronique
Type de commande du chauffe-eau :	Thermostat électronique

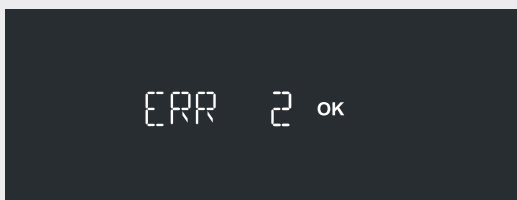
Dimensions et poids :

Dimensions extérieures de l'unité de caisson (L x l x H) :	495/530 x 200 x 440 mm
Poids de l'unité de caisson (vide) :	env. 27,5 kg
Poids de transport de l'unité de caisson avec emballage :	env. 32,5 kg
Robinetterie :	env. 2,7 kg
Poids de transport de la robinetterie avec emballage :	env. 3,3 kg

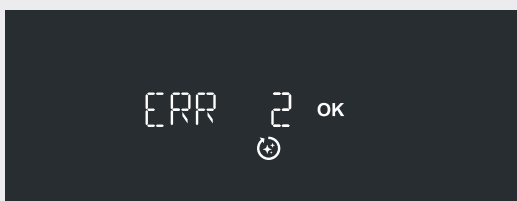
Défauts / Correction des erreurs

Messages d'erreur à l'écran ("Errors")

Affichage d'erreur en fonctionnement normal :



Affichage d'erreur pendant le programme de nettoyage (le symbole "Clean" s'affiche en plus) :



Affichage d'erreur	Etape (séquence)	Mesures d'arrêt
Error 1 - Temps de fonctionnement de la pompe dépassé	1	<ul style="list-style-type: none"> • Ouvrir la vanne d'angle d'eau froide • Contrôler la présence de plis sur le tuyau d'alimentation entre la vanne d'angle et l'unité de caisson, éliminer les plis le cas échéant • Contrôler l'écoulement d'eau mixte au niveau de la robinetterie, en cas de problème défaut possible dans l'installation d'eau domestique • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler le montage du filtre (règle : pas d'espace entre l'insert de filtre et la tête de filtre (voir page 86) • Confirmer le défaut par "OK"
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO.
Error 1 directement après le nettoyage - Temps de fonctionnement de la pompe dépassé	1	<ul style="list-style-type: none"> • Le filtre a été mal inséré • Insérer le filtre correctement puis procéder à un nouveau nettoyage avec le filtre inséré

Error 2 - Fuite	1	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler la présence d'eau dans le caisson, si c'est le cas : déclencher le fusible de la cuisine ou le fusible général de l'habitation de l'installation électrique domestique (arrêter l'alimentation en tension)
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Contrôler la présence d'eau dans le système (contrôle visuel par les fentes de refroidissement arrière ; incliner l'unité de caisson pour que l'eau éventuellement présente s'écoule par les fentes de refroidissement) • Si pas d'eau dans le caisson : <ul style="list-style-type: none"> o rétablir l'alimentation en tension après 15 minutes et confirmer le défaut par "OK" o Faire fonctionner le système, tirer 2 litres de chaque type d'eau (plate, moyenne, pétillante et chaude) et attendre 15 minutes. Contrôler ensuite la présence de fuites dans le caisson ou d'une nouvelle erreur à l'écran • Si c'est le cas : Contacter le service après-vente BLANCO
Error 3 - Communication robinetterie	1	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier que la fiche vers la robinetterie sur la face arrière de l'unité de caisson est bien insérée, enfoncer la fiche plus solidement ou la retirer puis la rebrancher
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Une lampe LED ou halogène est-elle présente sur le lieu d'installation ou à proximité ? Si oui, en cas de défaut, séparer temporairement cette lampe du réseau • Confirmer le défaut par "OK"
	4	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler la présence de dommages sur les câbles de la robinetterie, en cas de dommages : Contacter le service après-vente BLANCO
	5	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 4 - Erreur matérielle	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 5 - Régulation du niveau de remplissage non plausible	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 6 - Erreur matérielle	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 7 - Capteur du ventilateur	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 8 - Capteur de réfrigération	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO

Error 9 – Surchauffe (le ventilateur tourne de manière audible)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Patienter 30 minutes pour voir si le défaut disparaît (l'erreur se réinitialise automatiquement)
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler la présence d'autres sources de chaleur ou d'une accumulation de chaleur dans le caisson • Le cas échéant aération complète et nouveau positionnement de l'unité de caisson • Contrôle des ouvertures d'aération et mise en place d'ouvertures d'aération supplémentaires pour améliorer l'échange d'air dans le caisson
	4	<ul style="list-style-type: none"> • Nettoyer les entrées ou sorties d'air bloquées ou encrassées • Adapter l'installation, éliminer les blocages dans l'arrivée d'air du caisson
	5	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 10 - Communication de l'écran (affichage uniquement dans l'application, la robinetterie clignote en rouge)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 11 - Erreur système (commande du chauffe-eau)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 12 - Pas d'eau dans le chauffe-eau	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
Error 13 - Temps de chauffage du chauffe-eau	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 14 - Capteur du chauffe-eau 1	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 15 - Capteur du chauffe-eau 2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 16 - Vanne d'eau chaude défectueuse	1	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 17 – Réfrigération insuffisante	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 18 - Fusible du chauffe-eau	1	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO
Error 19 - Température du chauffe-eau	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer le défaut par "OK"
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente BLANCO

Défauts / Correction des erreurs

Error 20 - Le ventilateur est défectueux / ne démarre pas	1	• Confirmer le défaut par "OK"
	2	• Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	3	• Contacter le service après-vente BLANCO
Error 21 – Même après remplissage lors de l'installation, pas d'eau dans le chauffe-eau	1	• Contrôler la présence de plis sur les tuyaux d'alimentation entre le groupe de sécurité et l'unité de caisson, éliminer les plis le cas échéant • Ouvrir la vanne manuelle sur le groupe de sécurité
	2	• Laisser le système en état défectueux pour que le chauffe-eau refroidisse. Dès que la température du chauffe-eau passe en-dessous de 35 °C, le système remplit automatiquement le chauffe-eau d'eau. Ceci peut toutefois prendre plusieurs heures.
	3	• Contacter le service après-vente BLANCO

Autres défauts

Anneau LED sur la robinetterie avec anneau de lumière jaune	• Système en mode nettoyage → Suivre le déroulement du programme de nettoyage (page 84)	
La LED de la robinetterie clignote en jaune	• Système en mode nettoyage, action de l'utilisateur requise → Suivre le déroulement du programme de nettoyage (page 84)	
La LED de la robinetterie clignote en rouge, mais l'écran n'affiche aucune erreur (voir Error 10)	1	• Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	2	• Contacter le service après-vente BLANCO.
La LED de la robinetterie clignote en rouge, un point de menu est affiché à l'écran	1	• Le menu est activé sur l'écran et le système n'est pas disponible. Patienter quelques secondes jusqu'à ce que le système revienne en mode de fonctionnement normal
	2	• Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
Affichages incorrects à l'écran	1	• Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	2	• Contacter le service après-vente BLANCO.
Impossible d'utiliser le menu	1	• Interrompre l'alimentation en tension • Rétablir l'alimentation en tension après 5 minutes
	2	• Contacter le service après-vente BLANCO.
Le programme de calibrage ne démarre pas	• Placer la robinetterie à n'importe quel autre endroit et démarrer à nouveau le programme de calibrage via le menu (voir page 80).	
Le programme de nettoyage ne démarre pas, l'écran affiche "LOWCO2".	• Remplacer la bouteille de CO ₂ (voir page 82) et lancer à nouveau le programme de nettoyage (voir page 84).	
Après le programme de nettoyage : l'eau a une coloration verte, a un goût de chlore et/ou mousse encore	• Exécuter à nouveau le programme de nettoyage avec un filtre inséré. Pour cela, démarrer le programme de nettoyage via le menu (voir page 80).	

Défauts / Correction des erreurs

Teneur en bulles insuffisante	1	<ul style="list-style-type: none"> • Ajuster le réglage de température : plus l'eau est froide, plus elle peut absorber de CO₂
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Laisser le système refroidir complètement (env. 12 heures) • Tirer 2 x 0,3 litre d'eau pétillante • Attendre encore une heure puis tester à nouveau
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Exécuter un programme de nettoyage
La température de l'eau ne correspond pas à la température définie	<ul style="list-style-type: none"> • Laisser le système se refroidir et se réchauffer complètement (env. 12 heures) puis tester à nouveau 	
Jet d'eau gazéifiée incorrect ou trop faible	1	<ul style="list-style-type: none"> • Remplacer la bouteille de CO₂
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Ouvrir le régulateur de jet avec la clé fournie et le nettoyer
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier que l'installation est correcte (vanne d'angle entièrement ouverte, filtre et bouteille de CO₂ entièrement vissés, tuyau d'alimentation plié ?)
La robinetterie goutte après un tirage	1	<ul style="list-style-type: none"> • Recalibrer le système (voir page 88)
Distribution d'eau pétillante impossible (distribution d'eau plate faible même si la robinetterie est réglée sur eau pétillante)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler l'installation de la bouteille de CO₂ (la bouteille a été bien insérée si un chuintement est audible lors du dévissage) • Visser solidement la bouteille de CO₂ et la tourner encore d'un quart de tour
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Remplacer par une bouteille de CO₂ BLANCO originale → Seules des bouteilles de CO₂ BLANCO peuvent être utilisées.
Les quantités d'eau transformées distribuées sont incorrectes	<ul style="list-style-type: none"> • Recalibrer le système (voir page 88) • Contrôler la disposition des conduites en plastique bleue et rouge (conduites d'eau froide et chaude) et des tuyaux flexibles, veiller à l'absence de plis. 	
Les quantités d'eau chaude distribuées sont incorrectes	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler la disposition de la conduite en plastique rouge (conduite d'eau chaude) et des tuyaux flexibles, veiller à l'absence de plis. 	
La bouteille de CO ₂ givre pendant le programme de nettoyage	<ul style="list-style-type: none"> • Le filtre a été mal inséré • Laisser le programme de nettoyage se poursuivre • Insérer le filtre correctement puis procéder à un nouveau nettoyage avec le filtre inséré 	

Nettoyage de l'appareil et des surfaces

Le système nécessite un nettoyage hygiénique cyclique des conduites d'eau internes et du réservoir d'eau. Si un nettoyage est requis, ceci est affiché à l'écran (voir la section Nettoyage et remplacement du filtre aux pages 84 et suivantes).

Vous pouvez essuyer l'unité de caisson par l'extérieur et la zone située sous le volet avant avec un chiffon humide. Veillez à ne pas laisser d'eau pénétrer dans le système et à ne pas humidifier les raccordements électriques.

Pour le nettoyage des surfaces, n'utilisez pas de produits de nettoyage abrasifs ou contenant du chlore.

Pour le nettoyage de la robinetterie, il est recommandé d'utiliser les produits de nettoyage proposés par BLANCO, que vous pouvez facilement commander dans la boutique en ligne BLANCO :



blanco.com/care

Pièces de rechange

Vous trouverez des pièces de rechange dans la boutique en ligne BLANCO à l'adresse www.blanco.com, en saisissant votre code de modèle. Ce code est indiqué sur la plaque signalétique.

Si vous avez toutefois une question, merci de prendre contact avec le service après-vente BLANCO.

Téléphone : +49 (0)800 4481 002



blanco.com/sos

Élimination / Environnement

Élimination correcte des appareils usagés (déchets électriques) dans les pays de l'Union Européenne et les autres pays européens dotés d'un système de collecte séparé :



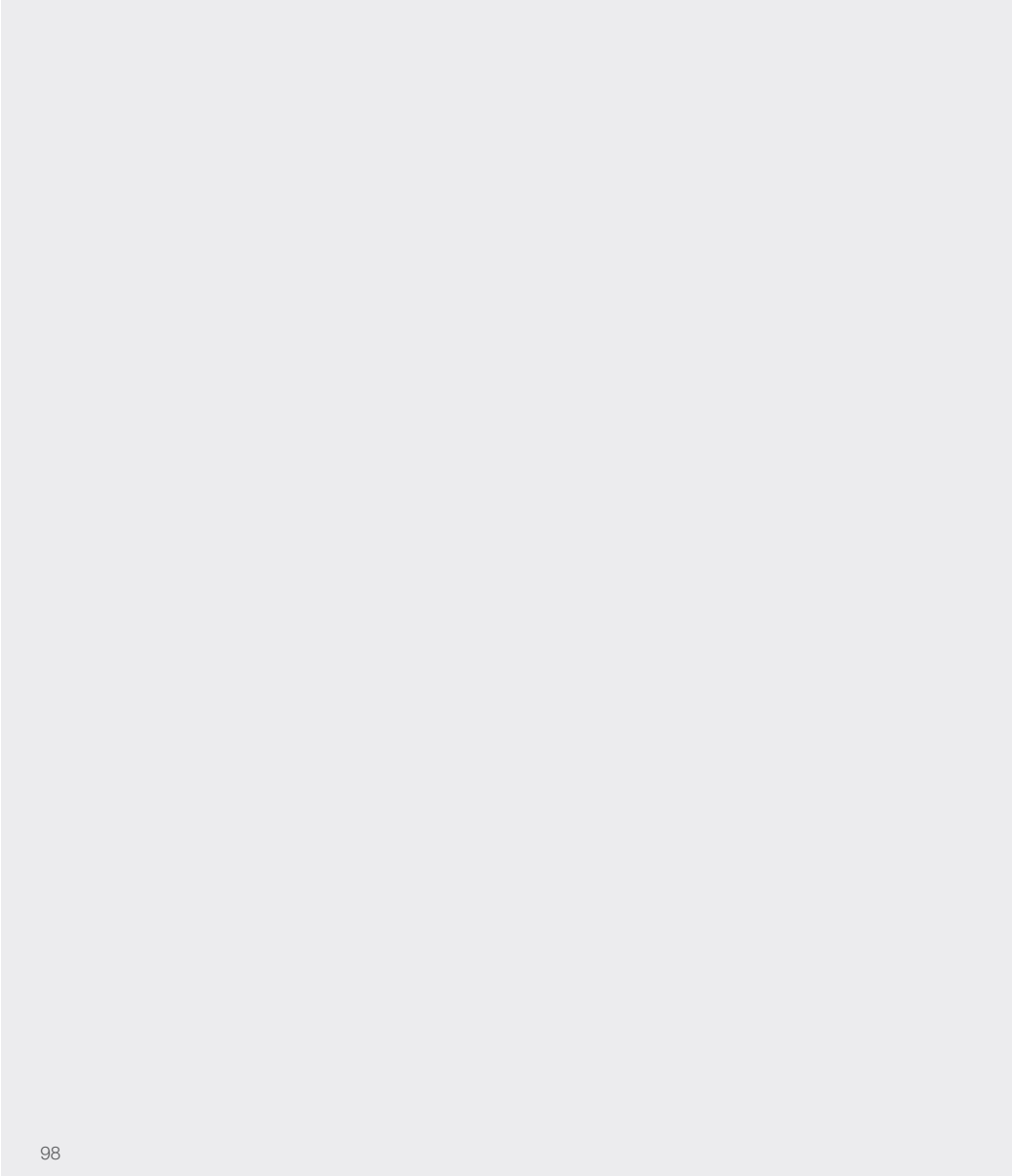
La désignation sur le système, sur les accessoires ou sur la documentation correspondante indique que le système et les accessoires ne peuvent pas être éliminés avec les déchets ménagers normaux après la fin de leur durée de vie. Veuillez éliminer ce système et ses accessoires séparément des autres déchets, pour éviter de nuire à l'environnement ou à la santé humaine par une élimination des déchets incontrôlée. Contribuez à une élimination correcte de l'appareil usagé et des accessoires afin de soutenir la valorisation durable des ressources matérielles.

Les utilisateurs particuliers s'adressent au revendeur qui leur a vendu le système ou contactent les autorités compétentes pour savoir où amener l'appareil usagé ou ses accessoires pour une élimination respectueuse de l'environnement. Les utilisateurs professionnels s'adressent à leurs fournisseurs et se conforment aux conditions du contrat de vente. Ce système et ses accessoires électroniques ne peuvent pas être éliminés avec d'autres déchets industriels.

Conformité



Le système répond aux exigences des directives applicables. La déclaration de conformité peut être demandée à BLANCO.



Contenuto

Servizio clienti	100
Introduzione	101
Avvertenze di sicurezza	102
BLANCO CHOICE Icona - BLANCO CHOICE.All	104
Panoramica	104
Unità sottolavello BLANCO CHOICE.All	105
Gruppo miscelatore BLANCO CHOICE Icona	106
Unità di comando tipi d'acqua trattata	107
Uso	108
Acqua di rubinetto fredda e calda	108
Tipi d'acqua trattata	109
Indicatore LED anulare	111
Display mobile base (menu)	112
Impostazione della temperatura Temp C e Temp H	113
Sostituzione cilindro di CO₂	114
Pulizia e sostituzione del filtro	116
Taratura delle quantità	120
Accessori	121
Dati tecnici	122
Guasti / eliminazione dei guasti	123
Pulizia dell'apparecchio e delle superfici	128
Parti di ricambio	128
Smaltimento / ambiente	129
Conformità	129

Servizio clienti

Ci auguriamo che il nostro sistema sia di vostro gradimento.

Il nostro manuale di istruzioni è strutturato in modo da facilitarvi al massimo l'uso del sistema BLANCO CHOICE.All e del gruppo miscelatore BLANCO CHOICE Icona.

Se, contrariamente alle aspettative, dovessero sorgere domande, contattate semplicemente il servizio di assistenza BLANCO.

BLANCO GmbH + Co KG
Servizio di assistenza
Tel.: +49 7045 44-81 419
service@blanco.com
www.blanco.com

Per la Gran Bretagna: +44 01923 635200

Per l'Austria: +43 1 2782823

Potete anche scriverci. Per farlo, utilizzate il modulo di contatto nel nostro sito web:
www.blanco.com

BLANCO Webshop



Le cartucce filtranti e altri accessori sono disponibili nel sito www.blanco.com/soda e possono essere comodamente ordinati nel webshop.



Introduzione

Gentile utente,

grazie per aver scelto il gruppo miscelatore **BLANCO CHOICE Icona** con l'unità sottolavello **BLANCO CHOICE.AII!** Un sistema all'avanguardia che filtra, raffredda e aggiunge acido carbonico all'acqua di rubinetto secondo necessità. In questo modo si ottiene un'acqua gustosa e frizzante. Il sistema fornisce inoltre acqua calda alla temperatura desiderata che può essere prelevata comodamente anche dal gruppo miscelatore. La normale acqua di rubinetto e i tipi d'acqua trattata (acqua naturale/ media/frizzante e acqua calda) vengono erogati separatamente dal gruppo miscelatore in due punti di erogazione separati.

Il sistema è stato concepito per l'uso in ambienti domestici privati, tipicamente nell'ambiente della cucina. Può essere però utilizzato anche in luoghi pubblici, ad esempio in un ufficio o in un ambulatorio. Ciò richiede tuttavia ulteriori misure di pulizia, igiene e manutenzione di cui è responsabile il titolare. Qualsiasi utilizzo che esuli o differisca dall'uso conforme è considerato improprio. BLANCO declina qualsiasi responsabilità per i danni dovuti a un uso improprio.

Questo manuale di istruzioni presenta il sistema e illustra tutte le sue funzioni. Leggere attentamente questo manuale di istruzioni e in particolare le avvertenze di sicurezza e conservarlo insieme al sistema. Le illustrazioni e le descrizioni sono finalizzate alla comprensione del sistema. Il sistema reale può differire in alcuni punti dalle illustrazioni. Il sistema è previsto per l'utilizzo in Germania, in Austria e in Gran Bretagna. L'utilizzo in altri paesi avviene a proprio rischio e richiede la verifica delle disposizioni legali ed edilizie nel luogo di utilizzo.

Le avvertenze per l'installazione e le condizioni di installazione possono essere desunte dalle istruzioni di installazione. Per installare il sistema in un altro luogo o in caso di smarrimento delle istruzioni di installazione, contattare il servizio di assistenza BLANCO (vedere pagina 100). Prima di trasportare il sistema è necessario togliere il cilindro di CO₂ dal sistema stesso e svuotare il sistema. All'interno del sistema o dei tubi flessibili può essere presente acqua calda che fuoriesce in fase di smontaggio e che può causare ustioni e lesioni agli occhi. Far svolgere tali lavori soltanto da tecnici qualificati!

Avvisi per il primo utilizzo del sistema:

Si osservi che, una volta installato, il sistema richiede tempo per raffreddare l'intero sistema. Il sistema raggiunge i risultati di refrigerazione e di carbonatazione desiderati solo dopo che sono trascorsi 1 o 2 giorni.

L'aria rimasta all'interno dopo l'installazione deve fuoriuscire gradualmente dal sistema nel corso dei primi giorni. Nei primi giorni il getto dell'acqua frizzante e dell'acqua calda potrebbe pertanto non avere ancora le proprietà desiderate. Esso tuttavia si stabilizzerà correttamente nel corso dei primi giorni. Soprattutto per l'acqua calda prestare attenzione al maggior rischio di spruzzi formati dal getto d'acqua il primo giorno e durante i primi prelievi! Si consiglia di lasciar scorrere i primi prelievi finché il getto non si sarà stabilizzato.

L'acqua frizzante prodotta con questo sistema ha bollicine molto fini e offre una sensazione di gusto diversa rispetto ai normali tipi d'acqua frizzante con pieno livello di carbonatazione. Se il livello di carbonatazione viene percepito come troppo basso, è necessario innanzitutto ridurre la temperatura dell'unità di raffreddamento, in quanto l'acqua a temperatura più bassa assorbe una maggiore quantità di CO₂.

Avvertenze di sicurezza



Questo sistema può essere utilizzato da bambini a partire da 8 anni di età e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o psichiche, insufficiente esperienza o inadeguate conoscenze, purché sorvegliati da una persona responsabile della loro sicurezza o abbiano ricevuto istruzioni sull'uso sicuro del sistema ed abbiano compreso i pericoli che ne possono derivare. I bambini non devono giocare con il sistema. La pulizia e la manutenzione non devono essere eseguite da bambini senza sorveglianza.

Il sistema è progettato per funzionare su un lavello in un ambiente chiuso (di solito in cucina). Deve essere collegato unicamente a un tubo di mandata di acqua potabile di costante qualità, conformemente alle disposizioni locali, con pressione dinamica costante compresa tra 1 bar e 10 bar e con temperatura dell'acqua compresa tra 5 °C e 30 °C.

La temperatura ambiente e la temperatura all'interno del sottolavello devono essere comprese tra 16 °C e 43 °C. È necessario evitare la luce solare diretta. Prestare attenzione a montare il sistema in un luogo al riparo dal gelo. Il congelamento dei componenti causa danni.

Le modifiche dell'interno o dell'esterno del sistema o al sistema complessivo sono consentite soltanto a BLANCO o a tecnici qualificati e addestrati da BLANCO. Il sistema deve essere aperto solo da personale addestrato e qualificato! Attenzione: parti sotto tensione elettrica all'interno del sistema!

Il sistema richiede un continuo scambio dell'aria per impedire che il luogo di installazione si riscaldi a causa dell'aria calda prodotta dal sistema stesso. Se necessario, si devono predisporre una griglia di ventilazione o fessure di ventilazione di grandezza adeguata.

I cavi e i tubi flessibili devono essere posati in modo da escludere un loro danneggiamento. I cavi, le spine e i tubi flessibili danneggiati devono essere sostituiti da tecnici qualificati. Se il cavo del segnale del gruppo miscelatore è danneggiato, si deve sostituire l'intero gruppo miscelatore.

Il sistema deve essere collegato soltanto a una presa di corrente di rete protetta da un interruttore differenziale e da un idoneo interruttore automatico della portata minima di 10 A con tensione elettrica permanente di 230 V/50 Hz. Non utilizzare prese multiple.

Una volta all'anno controllare tutti i tubi flessibili e rigidi del gruppo miscelatore, dell'unità di sicurezza e dell'unità sottolavello. Le loro perdite portano immediatamente a danni dovuti all'acqua. Se necessario, contattare il servizio di assistenza BLANCO.

In generale si consiglia di far bollire l'acqua potabile destinata alle persone con patologie del sistema immunitario e ai neonati. Se si utilizza un filtro decalcificante, l'acqua viene arricchita di sodio all'interno del filtro e può causare problemi alle persone sensibili al sodio e ai neonati. Se necessario, contattare un medico o il servizio di assistenza BLANCO.



Il circuito di raffreddamento del sistema contiene isobutano (R600a), un refrigerante senza CFC. Si tratta di un gas naturale che non presenta impatti dannosi all'ambiente. Esso è tuttavia infiammabile e, in caso di danneggiamento, può fuoriuscire dal circuito di raffreddamento. Prestare attenzione a non danneggiare le parti che compongono il circuito di raffreddamento! Se il circuito di raffreddamento presenta danni, evitare assolutamente la presenza di fiamme libere e di fonti di accensione e assicurare una buona ventilazione dell'ambiente.

Avvertenze di sicurezza



Nel sistema si devono utilizzare soltanto i cilindri di CO₂ BLANCO originali con capacità standard di 425 g. Prestare attenzione ad avvitare il cilindro rendendolo completamente ermetico. Dopo averlo avvitato, per sicurezza serrarlo ancora leggermente. Mentre si avvita, si possono verificare un leggero sibilo e la fuoriuscita di una piccola quantità di CO₂, il che non è problematico. I cilindri si trovano sotto pressione. Proteggere i cilindri dai raggi solari, dalle fonti di calore e dal surriscaldamento. Immagazzinare i cilindri di CO₂ in un ambiente in cui non possono surriscaldarsi.

Per poter installare il sistema in un ambiente chiuso, l'area della superficie di quest'ultimo deve essere pari ad almeno 5 m². Se il soffitto dell'ambiente è più basso di 2 m, l'area della sua superficie deve essere maggiore di 5 m². **ATTENZIONE:** pericolo di morte per inalazione di CO₂! Non modificare l'impianto e i cilindri di CO₂. Se nell'ambiente viene emesso CO₂, ventilare e uscire dall'ambiente per qualche tempo. In caso di fuga, la quantità totale all'interno dell'impianto non è sufficiente a creare nell'aria una concentrazione pericolosa per la vita. Non far funzionare il sistema per un lungo periodo di tempo con un cilindro di CO₂ vuoto o senza cilindro, in quanto si potrebbero verificare danni dovuti all'acqua. Prima di trasportare il sistema si deve smontare il cilindro di CO₂!

Nel sistema non utilizzare acqua ottenuta per osmosi o per ultrafiltrazione. In caso contrario si potrebbero presentare problemi di regolazione del livello di riempimento.

Il supporto della testa della doccia contiene un potente magnete. Alle persona portatrici di stimolatore cardiaco si raccomanda di tenersi ad almeno 15 cm di distanza.

Attenersi alle disposizioni di installazione e funzionamento specifiche del paese.

ATTENZIONE, acqua ad alta temperatura:

Pericolo di ustioni/bruciature!

A seconda delle impostazioni, l'acqua calda erogata può avere una temperatura molto elevata e causare ustioni!

Il bocchettone di collegamento sul retro dell'unità sottolavello e sul retro del gruppo miscelatore e il tubo di collegamento rosso del gruppo miscelatore possono assumere una temperatura molto elevata. Assicurarsi che questi siano sempre posati in modo sicuro e inaccessibile.

Non toccare il punto di erogazione dell'acqua calda sul lato inferiore del braccio girevole e non afferrarlo nemmeno per ruotare il braccio. L'uscita dell'acqua può assumere una temperatura molto elevata o da essa può continuare a gocciolare acqua ad alta temperatura. In caso di prelievo di acqua calda per un lungo periodo, anche la superficie del braccio girevole può assumere una temperatura eccessiva.

In caso di caduta persistente e puntuale di acqua bollente nei lavelli di materiali compositi, Questi ultimi possono subire cambiamenti di colore.

Controllare regolarmente la funzionalità dell'unità di sicurezza ruotando la manopola dell'unità di sicurezza stessa nel verso indicato e facendo così defluire acqua nel bicchiere di gocciolamento e controllare se durante il processo di riscaldamento del boiler l'acqua di espansione gocciola nel bicchiere di gocciolamento.

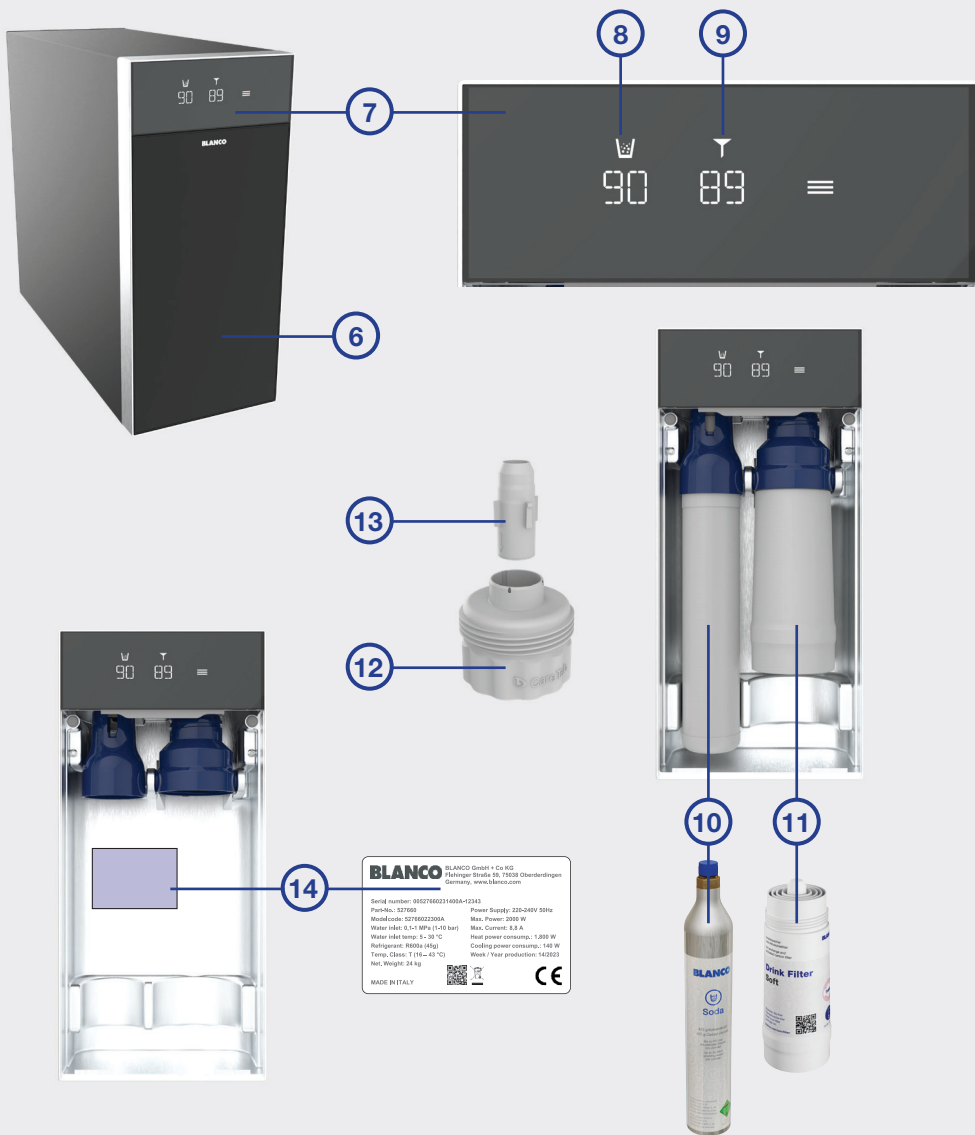
Panoramica

- 1 Gruppo miscelatore
- 2 Unità di sicurezza
- 3 Unità sottolavello
- 4 Lavello
- 5 Cassetto
- 6 Sistema di raccolta rifiuti

* 4/5/6 non fanno parte del sistema
 BLANCO CHOICE Icona / BLANCO CHOICE.All



Unità sottolavello BLANCO CHOICE.All



- 6 Sportello frontale
- 7 Display
- 8 Capacità residua di CO₂ (in %)
- 9 Durata residua del filtro (in %)
- 10 Cilindro di CO₂
- 11 Filtro
- 12 Adattatore EasyCare
- 13 Tab EasyCare con pastiglia di pulizia integrata
- 14 Targhetta

BLANCO BLANCO GmbH & Co. KG
 Falkenberg Straße 91 70538 Oberndorf am Neckar
 Germany www.blanco.com

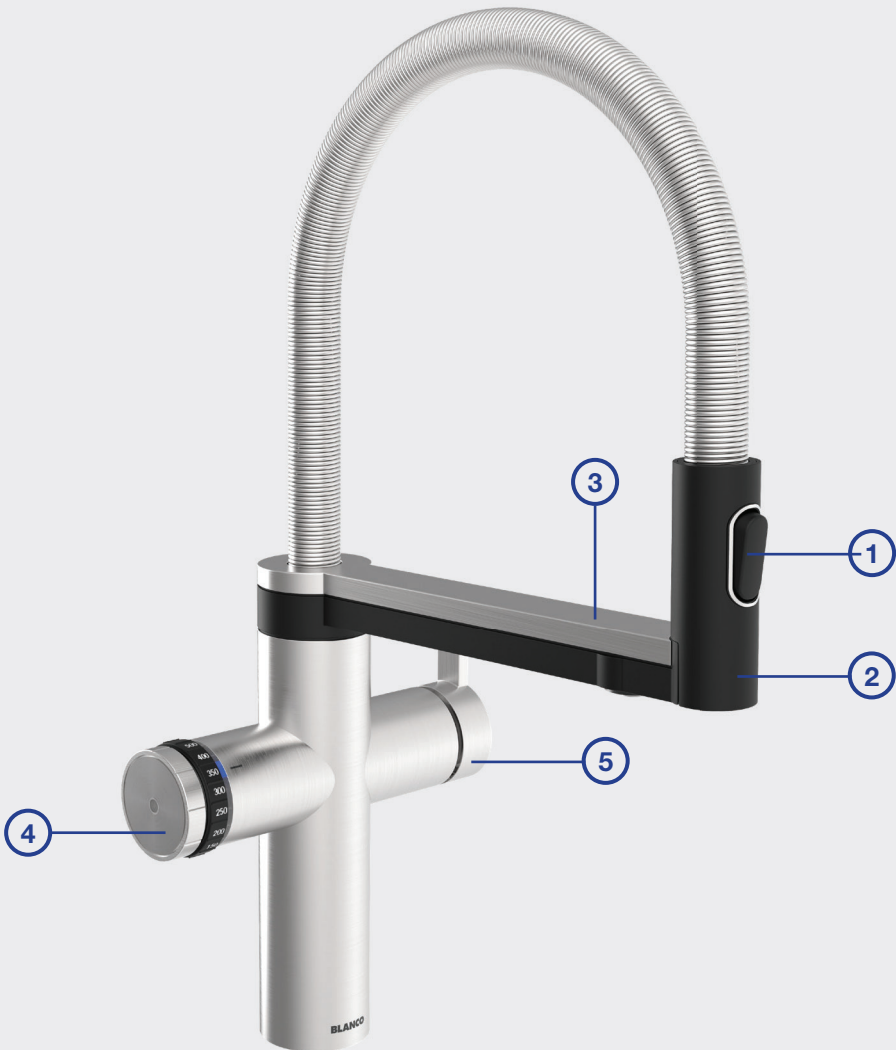
Serial number: 08527660231608A12345

PartNo.: 027699	Power Supply: 230-240V 50Hz
ModelCode: 027602200A	Max. Power: 200 W
Water (d4): 0.5 l MPa (1-10 bar)	Max. Current: 8.8 A
Water (d4) Temp.: 2-20 °C	Heat power consumpt.: 1.800 W
Refrigerant: R600a (45g)	Cooling power consumpt.: 1.40 W
Temp. Class.: T1 (16-45 °C)	Wash Year production: 14/0023
Net. Weight: 24 kg	

MADE IN ITALY




Gruppo miscelatore BLANCO CHOICE Icona



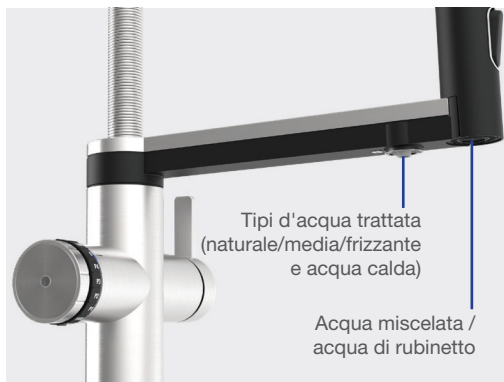
- 1 Bottone per modificare il tipo di getto (acqua di rubinetto)
- 2 Testa mobile della doccia con uscita dell'acqua calda
- 3 Braccio girevole
- 4 Unità di comando per i tipi d'acqua trattata
- 5 Leva per acqua di rubinetto fredda e calda

Unità di comando tipi d'acqua trattata

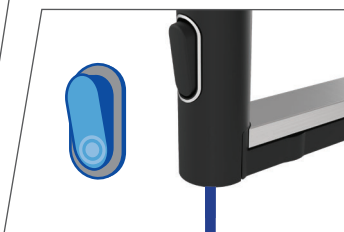
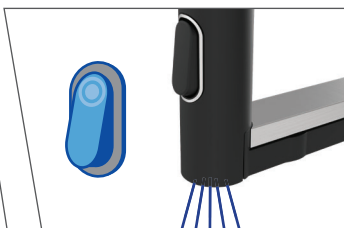


- 1 Manopola di selezione del tipo d'acqua trattato
- 2 Manopola per la selezione della quantità
- 3 Attivazione comando tattile (sensore)
- 4 LED anulare

Uso del sistema



Acqua miscelata



ATTENZIONE:
Per evitare danni dovuti all'acqua,
si raccomanda di posizionare
il braccio girevole sempre sopra
il lavello.

Tipi d'acqua trattata

Fredda



Il flusso d'acqua può essere arrestato in qualsiasi momento tramite il sensore laterale. Dopo l'interruzione dell'erogazione di acqua media o frizzante, il sistema fluisce brevemente con acqua naturale.

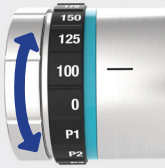
Ruotare la manopola: selezione tipo d'acqua fredda



1 sec



Acqua frizzante



1 sec



Acqua frizzante media



1 sec



Acqua naturale



Toccare il sensore laterale per attivare l'erogazione dell'acqua.

Calda



+ 2x (click)

Premere la manopola e ruotarla di 2 scatti: selezione acqua calda



1 sec



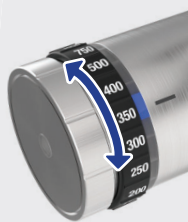
Il flusso d'acqua può essere arrestato in qualsiasi momento tramite il sensore laterale.



Toccare il sensore laterale per attivare l'erogazione di acqua calda.



Tipi d'acqua trattata



Selezione
quantità d'acqua



Le quantità erogate possono essere impostate in modo ottimale mediante la funzione di taratura (vedere pagina 120). Questa funzione si richiama nel menu (vedere pagina 112).

Le quantità erogate (specialmente dell'acqua calda) sono soggette a una certa dispersione anche dopo un'accurata ottimizzazione; ciò è tecnicamente inevitabile.



Il gruppo
miscelatore è
disattivato.

Il sensore laterale è disattivato e il prelievo di acqua trattata non è possibile, ma l'unità sottolavello continua a riscaldare e a refrigerare.

Questa impostazione può essere utilizzata per pulire il gruppo miscelatore, impedendo l'erogazione accidentale dell'acqua.



P1 ... P4

Per le posizioni P1 ... P4 della manopola, nell'app si può stabilire una quantità e un tipo d'acqua diversi per ogni posizione. L'erogazione dell'acqua può essere poi avviata tramite il sensore.

Se nell'app è impostato il tipo d'acqua 'acqua calda', per la sua erogazione si deve disattivare la barriera di sicurezza (premendo e ruotando contemporaneamente di due scatti).



Indicatore LED anulare



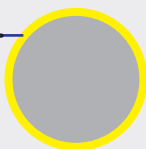
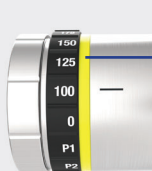
La durata residua del filtro o la capacità residua di CO₂ hanno raggiunto un valore minore del 10%. Ciò significa che la sostituzione del cilindro di CO₂ o la pulizia con sostituzione del filtro è imminente (vedere il display dell'unità sottolavello).



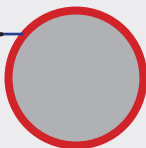
La durata residua del filtro o la capacità residua di CO₂ hanno raggiunto il valore zero. Ciò significa che la sostituzione del cilindro di CO₂ o la pulizia con sostituzione del filtro è indispensabile (vedere il display dell'unità sottolavello).



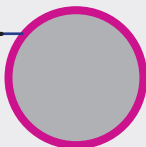
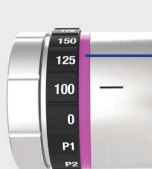
Il programma di pulizia è in fase di esecuzione.



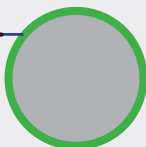
Il programma di pulizia è in fase di esecuzione, è necessario l'intervento dell'utente (vedere il display dell'unità sottolavello).



Guasto di sistema / Errore / Error
(vedere il display dell'unità sottolavello).




Il sistema è in modalità menu
(vedere il display dell'unità sottolavello).



Inizializzazione in corso
(vedere il display dell'unità sottolavello).

Display unità sottolavello (menu)



Al menu per impostare tutti i parametri si accede premendo il tasto del menu . Con i tasti a freccia ora visibili si possono selezionare i parametri delle impostazioni.

TEMP C

Dopo aver confermato con OK, compare la temperatura impostata dei tre tipi d'acqua fredda (naturale, media frizzante), la quale può essere modificata tra 6 °C e 10 °C mediante i tasti a freccia. Sotto 6 °C si trova l'impostazione LOW che porta l'acqua alla minor temperatura possibile con la potenza di raffreddamento massima (vedere anche gli avvisi sull'impostazione della temperatura a pagina 113)

TEMP H

Dopo aver confermato con OK compare la temperatura impostata dell'acqua calda, la quale può essere modificata tra 65 °C e 100 °C mediante i tasti a freccia (vedere anche gli avvisi sull'impostazione della temperatura a pagina 113).

CONNEC

Dopo aver confermato con OK, il display visualizza la modalità di connessione con un'app: CON OFF = modulo di connettività inattivo; CON ON = modulo di connettività attivo. Con i tasti a freccia si cambia modalità e con OK si conferma la modifica. CONRES ripristina le impostazioni della connessione (vedere anche gli avvisi sull'uso dell'app a pagina 113).

RESET

Per il ripristino delle impostazioni di fabbrica, premere e tenere premuto OK per 3 secondi. Si osservi che con questa operazione viene azzerato il timer per la pulizia. Ciò potrebbe portare a problemi di igiene. Per questo, dopo ogni reset si consiglia di effettuare una pulizia.

CLEAN

Per avviare il programma di pulizia, premere e tenere premuto OK per 3 secondi. La procedura di pulizia si avvia automaticamente e viene eseguita anche automaticamente (vedere pagina 116).

VOLUME

Per avviare la taratura, premere e tenere premuto OK per 3 secondi. La routine di taratura si avvia automaticamente e con essa si possono reimpostare le quantità erogate (vedere pagina 120). All'avvio del processo di taratura, la manopola del gruppo miscelatore non deve trovarsi su '0'.

Impostazione della temperatura Temp C e Temp H

Un risultato ottimale per l'acqua frizzante si ottiene solo con l'impostazione LOW per TEMP C. Quanto maggiore è la temperatura tanto minore sarà il grado di carbonatazione dell'acqua!

Dopo aver modificato la temperatura dell'acqua calda (Temp H) o il tipo d'acqua fredda (Temp C), il sistema richiede qualche tempo per raggiungere la temperatura impostata all'interno del sistema.

La temperatura di erogazione dei tipi d'acqua trattata dal gruppo miscelatore può differire dal valore impostato Temp C e Temp H e visualizzato dal display a causa di diverse influenze ambientali. Il valore impostato è quello della temperatura regolata all'interno del serbatoio.

Influiscono sulla temperatura di erogazione reale anche la temperatura ambiente, la temperatura del gruppo miscelatore, ad esempio a causa della radiazione solare, e la temperatura nel tubo di collegamento dell'unità sottolavello con il gruppo miscelatore.

Modificando una delle temperature assegnate, è possibile che le quantità erogate dal gruppo miscelatore non siano più esattamente quelle impostate. Ciò può essere corretto con la funzione di taratura (vedere pagina 120). Questa funzione si richiama nel menu (vedere pagina 112).

Avvisi sull'uso dell'app BLANCO UNIT

L'app BLANCO UNIT consente di controllare il sistema ancora meglio e offre ulteriori possibilità di impostazione, ad esempio:

- Impostazioni personalizzate del tipo d'acqua e della quantità per le posizioni della manopola da P1 a P4 (vedere pagina 110)
- Ordinazione di materiali di consumo direttamente dal dispositivo mobile
- Bloccaggio dell'acqua calda, per disattivare la funzione di acqua calda
- Messaggi di errore e avvisi in tempo reale direttamente sul dispositivo mobile
- Esecuzione della pulizia e della sostituzione del filtro con supporto grafico direttamente sul dispositivo mobile
- E molto altro!



Il software è disponibile nell'iOS App Store e nell'Android Store.



Per gli ulteriori avvisi sull'uso dell'app vedere la descrizione dell'app BLANCO UNIT stessa.

Google Play e il logo Google Play sono marchi di Google LLC; Apple e il logo Apple sono marchi di Apple Inc., entrambi registrati negli USA e in altri paesi.

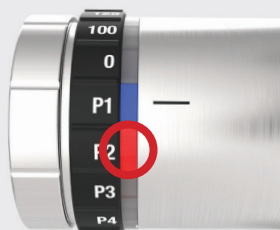
Sostituzione cilindro di CO₂



+



Avviso che il cilindro di CO₂ è quasi esaurito.



+



Il cilindro di CO₂ è esaurito e deve essere sostituito.

Il prelievo di acqua media e frizzante non è più possibile finché il cilindro di CO₂ non viene sostituito.



Spingere leggermente lo sportello frontale su entrambi i lati superiori per sbloccarlo (tip-on).



Aprire lo sportello frontale sul lato superiore e toglierlo dall'alto.



Inclinare il cilindro di CO₂ verso il lato anteriore.



Svitare il cilindro di CO₂ (ruotando in senso antiorario) e prelevarlo.



Avvitare (in senso orario) un nuovo cilindro di CO₂ completamente pieno.

Sostituzione cilindro di CO₂

La corretta posizione è importante: per montarlo, avvitare il cilindro completamente nella filettatura. Poi **serrare di 1/4 di giro** per bloccare completamente il cilindro.

Mentre si avvita e si svita il cilindro, si possono verificare un leggero sibilo e la fuoriuscita di una piccola quantità di CO₂, il che è normale e non problematico.

Nel sistema si devono utilizzare soltanto i cilindri di CO₂ BLANCO originali con capacità standard di 425 g.



Inclinare il cilindro di CO₂ verso il lato posteriore.



Applicare lo sportello frontale in basso e chiuderlo dall'alto.



ATTENZIONE:

Non far funzionare il sistema per un lungo periodo di tempo con un cilindro di CO₂ vuoto o senza cilindro, in quanto si potrebbero verificare danni dovuti all'acqua.

La durata del CO₂ si ripristina automaticamente sul display e il LED rosso del gruppo miscelatore si spegne.



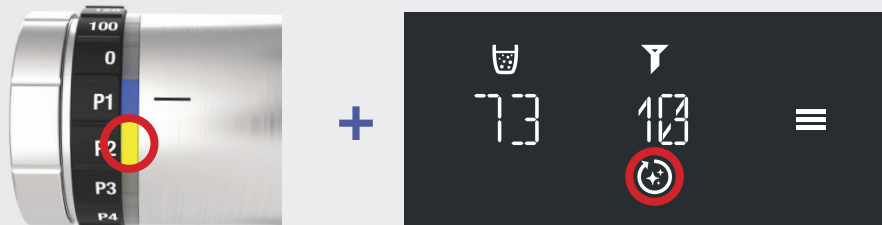
+



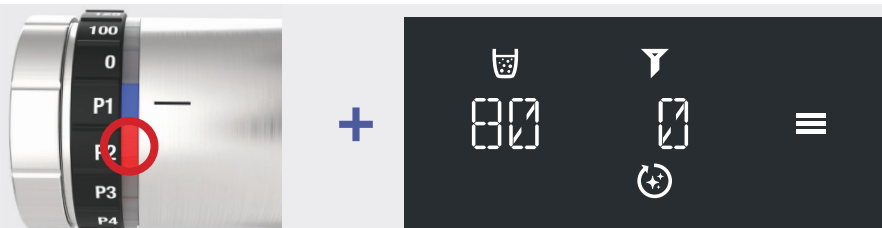
Nel prelievo successivo alla sostituzione del cilindro di CO₂ possono essere necessarie una o due erogazioni prima che il risultato per l'acqua frizzante ritorni al risultato abituale.

Pulizia e sostituzione del filtro

La pulizia e la sostituzione del filtro sono necessari **quando la capacità del filtro (in litri) è esaurita** o almeno una volta ogni **6 mesi**. La pulizia è necessaria anche se per **tre settimane** non si preleva acqua trattata. Ciò viene monitorato elettronicamente e, se necessario, segnalato:



Avviso che l'esaurimento del filtro è imminente e che è necessaria la pulizia con sostituzione del filtro.



Sono necessari la pulizia e la sostituzione del filtro.

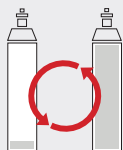
La sostituzione del filtro e la pulizia sono strettamente legate: la sostituzione del filtro è possibile solo nell'ambito del programma di pulizia.



Spingere leggermente lo sportello frontale su entrambi i lati superiori per sbloccarlo (tip-on).



Aprire lo sportello frontale sul lato superiore e toglierlo dall'alto.



Per la pulizia, la capacità residua del cilindro di CO₂ deve essere pari ad almeno il 20 %. Se la quantità residua di CO₂ è minore del 20 %, si deve prima sostituire il cilindro di CO₂ (sostituzione cilindro di CO₂: vedere pagina 114).



Inclinare il filtro verso il lato anteriore.



Svitare il filtro (in senso antiorario) e toglierlo.

Pulizia e sostituzione del filtro



Per la pulizia sono necessari l'adattatore EasyCare e la tab EasyCare, entrambi in dotazione del sistema. La tab EasyCare è disponibile nel webshop BLANCO per ulteriori processi di pulizia.

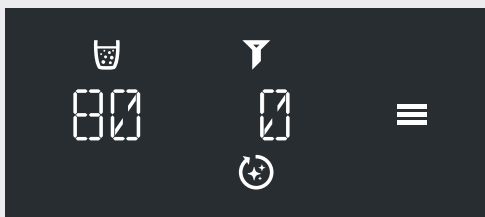



Avvitare (in senso orario) l'adattatore EasyCare con tab EasyCare in esso applicata nel supporto del filtro.



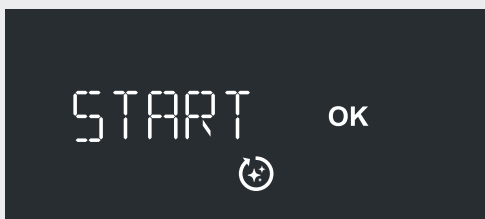
ATTENZIONE! IMPORTANTE! Non bere l'acqua espulsa durante l'intero processo di pulizia!

Durante la pulizia NON staccare il sistema dalla tensione di rete o chiudere la mandata dell'acqua (valvola a gomito)! Per evitare danni dovuti all'acqua, si raccomanda di posizionare il braccio girevole sempre sopra il lavello.

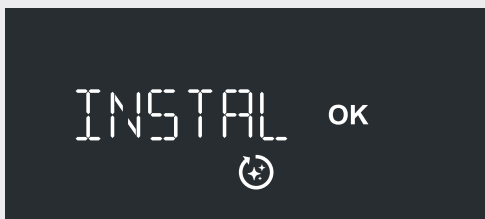


Per avviare la pulizia, premere Clean 

In alternativa, il programma di pulizia può essere avviato anche tramite il menu (vedere Menu a pagina 112).

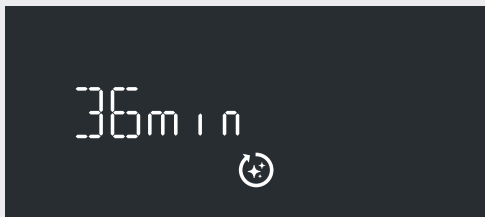


Per avviare la pulizia, premere e tenere premuto OK per 3 secondi.



Confermare con OK di aver installato l'adattatore EasyCare. Ora il sistema svuota tutti i serbatoi e ciò causa leggeri spruzzi dall'uscita dell'acqua. Ciò è del tutto normale.

Pulizia e sostituzione del filtro



Il programma di pulizia è avviato e viene eseguito automaticamente. Il tempo rimasto per il completamento viene visualizzato sul display



Dopo circa 3 minuti si deve svitare l'adattatore EasyCare e montare un nuovo filtro. Il gruppo miscelatore lo segnala con il lampeggio in giallo di un LED anulare.



Svitare (in senso antiorario) l'adattatore EasyCare con modulo dal supporto.

L'inserto (tab EasyCare) è utilizzabile una sola volta:



Togliere la tab EasyCare dall'adattatore e smaltirla insieme ai rifiuti domestici. Conservare l'adattatore!



Avvitare (in senso orario) un nuovo filtro di circa due giri. Quando si monta il filtro, assicurarsi che venga inserito dritto e non obliquamente!



Avvitare il filtro completamente, in modo che l'attacco con la filettatura non sia più visibile.

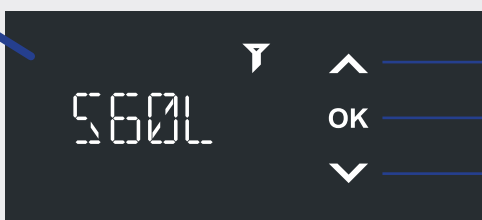
Pulizia e sostituzione del filtro



Leggere nella documentazione del filtro la capacità del filtro in funzione della durezza dell'acqua locale. Inserire il valore manualmente. Poi confermare con OK.

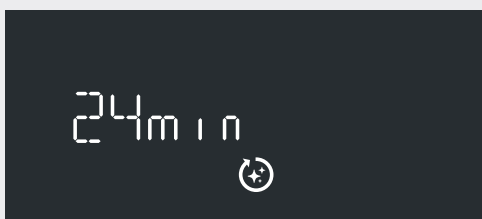


Confermare l'installazione del nuovo filtro con OK



Conferma

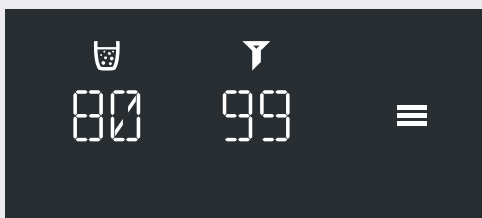
Per poter determinare la corretta capacità del filtro, deve essere nota la durezza dell'acqua locale. Si osservi che, utilizzando un sistema di addolcimento dell'acqua centralizzato, il valore della durezza dell'acqua domestica cambia e non corrisponde più al valore indicato dall'azienda idrica.



Il programma di pulizia continua ad essere eseguito automaticamente. Il tempo rimasto per il completamento viene visualizzato sul display



La durata residua del filtro è resettata ed è di nuovo pari al 99%. Il sistema è pulito e di nuovo pronto per l'uso.

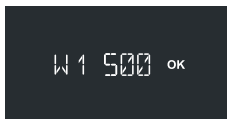


Nota: durante il programma di pulizia viene consumato CO₂. Questo valore viene detratto automaticamente dalla capacità residua. Lo scostamento dal valore prima della pulizia di base è quindi normale.

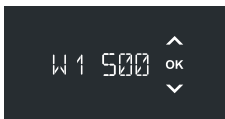
Taratura delle quantità

Il sistema è stato configurato in modo ottimale già in fabbrica. Se le quantità erogate dei quattro tipi d'acqua trattata non coincidono con il valore selezionato sul gruppo miscelatore, il sistema può essere reimpostato in modo ottimale eseguendo la routine di taratura delle quantità. Questa routine si richiama nel menu (vedere pagina 112).

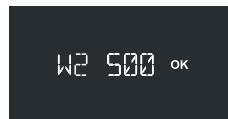
All'avvio del processo di taratura, la manopola del gruppo miscelatore **non deve trovarsi su '0'**. Per l'esecuzione è necessario un recipiente graduato della capacità minima di 500 ml (0,5 litri).



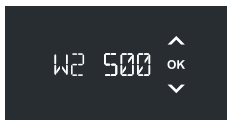
Il display visualizza W1 500 per la prima erogazione di 500 ml. Collocare il recipiente graduato sotto l'erogatore dei tipi d'acqua trattata e confermare premendo OK.



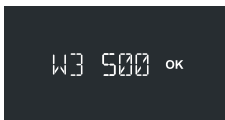
Il sistema eroga 500 ml e poi si arresta automaticamente. Con i tasti a freccia impostare quindi il valore letto sul recipiente graduato e confermare con OK.



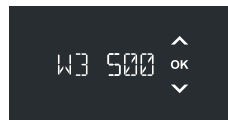
Il display visualizza W2 500 per la seconda erogazione di 500 ml. Svuotare il recipiente graduato, ricollocarlo sotto l'erogatore dei tipi d'acqua trattata e confermare premendo OK.



Il sistema eroga di nuovo 500 ml e poi si arresta automaticamente. Con i tasti a freccia impostare quindi il valore letto sul recipiente graduato e confermare premendo OK.



Il display visualizza W3 500 per la terza erogazione di **500 ml di acqua calda (!)**. Collocare il recipiente graduato sotto l'erogatore dei tipi d'acqua trattata e confermare premendo OK.



Il sistema eroga 500 ml e poi si arresta automaticamente. Con i tasti a freccia impostare quindi il valore letto sul recipiente graduato e confermare con OK.

Ora il sistema è impostato in modo ottimale e le quantità erogate coincidono di nuovo con le quantità impostate sul gruppo miscelatore!

Accessori

Gamma di filtri



Le cartucce filtranti e altri accessori sono disponibili nel sito www.blanco.com/soda e possono essere comodamente ordinati nel webshop.



Per una durezza dell'acqua maggiore di 12 °dH, il sistema richiede un filtro decalcificante soft BLANCO.

La mandata dell'acqua di rubinetto è completamente separata dai tipi d'acqua trattata, per cui l'acqua di rubinetto non viene filtrata. Tutti i quattro tipi d'acqua trattata (naturale/media/frizzante e acqua calda) vengono sempre filtrati.

Accessori per la pulizia



BLANCO Articolo	Accessori per la pulizia
526263	Tab EasyCare con pastiglia di pulizia integrata (monouso; per ogni pulizia è necessaria una nuova tab EasyCare).
526262	Adattatore EasyCare (riutilizzabile per ogni pulizia).

Dati tecnici

Condizioni ambientali

Umidità relativa dell'aria:	0 ... 75 %
Temperatura dell'ambiente e del sottolavello	16 ... 43 °C
Temperatura di ingresso dell'acqua	5 ... 30 °C
Pressione di ingresso dell'acqua:	1 ... 10 bar

Dati elettrici

Allacciamento:	Preso a muro con conduttore di protezione, protezione mediante interruttore automatico da 10 A o da 16 A. Il sistema possiede un fusibile interno da 10 A sul pannello posteriore dell'apparecchio (nella versione UK con ulteriore fusibile da 13 A nella spina).
Tensione di alimentazione:	220 - 240 V AC/50 Hz
Max. potenza assorbita:	1780 W
Potenza assorbita riscaldamento:	1750 W
Potenza assorbita raffreddamento:	140 W
Classe di protezione unità sottolavello:	IP21

Dati idraulici:

Contenuto acqua frizzante refrigerata nell'unità di raffreddamento-carbonatazione:	Circa 0,55 - 0,75 litri (a seconda del livello di riempimento)
Contenuto di acqua calda nel boiler:	Circa 3 litri
Pressione di esercizio del sistema unità di raffreddamento-carbonatazione:	Max. 9 - 10 bar (valvola di sicurezza 11+3 bar)
Pressione di esercizio del sistema boiler:	8 bar, determinata dall'unità di sicurezza secondo EN 1488
Portata acqua naturale:	Circa 1,7 litri/minuto
Portata acqua frizzante:	Circa 1,7 litri/minuto
Portata acqua calda:	Circa 2,0 litri/minuto
Spegnimento di sicurezza pompa:	Dopo 5 minuti di funzionamento ininterrotto (→ Error 1)
Spegnimento di sicurezza elemento di riscaldamento:	Dopo 20 minuti di riscaldamento ininterrotto (→ Error 13)
Temperatura nell'unità di raffreddamento-carbonatazione:	Circa 6 - 10 °C (impostabile dall'utente), inoltre LOW per la potenza di raffreddamento massima
Temperatura nel boiler:	Circa 65 - 100 °C (impostabile dall'utente)

Dati termici:

Capacità di raffreddamento:	Circa 6 litri/ora con $\Delta T = 10 K$
Potenza termica elemento di riscaldamento nel boiler:	1800 W
Compressore:	4,8 cm ³
Refrigerante:	R600a, circa 45 g
Tipo di controllo dell'unità di raffreddamento:	Termostato elettronico
Tipo di controllo del boiler:	Termostato elettronico

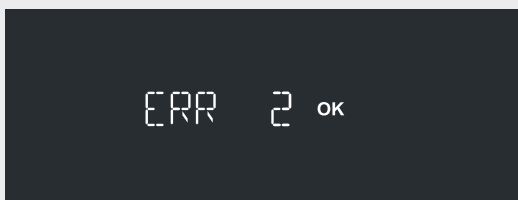
Dimensioni e pesi:

Dimensioni di ingombro unità sottolavello L x P x H):	495/530 x 200 x 440 mm
Peso unità sottolavello (vuota):	Circa 27,5 kg
Peso di trasporto unità sottolavello incl. imballaggio:	Circa 32,5 kg
Gruppo miscelatore:	Circa 2,7 kg
Peso di trasporto gruppo miscelatore incl. imballaggio:	Circa 3,3 kg

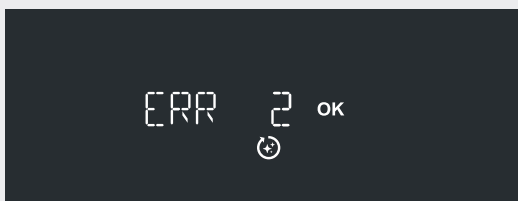
Guasti / eliminazione dei guasti

Messaggi di errore visualizzati sul display (Errors)

Segnalazione degli errori nel funzionamento normale:



Segnalazione degli errori durante il programma di pulizia (compare anche il simbolo Clean):



Segnalazione dell'errore	Passo (sequenza)	Misure da adottare
Error 1 - tempo di funzionamento della pompa superato	1	<ul style="list-style-type: none"> • Aprire la valvola a gomito dell'acqua fredda • Controllare se il tubo flessibile di mandata dalla valvola a gomito all'unità sottolavello è schiacciato in posizione di montaggio, se necessario eliminare la schiacciatura • Controllare il flusso dell'acqua miscelata sul gruppo miscelatore; se non OK, eventuale errore nell'impianto idrico domestico • Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare lo stato di montaggio del filtro (non devono essere presenti fessure tra l'attacco e la testa del filtro (vedere pagina 118) • Confermare il guasto premendo OK sul display
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 1 direttamente dopo la pulizia - tempo di funzionamento della pompa superato	1	<ul style="list-style-type: none"> • Il filtro non era applicato correttamente • Applicare correttamente il filtro ed eseguire di nuovo la pulizia con filtro applicato

Error 2 - perdita	1	<ul style="list-style-type: none"> Controllare se nel sottolavello è presente acqua; in caso affermativo: disinserire l'interruttore automatico dell'impianto elettrico della cucina o dell'abitazione (staccare la tensione di alimentazione)
	2	<ul style="list-style-type: none"> Staccare la tensione di alimentazione Controllare la presenza d'acqua nel sistema (controllo a vista attraverso le fessure di ventilazione posteriori; inclinare l'unità sottolavello per far fuoriuscire l'eventuale acqua dalle fessure di ventilazione) In caso negativo: <ul style="list-style-type: none"> Dopo 15 minuti ricollegare la tensione di alimentazione e confermare il guasto premendo OK sul display o Mettere in funzione il sistema, prelevare 2 litri di ogni tipo d'acqua (naturale, media, frizzante e calda) e attendere 15 minuti. Poi controllare se sono presenti perdite nel sottolavello o se il display segnala di nuovo Error In caso positivo: contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 3 - comunicazione gruppo miscelatore	1	<ul style="list-style-type: none"> Controllare se la spina del gruppo miscelatore sul retro dell'unità sottolavello è inserita correttamente; spingere la spina più saldamente nella presa o estrarla e inserirla di nuovo
	2	<ul style="list-style-type: none"> Staccare la tensione di alimentazione Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	3	<ul style="list-style-type: none"> Nel luogo di installazione o nelle immediate vicinanze è presente una sorgente di luce LED o alogena? In caso positivo e se si presenta un guasto, staccarla temporaneamente dalla rete Confermare il guasto premendo OK sul display
	4	<ul style="list-style-type: none"> Controllare l'integrità del cavo del gruppo miscelatore; in presenza di un danno: contattare il servizio di assistenza BLANCO
	5	<ul style="list-style-type: none"> Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 4 - errore hardware	1	<ul style="list-style-type: none"> Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 5 - regolazione del livello non plausibile	1	<ul style="list-style-type: none"> Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> Staccare la tensione di alimentazione Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	3	<ul style="list-style-type: none"> Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 6 - errore hardware	1	<ul style="list-style-type: none"> Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 7 - sensore ventilatore	1	<ul style="list-style-type: none"> Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> Staccare la tensione di alimentazione Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	3	<ul style="list-style-type: none"> Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 8 - sensore unità di raffreddamento	1	<ul style="list-style-type: none"> Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> Staccare la tensione di alimentazione Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	3	<ul style="list-style-type: none"> Contattare il servizio di assistenza BLANCO

Error 9 – surriscaldamento (il ventilatore emette rumori udibili)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Attendere 30 minuti per vedere se il guasto scompare (l'errore si resetta automaticamente)
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Controllo della presenza di altre fonti di calore o di un accumulo di calore nel sottolavello • Se necessario, aerare e riposizionare l'unità sottolavello • Controllo delle aperture di ventilazione e realizzazione di ulteriori aperture di ventilazione per migliorare lo scambio dell'aria nel sottolavello
	4	<ul style="list-style-type: none"> • Pulire gli ingressi e le uscite dell'aria ostruiti o in cui si è accumulata polvere • Adattare l'installazione, eliminare le ostruzioni della mandata d'aria nel sottolavello
	5	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 10 - comunicazione display (visualizzazione solo nell'app, il gruppo miscelatore lampeggia in rosso)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 11 - errore di sistema (controllo del boiler)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 12 - assenza di acqua nel boiler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Störung am Display mit 'OK' bestätigen
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
Error 13 - tempo di raffreddamento boiler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 14 - sensore boiler 1	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 15 - sensore boiler 2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 16 - valvola dell'acqua calda guasta	1	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 17 – raffreddamento insufficiente	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 18 - fusibile boiler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 19 - temperatura boiler	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO

Guasti / eliminazione dei guasti

Error 20 - ventilatore guasto / non si avvia	1	<ul style="list-style-type: none"> • Confermare il guasto premendo OK sul display
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Error 21 – assenza di acqua nel boiler dell'impianto anche dopo il riempimento	1	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare se i tubi flessibili di mandata tra l'unità di sicurezza e l'unità sottolavello sono schiacciati in posizione di montaggio, se necessario eliminare le schiacciate • Aprire la valvola manuale sull'unità di sicurezza
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Lasciare il sistema nello stato di errore per far raffreddare il boiler. Quando la temperatura nel boiler scende sotto 35 °C, il sistema riempie automaticamente il boiler d'acqua. Ciò può tuttavia richiedere diverse ore.
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO

Altri guasti

LED anulare del gruppo miscelatore con luce perimetrale gialla		<ul style="list-style-type: none"> • Sistema in modalità di pulizia → seguire lo svolgimento del programma di pulizia (pagina 116)
Il LED del gruppo miscelatore lampeggia in giallo		<ul style="list-style-type: none"> • Sistema in modalità di pulizia, è necessario l'intervento dell'utente → seguire lo svolgimento del programma di pulizia (pagina 116)
Il LED del gruppo miscelatore lampeggia in rosso, ma il display non segnala errori (vedere Error 10)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Il LED del gruppo miscelatore lampeggia in rosso, il display visualizza voce di menu	1	<ul style="list-style-type: none"> • Il menu è attivato sul display e il sistema non reagisce ai comandi. Attendere qualche secondo finché il sistema non ritorna nello stato di funzionamento normale
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
Visualizzazioni anomale sul display	1	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Il menu non reagisce alle azioni dell'utente	1	<ul style="list-style-type: none"> • Staccare la tensione di alimentazione • Dopo 5 minuti ricollegare la tensione di alimentazione
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il servizio di assistenza BLANCO
Il programma di taratura non può essere avviato		<ul style="list-style-type: none"> • Impostare il gruppo miscelatore su una quantità qualsiasi e riavviare il programma di taratura tramite il menu (vedere pagina 112).
Il programma di pulizia non può essere avviato; viene visualizzato LOWCO2		<ul style="list-style-type: none"> • Sostituire il cilindro di CO2 (vedere pagina 18) e riavviare il programma di pulizia (vedere pagina 116).
Dopo il programma di pulizia: acqua di colore verde, ha sapore di cloro e/o è ancora schiumosa		<ul style="list-style-type: none"> • Rieseguire il programma di pulizia con filtro montato. • A tal fine avviare il programma di pulizia tramite il menu (vedere pagina 112).

Guasti / eliminazione dei guasti

Livello di carbonatazione insufficiente	1	<ul style="list-style-type: none"> • Correggere l'impostazione della temperatura: quanto minore è la temperatura dell'acqua, tanto maggiore è la quantità di CO₂ che entra in soluzione
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Far raffreddare il sistema (circa 12 ore) • Prelevare 2 x 0,3 litri di acqua frizzante • Attendere di nuovo un'ora e valutare nuovamente
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Eseguire il programma di pulizia
La temperatura dell'acqua non corrisponde alla temperatura impostata		<ul style="list-style-type: none"> • Far raffreddare e riscaldare il sistema (circa 12 ore) e valutare nuovamente
Getto dell'acqua frizzante anomalo o troppo debole	1	<ul style="list-style-type: none"> • Sostituire il cilindro di CO₂
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Con la chiave in dotazione aprire il regolatore del getto del gruppo miscelatore e pulirlo
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare la correttezza dell'installazione (valvole a gomito completamente aperte, filtro e cilindro di CO₂ completamente avvitati, tubo flessibile di mandata schiacciato?)
Il gruppo miscelatore gocciola	1	<ul style="list-style-type: none"> • Ritarare il sistema (vedere pagina 120)
Erogazione di acqua frizzante impossibile (debole flusso di acqua naturale, sebbene il gruppo miscelatore sia impostato su frizzante)	1	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare la posizione del cilindro di CO₂ (il cilindro è montato correttamente se emette un sibilo quando viene svitato) • Avvitare completamente il cilindro di CO₂ e serrarlo ancora di ¼ di giro
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Sostituire con un cilindro di CO₂ originale BLANCO → si devono utilizzare soltanto cilindri di CO₂ di BLANCO.
Le quantità erogate dei tipi d'acqua trattata non sono corrette		<ul style="list-style-type: none"> • Ritarare il sistema (vedere pagina 120) • Controllare la posa del tubo in materiale sintetico blu e del tubo in materiale sintetico rosso (tubo dell'acqua fredda e tubo dell'acqua calda) e dei tubi flessibili, prestando attenzione ai punti di schiacciamento.
Le quantità erogate di acqua calda non sono corrette		<ul style="list-style-type: none"> • Controllare la posa del tubo in materiale sintetico rosso (tubo dell'acqua calda) e dei tubi flessibili, prestando attenzione ai punti di schiacciamento.
Cilindro di CO ₂ ghiacciato durante il programma di pulizia		<ul style="list-style-type: none"> • Il filtro non era applicato correttamente • Far proseguire il programma di pulizia • Applicare correttamente il filtro ed eseguire di nuovo la pulizia con filtro applicato

Pulizia dell'apparecchio e delle superfici

Il sistema richiede una pulizia igienica ciclica dei tubi dell'acqua e dei serbatoi dell'acqua interni. La necessità di eseguire la pulizia viene segnalata sul display (vedere la sezione Pulizia e sostituzione del filtro a pagina 116).

L'esterno dell'unità sottolavello e l'area sotto lo sportello frontale possono essere pulite passandovi un panno umido. Prestare attenzione a non far penetrare acqua nel sistema e a non rendere umidi i connettori della tensione di alimentazione.

Per pulire le superfici non utilizzare detergenti abrasivi o contenenti cloro.

Per la pulizia del gruppo miscelatore si consiglia di utilizzare i detergenti proposti da BLANCO, anch'essi comodamente ordinabili online nel webshop BLANCO:



[blanco.com/care](https://www.blanco.com/care)

Parti di ricambio

Le parti di ricambio possono essere acquistate nel BLANCO Shop al sito www.blanco.com indicando il codice modello dell'apparecchio. Questo codice è riportato sulla targhetta.

Se, contrariamente alle aspettative, dovessero sorgere domande, contattate semplicemente il servizio di assistenza BLANCO.

Phone: +49 (0)800 4481 002



[blanco.com/sos](https://www.blanco.com/sos)

Smaltimento / ambiente

Smaltimento corretto di apparecchi in disuso (materiale elettrico) nei paesi dell'Unione Europea e in altri paesi europei con sistema di raccolta differenziata:



Il contrassegno sul sistema, sugli accessori o sulla relativa documentazione indica che, al termine della loro vita utile, il sistema e gli accessori non devono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici. Smaltire questo sistema e gli accessori separatamente dagli altri rifiuti, al fine di evitare danni all'ambiente o alla salute umana a causa di uno smaltimento incontrollato dei rifiuti. Contribuire al corretto smaltimento dell'apparecchio in disuso e degli accessori per promuovere il recupero sostenibile dei materiali riciclabili. Gli utenti privati dovranno rivolgersi al rivenditore presso il quale hanno acquistato il sistema oppure contattare le autorità competenti per apprendere dove possono consegnare l'apparecchio in disuso o gli accessori per il loro smaltimento ecocompatibile. Gli utenti commerciali dovranno contattare il proprio fornitore e procedere secondo i termini del contratto di vendita. Questo sistema e gli accessori elettronici non devono essere smaltiti insieme ad altri rifiuti industriali.

Conformità



Il sistema è conforme ai requisiti delle direttive pertinenti. La dichiarazione di conformità può essere richiesta a BLANCO.

BLANCO GmbH + Co KG
Flehinger Str. 59
75038 Oberderdingen
Germany

